



Am 28. September 2014 beschlossen die Stimmberechtigten an der Urne die Aufwertung des Bahnhofs SBB und Bushofes (Visualisierung SBB Zugang Nord).



Voranschlag 2015

der Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Kennzahlen	1
Kommentar zum Budget	2-4
Antrag des Stadtrates	5
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	6
Beschluss des Einwohnerrates	7

Verwaltungsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	8-17
1. Öffentliche Sicherheit	18-23
2. Bildung	24-29
3. Kultur, Freizeit	30-35
4. Gesundheit	36-39
5. Soziale Wohlfahrt	40-51
6. Verkehr	52-55
7. Umwelt, Raumordnung	56-61
8. Volkswirtschaft	62-67
9. Finanzen, Steuern	68-71
Zusammenzug der laufenden Rechnung	72
Artengliederung der laufenden Rechnung	73-75

Investitionsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	76-77
1. Öffentliche Sicherheit	78-79
2. Bildung	80-81
3. Kultur, Freizeit	82-83
5. Soziale Wohlfahrt	84-85
6. Verkehr	86-87
7. Umwelt, Raumordnung	88-89
8. Volkswirtschaft	90-91
9. Finanzen, Steuern	92-93
Zusammenzug Investitionsrechnung	94
Artengliederung Investitionsrechnung	95

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	96
---	----

Übersicht Parkplatzfonds	97
---------------------------------	----

Spezialfinanzierungen	98-99
------------------------------	-------

Diverse Fonds	100-102
----------------------	---------

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat freut sich, Ihnen den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2015 zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Kennzahlen aus dem Voranschlag 2015

Laufende Rechnung	<i>Budget 2014</i>	Budget 2015
Aufwand	<i>Fr. 23'116'350</i>	Fr. 23'673'100
Ertrag	<i>Fr. 23'027'210</i>	<u>Fr. 23'673'600</u>
Erfolg / Verlust (-)	<i>Fr. <u>-89'140</u></i>	<u>Fr. 500</u>
Investitionsrechnung		
Ausgaben	<i>Fr. 9'599'000</i>	Fr. 3'133'000
Einnahmen	<i>Fr. 5'306'500</i>	<u>Fr. 1'565'000</u>
Nettoinvestitionen	<i>Fr. <u>4'292'500</u></i>	<u>Fr. 1'568'000</u>
Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	<i>Fr. -89'140</i>	Fr. 500
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	<i>Fr. 1'312'900</i>	Fr. 1'143'600
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	<i>Fr. 431'400</i>	Fr. 386'800
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	<i>Fr. <u>1'776'400</u></i>	<u>Fr. 708'500</u>
Selbstfinanzierung (Cash flow)	<i>Fr. -121'240</i>	Fr. 822'400
- Nettoinvestitionen	<i>Fr. <u>4'292'500</u></i>	<u>Fr. 1'568'000</u>
Finanzierungsfehlbetrag	<i>Fr. <u>4'413'740</u></i>	<u>Fr. 745'600</u>
Selbstfinanzierungsgrad	-2.8 %	52.4 %

Kapitalkonto

Das Kapitalkonto wird per 31.12.2015 mutmasslich folgenden Stand aufweisen:

Stand 31.12.2013	Fr. 3'810'777
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2014	Fr. -89'140
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2015	<u>Fr. 500</u>
Mutmasslicher Saldo am 31.12.2015	<u>Fr. 3'722'137</u>

Nettoaufwand in Fr.	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Veränderung %
0 Allgemeine Verwaltung	1'815'200	1'809'390	0.3 %
1 Öffentliche Sicherheit	457'900	444'230	3.1 %
2 Bildung	4'032'900	3'739'200	7.9 %
3 Kultur, Freizeit	601'000	611'520	-1.7 %
4 Gesundheit	56'500	80'600	-29.9 %
5 Soziale Wohlfahrt	1'565'800	1'352'300	15.8 %
6 Verkehr	200'100	208'400	-4.0 %
7 Umwelt, Raumordnung	270'600	247'700	9.2 %
8 Volkswirtschaft	195'600	165'300	18.3 %
9 Finanzen, Steuern	-9'196'100	-8'569'500	7.3 %
Total Ergebnis	-500	89'140	

Einleitung

Die Erstellung eines ausgeglichenen Voranschlages stellte auch in diesem Jahr eine besondere Herausforderung dar. Die beantragte Erweiterung des Stellenplans um 2.7 Stellen, die Führung einer zusätzlichen Unterstufenklasse ab dem Schuljahr 2014/2015, erhöhte Gemeindebeiträge an die Pflegekosten gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz sowie die geplante Gründung eines Feuerwehrverbandes mit der Gemeinde Hemishofen führen im Vergleich zum Vorjahresbudget zu wesentlichen Mehrausgaben. Zudem belasten laufende Investitionen wie der Neubau der Sporthalle Hoga oder die Gesamtsanierung unserer Wasserversorgung den Finanzhaushalt stark. Vor diesem Hintergrund war es unumgänglich, bei zahlreichen Positionen Anpassungen vorzunehmen um die Ausgabenentwicklung durch Einsparungen und Mehreinnahmen kompensieren zu können.

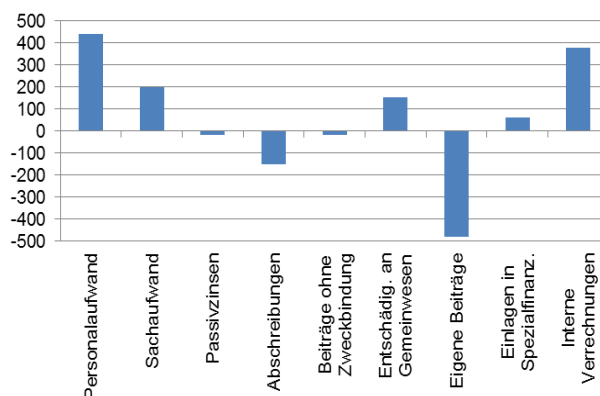
Insgesamt bewirken die vom Stadtrat im Verlauf des Budgetprozesses beschlossenen Massnahmen eine Entlastung der laufenden Rechnung um rund 500'000 Franken. Die vorgenommenen Kürzungen sind vertretbar und können grösstenteils ohne Beeinträchtigungen der öffentlichen Aufgabenerfüllung umgesetzt werden. Die Gemeindesteuern wurden anhand der aktuellen Einnahmen und einer Schätzung der mutmasslichen Entwicklung nahe der oberen Grenze budgetiert. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass damit der vorhandene Spielraum ausgeschöpft ist.

Allgemein muss festgestellt werden, dass der Finanzhaushalt zunehmend durch übergeordnete Vorgaben und Entwicklungen eingeschränkt wird. Mit dem Entlastungsprogramm des Kantons EP2014 kommen zusätzliche Veränderungen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden zu. Inwieweit der im kantonalen Entlastungsprogramm für das Jahr 2017 vorgesehene Steuerfussabtausch von 4 Prozentpunkten auf Gemeindeebene tatsächlich umgesetzt werden kann wird sich noch weisen.

Aufwand nach Sachgruppen

Der Gesamtaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2014 um 2.5 Prozent bzw. rund Fr. 575'000 zu. Der Personalaufwand steigt um 3.9 Prozent bzw. Fr. 441'500, weitgehend als Folge der beantragten Stellenplanerweiterung. Die Teuerung seit der letzten Anpassung beträgt weniger als 1 Prozent und wird nicht ausgeglichen.

Aufwand nach Sachgruppen: Differenz Budget 2015 zu Budget 2014 in Tausend Franken:



Der Sachaufwand nimmt um im Vergleich zum Budget 2014 um rund Fr. 200'000 bzw. 4.5 Prozent zu. Die ausserordentliche Zunahme ist vor allem auf den vermehrten Unterhalt der städtischen Gebäude und Anlagen zurückzuführen. Diese Aufgabe musste wegen der fehlenden personellen Ressourcen während vieler Jahre auf das Wichtigste und Nötigste beschränkt werden.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen steigen um Fr. 155'000 bzw. 12.2 Prozent infolge Gründung eines Feuerwehrverbandes mit der Gemeinde Hemishofen per 1. Juli 2015. Die Mehrausgaben werden teilweise durch Minderausgaben beim Sachaufwand kompensiert.

Der Minderaufwand bei den eigenen Beiträgen steht in direktem Zusammenhang mit dem Mehraufwand bei den internen Verrechnungen und ist auf die getrennte Verbuchung der Pflegekosten für Personen mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim zurückzuführen (siehe Konto 571.362.00).

Die vorgenommenen Abschreibungen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Aufgrund zusätzlicher, ausserordentlicher Abschreibungen im Rechnungsjahr 2013 ist der budgetierte Aufwand geringer als im Vorjahr. Bei den übrigen Bereichen liegen die Veränderungen im Rahmen normaler Schwankungen.

Ertrag nach Sachgruppen

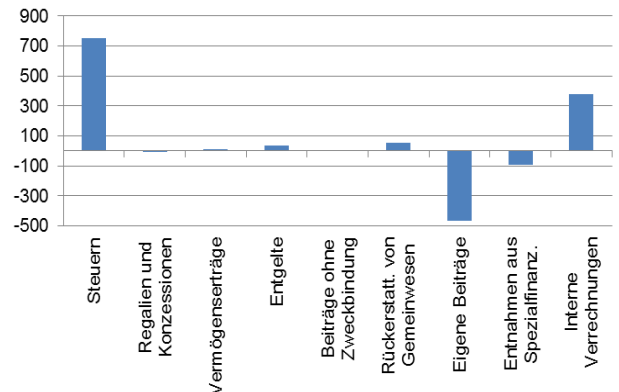
Die Einnahmen nehmen im Vergleich zum Budget 2014 um 2.9 Prozent bzw. Fr. 664'800 zu, weitgehend aufgrund der Entwicklung bei den Gemeindesteuern.

Die budgetierten Steuern entsprechen den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2014 (Veranlagungsstand August 2014) und einer erwarteten Zunahme von 5 Prozent zufolge Bevölkerungsentwicklung sowie Zu- und Abrechnungen für frühere Steuerjahre. Der Voranschlag rechnet mit einem unveränderten Gemeindesteuerfuss von 95 Prozent für das Jahr 2015.

Die Mindereinnahmen bei den eigenen Beiträgen stehen im Zusammenhang mit den Mehreinnahmen bei den internen Verrechnungen und sind auf die getrennte Verbuchung der Pflegekosten für Personen mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim zurückzuführen (siehe Konto 570.462.00).

Die übrigen Veränderungen liegen im Rahmen der normalen Schwankungen.

Ertrag nach Sachgruppen: Differenz Budget 2015 zu Budget 2014 in Tausend Franken:



Parkplatzfonds

Gemäss Übersicht auf Seite 97 beläuft sich der mutmassliche Ertrag aus dem Betrieb der öffentlichen Parkplätze im Jahr 2015 auf Fr. 336'300. Damit können gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel der Parkplatzfonds die Kosten für die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und des Tourismus, die Schaffung und den Unterhalt von Parkplätzen, Parkhäusern und Parkierungseinrichtungen sowie rund 40 Prozent der Kosten für den Unterhalt der touristischen Infrastruktur gedeckt werden.

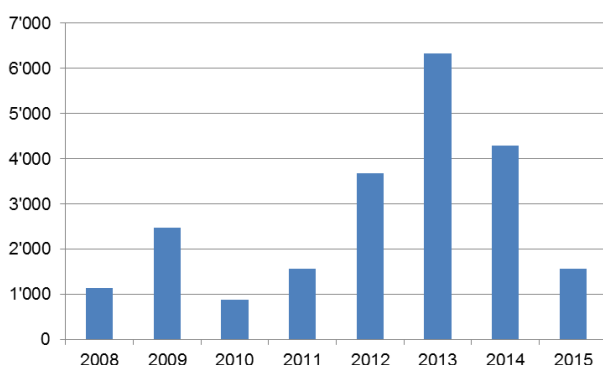
Nach wie vor belasten die Planungskosten für das Parkhaus Untertor den Parkplatzfonds erheblich. Zinsen und Abschreibungen für das im Jahr 2010 abgelehnte Projekt belaufen sich im Jahr 2015 auf rund Fr. 48'000. Dieser Aufwand nimmt jährlich um 10 Prozent ab, sodass es eine Frage der Zeit ist, bis der Fonds wieder zur Vorfinanzierung künftiger Projekte geäuft werden kann.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 1.568 Mio. Grösster Brocken ist die erweiterte Sanierung von Burg Hohenklingen und Bürgerasyl. Die anfallenden Kosten von Fr. 1.25 Mio. können aller Voraussicht nach durch Beiträge Dritter gedeckt werden. Ausserdem beinhaltet die Investitionsrechnung Fr. 0.6 Mio. für die Sanierung und Umgestaltung des Strandbades in eine öffentliche Anlagen, einen Beitrag von Fr. 0.25 Mio. für Hochwasserschutz-Massnahmen in der Gemeinde Wagenhausen, Fr. 0.26 Mio. für die Sanierung des Kinderspielplatzes im Stadtgarten, Nettokosten von Fr. 168'000 für Projekte der Wasserversorgung, Fr. 150'000 für die Sanierung des Eggliareals, Fr. 70'000 für den Rückbau der Villa Irmiger, Fr. 45'000 für die Umgebungsgestaltung der Kita, Fr. 40'000 für Fahrzeuge sowie Planungskosten im Betrag von Fr. 135'000 für die bauliche Erweiterung des Alters- und Pflegeheimes, einen neuen Kindergarten und die Umgebungsgestaltung des Bahnhofes.

Die geplanten Investitionen führen zu einem Mehrwert für die Bevölkerung. Sie sind notwendig und gewährleisten eine intakte Infrastruktur und einen attraktiven Lebensraum. Gleichzeitig wird jedoch in Kauf genommen, dass aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierung die Fremdverschuldung zunimmt und damit der Spielraum für die Zukunft laufend geringer wird. Die folgende Grafik zeigt, dass in den letzten Jahren sehr hohe Investitionen getätigt wurden, von denen sich der Finanzhaushalt zuerst wieder erholen muss. Neue Aufgaben oder Projekte können nur aufgenommen werden, wenn eine ausreichende Finanzierung gesichert ist.

Nettoinvestitionen 2008-2015 in Tausend Franken:



Ausblick

Stein am Rhein ist eine attraktive Wohnge-
meinde mit einer intakten Infrastruktur und
vergleichsweise tiefen Steuern. Die Bevölke-
rung wächst stetig um 1 bis 1.5 Prozent pro
Jahr. Zahlreiche wichtige Projekte konnten in
den letzten Jahren realisiert oder auf den
Weg gebracht werden. Mit dem laufenden
Leitbildprozess werden derzeit die Weichen
für die künftige Entwicklung gestellt.

Der Regierungsrat hat dem Kantonsrat im
September 2014 ein Entlastungsprogramm
EP2014 vorgelegt. Es umfasst 122 Mass-
nahmen zur Behebung des Kantonsdefizits
im Umfang von Fr. 40 Mio. Zahlreiche Mass-
nahmen wirken sich auch auf die Gemeinde-
ebene aus.

Das kantonale Entlastungsprogramm kann
als Chance gesehen werden, die Strukturen
von Kanton und Gemeinden auf künftige Auf-
gaben auszurichten. Gleichzeitig ist die Um-
setzung einzelner Massnahmen jedoch mit
massiven Eingriffen in die Gemeindeautono-
mie verbunden. Die Frage wird sein, in-
wieweit das Entlastungsprogramm ohne we-
sentliche Beeinträchtigung der politischen
und finanziellen Unabhängigkeit und Lei-
stungsfähigkeit der Gemeinden umgesetzt
werden kann.

Dank

Der Voranschlag 2015 enthält erneut wesent-
liche Beiträge der Jakob und Emma Windler-
Stiftung, ohne die der Handlungsspielraum
der Gemeinde deutlich geringer wäre und
zahlreiche Leistungen nicht oder nicht im bis-
herigen Umfang erbracht werden könnten.
Der Stadtrat dankt dem Stiftungsrat einmal
mehr für die grosszügige Mitfinanzierung von
sozialen und kulturellen Aufgaben sowie das
grosse Wohlwollen der Gemeinde gegen-
über.

Er dankt auch der Geschäftsprüfungskom-
mission für die Prüfung des Voranschlages
und der Verwaltung für die aktive Mitarbeit
beim Voranschlag 2015 und das Verständnis,
dass nicht alle gewünschten Vorhaben un-
mittelbar berücksichtigt werden konnten. We-
sentliche Abweichungen zum Voranschlag
2014 sind in den ausführlichen Kommentaren
erläutert.

Der Stadtrat ersucht Sie, geschätzte Mitglie-
der des Einwohnerrates, den Anträgen des
Voranschlages 2015 zuzustimmen.

Der Stadtrat beantragt folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Voranschlag Laufende Rechnung und Investitionsrechnung wird zugestimmt;
2. Aufgrund des kantonalen Steuergesetzes wird für das Steuerjahr 2015 eine Gemeindesteuer von 95 Prozent erhoben.

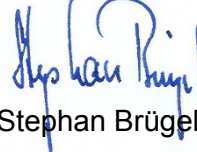
Die Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit. a) der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 5. November 2014

NAMENS DES STADTRATES

Die Stadtpräsidentin

Der Stadtschreiber



Claudia Eimer

Stephan Brügel

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte
 Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

In Ausübung unseres Amtes haben wir den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2015 geprüft.

Der Voranschlag zeigt folgendes Ergebnis:

Laufende Rechnung

Aufwand	Fr. 23'673'100
Ertrag	Fr. 23'673'600
Ertragsüberschuss	Fr. 500

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr. 3'133'000
Einnahmen	Fr. 1'565'000
Nettoinvestitionen	Fr. 1'568'000

Finanzierung

Finanzierungsbedarf	Fr. 1'567'500
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'143'600
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	Fr. 386'800
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Fr. 708'500
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 745'600

Die Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass der Voranschlag den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht. Wir beantragen, den Anträgen des Stadtrates mit folgender Ausnahme zuzustimmen:

Das Konto 025.301.00 Verwaltung Hochbau Besoldungen ist um Fr. 52'500.- auf Fr. 340'000.- zu kürzen. Die GPK erachtet eine Pensenaufstockung in der Bauverwaltung zum jetzigen Zeitpunkt um 100%, statt wie beantragt um 200%, als gerechtfertigt.

Stein am Rhein, 29. Oktober 2014

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION DER STADT STEIN AM RHEIN



Dr. Urs Weibel
 Präsident



Thomas Schnarwiler
 Aktuar

Der Einwohnerrat hat am 12. Dezember 2014, gemäss Art. 21, lit. a der Gemeindeverfassung, den Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2015 geprüft und den Anträgen des Stadtrates zugestimmt, mit folgenden Änderungen:

Konto	Bezeichnung/Änderung
025.301.00	Besoldungen Bauverwaltung Der Stellenplan der Bauverwaltung wird um 100 Prozent gemäss dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission erhöht. Die vom Stadtrat beantragte zweite zusätzliche Stelle wird nicht bewilligt.
140.352.00	Gemeindebeitrag an Feuerwehrverband Der Beitrag von Fr. 200'000 gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates für die Gründung des Feuerwehrverbandes Stein am Rhein-Hemishofen zugestimmt und die Verbandsordnung genehmigt hat.
570.380.00	Einlage in Ausgleichsreserve Altersheim Die vom Stadtrat beantragte Einlage in den Erneuerungsfonds wird nicht bewilligt. Der budgetierte Betrag von Fr. 102'300 dient als Rückstellung für allfällige Rückzahlungen von Pensionsgeldern an Pensionäre.

Die Beschlüsse des Einwohnerrates unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit a der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 12. Dezember 2014

NAMENS DES EINWOHNERRATES

Der Präsident

Arthur Cantieni

Der Aktuar

Peter Spescha

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	2'110'400.00	295'200.00	2'097'600.00	288'210.00	2'213'822.06	300'485.45
011	Wahlen und Abstimmungen	19'900.00	7'000.00	24'400.00	3'000.00	18'645.60	3'666.00
300.00	Sitzungs- und Taggelder des Wahlbüros	4'400.00		4'400.00		5'406.00	
301.01	übrige Besoldungen	1'000.00		1'000.00		2'976.80	
303.00	Sozialleistungen	500.00		500.00		722.50	
310.00	Drucksachen und Publikationen	8'000.00		12'500.00		4'237.95	
318.00	Porto	6'000.00		6'000.00		5'302.35	
437.00	Wahl- und Abstimmungsbussen		7'000.00		3'000.00		3'666.00
012	Einwohnerrat	42'600.00		42'700.00		41'525.20	
300.00	Sitzungsgelder Einwohnerrat	18'000.00		18'000.00		18'296.00	
300.01	Besoldung Geschäftsprüfungskommission	11'600.00		11'600.00		11'600.00	
300.02	Sitzungsgelder Kommissionen	5'000.00		5'000.00		3'599.00	
303.00	Sozialleistungen	3'000.00		3'100.00		2'886.60	
310.00	Bürokosten	4'000.00		4'000.00		4'388.60	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		755.00	
013	Stadtrat	272'900.00	8'700.00	270'900.00	8'710.00	274'510.35	8'710.00
300.00	Besoldungen	210'900.00		210'900.00		210'886.00	
303.00	Sozialleistungen	53'000.00		53'000.00		52'255.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	9'000.00		7'000.00		11'368.85	
461.00	Kantonsbeiträge		8'700.00		8'710.00		8'710.00
020	Zentral- und Steuerverwaltung	382'100.00	185'000.00	363'900.00	176'500.00	371'665.79	181'197.40
301.00	Besoldungen	287'800.00		272'000.00		270'658.40	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-42'000.00		-40'000.00		-35'500.00	
303.00	Sozialleistungen	54'300.00		49'900.00		55'981.70	
310.00	Bürokosten	10'000.00		10'000.00		9'176.70	
310.02	EDV Steuern (Kanton)	60'000.00		60'000.00		59'904.00	
318.00	Porti, Bankspesen, Betriebskosten	11'000.00		11'000.00		10'793.97	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		651.02	
437.00	Bussen		18'000.00		15'000.00		15'600.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'000.00		1'500.00		2'207.65
451.00	Steuereinzugsprovisionen		128'000.00		120'000.00		126'039.75
452.00	Entschädigungen für externe Verwaltungen		37'000.00		40'000.00		37'350.00

011 Wahlen und Abstimmungen

- 300.00 Der Voranschlag geht von 4 Abstimmungs- und Wahlterminen im Jahr 2015 aus: 8.3, 14.6., 18.10. (Nationalrat), 29.11.
- 310.00 Minderaufwand für Abstimmungsunterlagen. Die Kosten werden nach Möglichkeit direkt den jeweiligen Projekten belastet.
- 437.00 Der Kantonsrat beschloss im März 2014 die Verdoppelung der Abstimmungsbusse von heute Fr. 3.- auf neu Fr. 6.- pro versäumte Abstimmung. Die Änderung des Wahlgesetzes tritt auf den 1. Januar 2015 in Kraft.

012 Einwohnerrat

- 300.00 Gemäss dem provisorischen Terminplan geht der Voranschlag von 6 ordentlichen Einwohnerratssitzungen im Jahr 2015 aus.
- 300.01 Sitzungsgelder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gemäss Art. 46 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Die GPK prüft den Beizug einer externen Stelle für die Prüfung der Jahresrechnung. Die allfälligen finanziellen Auswirkungen dieser Massnahmen sind noch nicht bekannt und im Voranschlag nicht berücksichtigt.
- 300.02 Sitzungsgelder für Kommissionen des Einwohnerrates.

013 Stadtrat

- 319.00 Der Voranschlag beinhaltet neu den Mitgliederbeitrag von Fr. 2'000 an den im Jahr 2014 gegründeten Verband der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen.
- 461.00 Kantonsbeitrag an die Besoldung der Stadtpräsidentin gemäss dem Dekret des Kantonsrates vom 3. Mai 2004. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 8'710 für Gemeinden mit 1'001 bis 5'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

020 Zentral- und Steuerverwaltung

- 301.00 Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements sowie infolge Erhöhung des Stellenplans der Zentral- und Steuerverwaltung um 20 Prozent. Der budgetierte Aufwand für die Pensenerhöhung umfasst nur 9 Monate, da die Stelle aller Voraussicht nach nicht sofort besetzt werden kann. Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat die Erhöhung des Stellenplans der Zentral- und Steuerverwaltung um 20 Prozent mit einer separaten Vorlage. Sie gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.
- 301.11 Interne Weiterverrechnung des Aufwands für die Rechnungsführung durch die Zentralverwaltung:

Spitex	442.301.10	Fr. 10'000.-
Alters- und Pflegeheim	570.301.10	Fr. 20'000.-
Wasserversorgung	700.301.00	Fr. 5'000.-
Abwasserentsorgung	710.301.00	Fr. 5'000.-
Wärmeverbund	860.301.01	Fr. 1'000.-
<u>Grabfonds Verwaltung</u>	<u>60.352.00</u>	<u>Fr. 1'000.-</u>
Total		Fr. 42'000.-
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 020.301.00.
- 437.00 Bussen für die Verletzung von Verfahrenspflichten gemäss Art. 199 StG. Der budgetierte Betrag entspricht den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2014.
- 451.00 Mehreinnahmen aufgrund der höheren Steuereinnahmen (siehe 900.400.00). Die Einzugsprovision wird anhand der abgelieferten Steuern berechnet.
- 452.00 Entschädigungen für die Rechnungsführung des Entsorgungsverbandes und des Abwasserverbandes, die Erledigung des Steuerwesens für die Gemeinde Buch sowie die Abrechnung der Försterbesoldung (siehe 810.436.00) durch die Zentral-/Steuerverwaltung. Die bisher auf diesem Konto verrechneten Entschädigungen für den Wärmeverbund und die Verwaltung der Grabfonds sind neu unter 020.301.11 gebucht.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022 Stadtkanzlei	392'200.00	5'000.00	367'400.00	5'500.00	351'421.55	4'760.00
301.00 Besoldungen	296'700.00		282'600.00		267'197.95	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	14'200.00		11'800.00		11'623.50	
303.00 Sozialleistungen	65'300.00		61'800.00		56'554.85	
309.00 Aus- und Weiterbildung	8'000.00		5'000.00		8'569.00	
310.00 Bürokosten	4'000.00		3'000.00		3'022.75	
310.01 Drucksachen, Publikationen	3'000.00		2'500.00		3'539.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		700.00		914.00	
431.00 Gebühren (inkl. Einbürgerungsgebühren)		5'000.00		5'000.00		4'760.00
439.00 Verschiedene Einnahmen		0.00		500.00		0.00
023 Stadtarchiv	60'200.00	1'000.00	62'300.00	1'000.00	120'277.00	28'062.00
301.00 Besoldungen	37'500.00		37'100.00		54'975.85	
303.00 Sozialleistungen	7'700.00		7'200.00		8'608.00	
310.00 Bürokosten	3'000.00		3'000.00		1'895.25	
310.01 Archivierung	10'000.00		14'000.00		23'392.60	
314.00 Bestandserhaltung	0.00		0.00		27'464.10	
319.00 Verschiedene Ausgaben	2'000.00		1'000.00		3'941.20	
439.00 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		1'081.00
480.00 Beitrag Jakob & Emma Windler-Stiftung		0.00		0.00		26'981.00
024 Verwaltung Tiefbau	337'500.00	86'000.00	350'400.00	90'000.00	410'716.80	71'901.50
301.00 Besoldungen Bauamt	594'100.00		607'500.00		596'612.75	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	25'400.00		81'500.00		70'578.60	

022 Stadtkanzlei

- 301.00 Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements sowie infolge Erhöhung des Stellenplans der Stadtkanzlei um 20 Prozent gemäss separater Vorlage. Der budgetierte Aufwand für die Pensenerhöhung umfasst nur 9 Monate, da die Stelle aller Voraussicht nach nicht sofort besetzt werden kann. Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat die Erhöhung des Stellenplans der Stadtkanzlei um 20 Prozent mit einer separaten Vorlage. Sie gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.
- 301.10 Siehe 589.301.11
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 022.301.00/022.301.10.
- 309.00 Erhöhter Aufwand für die Lehrlingsausbildung (überbetriebliche Ausbildung, Lehrmittel, Fremdsprachenaufenthalte usw., Realitätsanpassung gemäss Vorjahr).
- 431.00 Die Höhe der Einbürgerungsgebühren ist von der Anzahl der bearbeiteten Gesuche abhängig. Der Voranschlag 2015 geht vom Durchschnitt der letzten drei Jahre aus.

023 Stadtarchiv

- 301.00 Mehraufwand infolge Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes und altersbedingt höherer Pensionskassenbeiträge.
- 310.01 Ordentlicher Aufwand für Archivmaterial (Schachteln, Mappen, Einbinden von Protokollen usw.)
- 314.00 Keine ausserordentlichen Restaurierungsmassnahmen im Jahr 2015.
- 319.00 Mehraufwand Fr. 1'000 für die Teilnahme an Fachtagungen und Weiterbildungsveranstaltungen.

024 Verwaltung Tiefbau

- 301.00 Aufgrund vermehrter Einsätze des Forstamtes (siehe 024.301.10) und Neuausrichtung des Entsorgungsverbandes (siehe 024.434.05) muss ein bewilligtes Pensum von 20 % gemäss Stellenplan vorübergehend nicht beansprucht werden. Deshalb nimmt der Besoldungsaufwand trotz Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen im Vergleich zum Budget 2014 und zum Vorjahr ab.
- 301.10 Besoldungsanteil des Forstamts (siehe 812.301.11). Die bisher ebenfalls auf diesem Konto verbuchten Besoldungsanteile der Bauverwaltung wurden dem tatsächlichen Aufwand entsprechend neu verteilt (siehe 025.301.11).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
024	Verwaltung Tiefbau (Forts.)					
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-470'600.00		-516'200.00		-464'257.10
303.00	Sozialleistungen	34'000.00		39'500.00		43'395.65
306.00	Dienstkleider	8'600.00		8'600.00		7'734.45
309.00	Aus- und Weiterbildung	12'100.00		11'500.00		8'820.25
310.00	Bürokosten	1'000.00		2'500.00		745.70
311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	9'500.00		500.00		6'171.40
312.00	Strom, Wasser, Reinigung	23'000.00		19'000.00		24'733.50
313.00	Betriebsstoffe für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	25'000.00		25'000.00		23'638.70
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	7'000.00		7'000.00		16'342.60
315.00	Unterhalt der Geräte und Maschinen	28'000.00		23'000.00		23'831.30
315.01	Unterhalt der Fahrzeuge	15'000.00		15'000.00		19'148.05
318.01	Grundbuch- und Vermessungskosten	2'000.00		2'000.00		3'236.90
318.02	Telefon	4'700.00		4'700.00		2'986.45
318.03	Sachversicherungen & Gebühren Immobilien	4'700.00		4'700.00		4'461.40
318.04	Versich. & Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	8'000.00		8'600.00		7'817.05
318.05	Aufträge an Dritte	5'000.00		5'000.00		10'275.00
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		4'444.15
423.00	Mietzins- Einnahmen		12'000.00		0.00	
434.00	Vergütungen für Sach- und Dienstleistungen		24'000.00		20'000.00	27'339.50
434.05	Arbeitsleistungen für Entsorgungsverband		50'000.00		70'000.00	44'562.00

024 Verwaltung Tiefbau (Forts.)

301.11 Die Besoldungen des Bauamts werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von den bereinigten Aufwendungen des Vorjahres aus:

Aufstellen und Unterhalt der Marktstände	106.301.00	3.0 %	Fr.	17'800.-
Feuerwehr (6 Monate, siehe 140.352.00)	140.301.10	2.3 %	Fr.	13'700.-
Unterhalt der Kindergärten	200.301.01	0.6 %	Fr.	3'600.-
Unterhalt der Schulanlage Schanz	210.301.01	0.7 %	Fr.	4'100.-
Unterhalt der Schulanlage Hoga	212.301.01	0.7 %	Fr.	4'100.-
Dekoration und Beflaggung	309.301.01	2.7 %	Fr.	16'000.-
Öffentliche Anlagen und Wanderwege	330.301.02	25.1 %	Fr.	149'100.-
Unterhalt Strandbad/Espi	340.301.01	3.0 %	Fr.	17'800.-
Unterhalt und Verwaltung Bootsliegendeplätze	342.301.00	1.3 %	Fr.	7'700.-
Strassenunterhalt	620.301.02	1.8 %	Fr.	10'700.-
Strassenreinigung	620.301.03	13.8 %	Fr.	82'000.-
Strassen Winterdienst	620.301.04	3.8 %	Fr.	22'600.-
Unterhalt Parkplätze	620.301.05	2.4 %	Fr.	14'300.-
Wasserversorgung	700.301.00	14.1 %	Fr.	83'800.-
Kanalreinigung	710.301.00	0.5 %	Fr.	3'000.-
Kehrichtbeseitigung	720.301.00	1.0 %	Fr.	6'000.-
Gewässerverbauungen	750.301.00	0.5 %	Fr.	3'000.-
Wärmeverbund	860.301.01	1.8 %	Fr.	10'700.-
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	0.1 %	Fr.	600.-
Total		79.2 %	Fr.	470'600.-

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 024.301.00/024.301.10/024.301.11

311.01 Ausserordentlicher Aufwand von Fr. 7'000 die Anschaffung einer Heckenschere mit Benzinantrieb, eines neuen Hochdruckreinigers und den Ersatz eines Fadenmähers. Der restliche Aufwand von Fr. 2'500 umfasst den Ersatz von Kleingeräten, Werkzeug und Verbrauchsmaterial (Bohrer, Sägeblätter, usw.).

312.00 Mehraufwand für Heizkosten (Realitätsanpassung gemäss Vorjahr).

314.00 Kein ausserordentlicher Gebäudeunterhalt im Jahr 2015.

315.00 Erhöhter Aufwand infolge Revision des Gabelstaplers und Anschaffung neuer Reifen für zwei Rasenmäher. Ausserdem müssen 2015 zwei Anhänger vorgeführt werden.

318.05 Mutmasslicher Fremdaufwand für den Winterdienst in der Gemeinde Hemishofen. Die Gemeinde Hemishofen hat den Winterdienst der Stadt Stein am Rhein übertragen (Einnahmen siehe 024.434.00).

423.00 Mietanteil der Wasserversorgung im Bauamt (Gegenkonto siehe 700.316.00)

Fr. 12'000

434.00 Vergütungen für Fremdarbeiten des Bauamts (Winterdienst für die Gemeinde Hemishofen und private Grundstücke, Vermessungsarbeiten, allgemeine Sach- und Dienstleistungen).

434.05 Dienstleistungen des Bauamts für den Entsorgungsverband Bezirk Stein (Kehrichttour und Bedienung der Entsorgungsplätze). Aufgrund der im Jahr 2013 angepassten Öffnungszeiten des Entsorgungsplatzes und der geplanten Neuausrichtung des Verbandes geht der Voranschlag von einem geringeren Aufwand aus (siehe auch 024.301.00).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
025	Verwaltung Hochbau		239'000.00		267'300.00		286'721.15	
300.00	Sitzungs- und Taggelder Planungskommission	0.00		2'000.00		0.00		
301.00	Besoldungen	392'500.00		261'600.00		277'065.90		
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-255'000.00		-120'000.00		-117'504.60		
303.00	Sozialleistungen	31'600.00		32'600.00		24'812.15		
310.00	Bürokosten	28'400.00		8'500.00		65'742.00		
317.00	Reiseentschädigungen	0.00		0.00		60.90		
318.00	Kosten generelle Planung	5'000.00		35'000.00		29'469.05		
318.01	Publikation Geodaten GIS	6'700.00		6'600.00		6'626.00		
319.00	Verschiedene Ausgaben	29'800.00		41'000.00		449.75		

025 Verwaltung Hochbau

300.00 Die frühere Fachkommission "Aussenraum" wurde 2013 aufgehoben.

301.00 Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements sowie infolge Erhöhung des Stellenplans der Bauverwaltung um 200 Prozent gemäss separater Vorlage. Der budgetierte Aufwand für die Pensenerhöhung umfasst nur 9 Monate, da die zusätzlichen Stellen aller Voraussicht nach nicht sofort besetzt werden können. Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat die Erhöhung des Stellenplans der Bauverwaltung um 200 Prozent mit einer separaten Vorlage. Sie gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat. (*)

301.11 Die Arbeitsleistungen der Bauverwaltung werden intern dem mutmasslichen Aufwand entsprechend wie folgt verrechnet:

Bau- und Feuerpolizei	141.301.10	24.2 %	Fr.	95'000.-
Administration Bootsplätze	342.301.00	2.5 %	Fr.	10'000.-
Wasserversorgung	700.301.00	9.4 %	Fr.	37'000.-
Kanalisation	710.301.00	2.2 %	Fr.	9'000.-
Wärmeverbund	860.301.01	3.6 %	Fr.	14'000.-
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	12.7 %	Fr.	50'000.-
Erweiterte Sanierung Burg Hohenklingen (PBLK*)	942.503.12	3.6 %	Fr.	14'200.-
Erweiterte Sanierung Bürgerasyl (PBLK*)	942.503.13	2.5 %	Fr.	10'000.-
Wasserleitung Rhiweg - Charregass (BHB*)	700.501.66	0.2 %	Fr.	800.-
Wasserleitung Kirche Burg - Charregass (BHB*)	700.501.67	0.1 %	Fr.	500.-
Neugestaltung Bahnhof/Bushof (PB*)	620.503.01	0.2 %	Fr.	700.-
Erneuerung Alters- und Pflegeheim (PB*)	570.503.10	0.3 %	Fr.	1'300.-
Umgebungsgestaltung Kindertagesstätte (AB*)	542.503.00	0.3 %	Fr.	1'000.-
Sanierung Kinderspielplatz Stadtgarten (AB*)	330.503.01	0.8 %	Fr.	3'000.-
Strandbadsanierung (AB*)	340.503.00	1.8 %	Fr.	7'000.-
Planung Schulraum/Kindergärten (PA*)	200.503.04	0.4 %	Fr.	1'500.-
Total		64.8 %	Fr.	255'000.-

* Legende: PBLK = Vorplanung + Bauleitungskontrolle, AB = Ausführungsbegleitung, BHB = Bauherrenbegleitung, PB = Planungsbe-
gleitung, PA = Projektaufgleisung.

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 025.301.00 und 025.301.11.

310.00 Mehraufwand für die Anbringung von Akustikplatten an der Decke zur Schallreduktion (Fr. 4'000), die Einrichtung von zwei zusätzli-
chen Arbeitsplätzen (Fr. 13'000, siehe 025.301.00) sowie allgemein höhere Bürokosten aufgrund des erhöhten Personalbestandes.

318.00 Kosten für Rechtsberatungen und allgemeine Planungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben.

318.01 Gemeindebeitrag von Fr. 2.- pro Einwohner und Jahr an die Kosten des geografischen Informationssystems (GIS), gemäss § 7 der
kantonalen Geodatenverordnung.

319.00 Diese Position beinhaltet die Kosten für die Bearbeitung von Baugesuchen und Energienachweisen durch ein externes Büro (Fr.
23'000), eine Weiterbildung betreffend Anwendung der Bauverwaltungssoftware GemDat (Fr. 1'500) sowie allgemeine Ausgaben für
Planbestellungen, Fahrspesen usw. (Fr. 5'300).

(*) *Der Einwohnerrat beschloss am 12. Dezember 2014 die Erhöhung des Stellenplans der Bauverwaltung um 100 Prozent gemäss dem
Antrag der Geschäftsprüfungskommission. Die vom Stadtrat beantragte zweite zusätzliche Stelle wurde nicht bewilligt.*

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
028 Allgemeiner Personalaufwand	41'000.00		53'000.00		75'011.50	
301.01 Renten an Frühpensionierte	20'000.00		35'000.00		52'207.25	
303.01 Pensionskasse	12'000.00		12'000.00		11'115.70	
318.00 Arbeitssicherheit	0.00		1'000.00		977.35	
319.00 Verschiedene Ausgaben	9'000.00		5'000.00		10'711.20	
029 Übriger allgemeiner Aufwand	224'600.00	2'000.00	204'000.00	3'000.00	141'768.15	2'055.35
300.00 Sitzungsgelder Kommissionen	0.00		0.00		427.00	
303.00 Sozialleistungen	0.00		0.00		36.80	
310.00 Allgemeine Bürokosten	27'000.00		25'000.00		27'090.15	
315.00 Internet	20'000.00		4'000.00		4'285.80	
315.01 IT-Netzwerk Stadtverwaltung	43'000.00		39'000.00		44'716.15	
317.00 Repräsentationskosten	15'000.00		15'000.00		16'643.95	
318.00 Porti	24'000.00		25'000.00		24'339.00	
318.01 Expertisen, Gutachten, Prozesse	3'000.00		3'000.00		2'759.15	
318.02 Telefon	78'000.00		8'000.00		6'830.45	
318.03 Sachversicherungen	14'100.00		14'500.00		14'256.10	
318.05 Dienstleistungen und Honorare	0.00		70'000.00		0.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	500.00		500.00		383.60	
439.00 Verschiedene Einnahmen		2'000.00		3'000.00		2'055.35
090 Verwaltungsgebäude	98'400.00	500.00	91'300.00	500.00	121'558.97	133.20
301.00 Besoldungen Hauswarte	23'300.00		20'000.00		19'955.00	
303.00 Sozialleistungen	3'700.00		3'100.00		1'719.80	
311.00 Maschinen, Mobiliar	1'000.00		1'000.00		29'416.20	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	24'000.00		24'000.00		23'892.70	
313.00 Reinigung	1'000.00		1'000.00		1'082.75	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	18'000.00		13'900.00		18'108.27	
316.00 Mieten, Büroentschädigungen	21'800.00		21'800.00		21'800.00	
318.00 Sachversicherungen	5'600.00		6'500.00		5'584.25	
439.00 Verschiedene Einnahmen		500.00		500.00		133.20

028 Allgemeiner Personalaufwand

- 301.01 Übergangsrenten an Frühpensionierte gemäss Besoldungsreglement und Dekret über die kantonale Pensionskasse Schaffhausen. Aktuell beanspruchen zwei Personen eine Übergangsrente. Die Übergangsrenten für vorzeitige Pensionierungen sind in der Regel durch tiefere Anfangsbesoldungen von neu eintretenden Personen gedeckt.
- 303.01 Aufgrund ungenügender Deckung der kantonalen Pensionskasse müssen die Indexzulagen auf den Renten erneut durch die Gemeinde auf freiwilliger Basis finanziert werden. Per 31.12.2013 betrug der Deckungsgrad exakt 100 Prozent (Vorjahr 97.36 Prozent).
- 318.00 Die Mitgliedschaft beim Verein für Arbeitssicherheit Schweiz wurde per 31.12.2014 aufgehoben. Der bisherige Mitgliederbeitrag entfällt inskünftig.
- 319.00 Der Aufwand für Personalanlässe (gemeinsame Weiterbildungen, Dienstjubiläen, Verabschiedungen, Weihnachtsessen) war bisher unzureichend budgetiert (siehe auch Aufwand 2013).

029 Übriger allgemeiner Aufwand

- 310.00 Mehraufwand für Drucksachen und Verbrauchsmaterial (Toner, Büromaterial, Reparaturen, Realitätsanpassung gemäss Vorjahr).
- 315.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Neugestaltung und Aktualisierung der Homepage. Fr. 15'000
- 315.01 Ab 2015 müssen die Gemeinden Meldungen über Zu- und Wegzüge elektronisch versenden und empfangen können. Für die Implementierung der notwendigen eCH-Schnittstelle und das Update des Einwohnerregisters fallen einmalige Kosten von Fr. 3'000 an. Fr. 3'000
- 318.00 Minderaufwand für Porto gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Der Postversand wird zunehmend durch elektronische Übermittlung abgelöst (siehe auch 029.315.01).
- 318.02 Die analoge Telefonanlage im Rathaus (Baujahr 2002) muss ersetzt werden. Sie entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die neue Anlage ermöglicht den Einbezug aller Aussenstandorte (Bauverwaltung, Bauamt, Feuerwehr, Forst, Schule usw.), was künftig zu geringeren Telefongebühren und Anlagekosten führen wird. Fr. 70'000
- 439.00 Einnahmen gemäss Vorjahr für Fotokopien durch Dritte mit dem Kopiergeräte im Rathaus. Fr. 2'000

090 Verwaltungsgebäude

- 301.00 Mehraufwand infolge Neubesetzung und -definition der Abwartstelle im Rathaus. Die bisherige, langjährige Mitarbeiterin wurde per 31. Oktober 2014 pensioniert.
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 090.301.00.
- 314.00 Seit 2013 bearbeitet der Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein auch die Fälle der Gemeinden Ramsen und Buch. Der vorhandene Büro ist unzureichend und lässt Gespräche in einem persönlichen Rahmen nicht zu. Als Sofortmassnahme tauscht der Sozialdienst das Büro mit dem Stadtschreiber. Für Mobiliar und bauliche Massnahmen fallen in diesem Zusammenhang einmalig Kosten von Fr. 4'000 an. Wirklich gelöst wird die seit Jahren unbefriedigende und nicht kundenfreundliche Situation im Rathaus erst mit der geplanten Gesamtanierung des Gebäudes.
- 316.00 Interne Verrechnung der Fremdmiete für das Betreibungsamt und das Friedensrichteramt (Gegenkonto siehe 942.423.00). Fr. 21'800

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	1'022'400.00	564'500.00	927'630.00	483'400.00	1'019'985.40	627'888.50
102 Einwohnerkontrolle	87'700.00	20'000.00	78'100.00	20'000.00	83'010.20	19'617.25
301.00 Besoldungen	75'400.00		66'300.00		72'303.55	
303.00 Sozialleistungen	11'300.00		11'300.00		8'905.50	
309.00 Aus- und Weiterbildung	0.00		0.00		471.60	
310.00 Bürokosten	1'000.00		500.00		1'329.55	
431.00 Gebühren		20'000.00		20'000.00		19'617.25
103 Erbschafts-und Vormundschaftswesen	30'300.00	50'000.00	32'500.00	70'000.00	33'345.20	86'252.25
301.00 Besoldungen	0.00		0.00		116'235.00	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	21'300.00		23'600.00		0.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	0.00		0.00		-92'988.00	
303.00 Sozialleistungen	4'500.00		4'900.00		4'520.70	
310.00 Bürokosten	4'000.00		4'000.00		3'173.40	
319.00 Verschiedene Ausgaben	500.00		0.00		2'404.10	
431.00 Gebühren		50'000.00		70'000.00		86'252.25
104 Regionale Berufsbeistandschaft	68'000.00		62'000.00		61'589.90	
352.00 Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft	68'000.00		62'000.00		61'589.90	
106 Marktwesen	31'400.00	16'000.00	40'400.00	16'000.00	27'345.25	12'530.25
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	17'800.00		24'300.00		17'709.60	
303.00 Sozialleistungen	4'100.00		5'600.00		3'909.60	
311.00 Unterhalt Marktstände	4'000.00		2'000.00		359.15	
314.00 Elektro-Versorgung Markt	4'000.00		7'000.00		3'532.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'500.00		1'500.00		1'834.40	
434.01 Gebühren Jahrmarkt		9'000.00		9'000.00		8'417.25
434.02 Einnahmen Vermietungen		7'000.00		7'000.00		4'113.00

102 Einwohnerkontrolle

- 301.00 Mehraufwand infolge Erhöhung des Stellenplans der Einwohnerkontrolle um 10 Prozent sowie aufgrund von Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Die Pensenerhöhung wurde vom Stadtrat bereits am 15. Januar 2014, befristet bis 31. Dezember 2014, bewilligt. Er beantragt dem Einwohnerrat die definitive Erhöhung des Stellenplans für die Einwohnerkontrolle um 10 Prozent mit einer separaten Vorlage. Sie gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.
- 310.00 Bürokosten gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).
- 431.00 Dank Einführung des elektronischen Antragsverfahrens Navig durch die Einwohnerkontrolle können Identitätskarten weiterhin bei der Gemeinde beantragt werden. Der Voranschlag geht von unveränderten Gebühren für Identitätskarten, Ausländerausweise und Bescheinigungen aller Art aus.

103 Erbschafts- und Vormundschaftswesen

- 301.00 siehe 589.301.11. Aufgrund der geplanten Aufhebung der amtlichen Inventare (siehe 103.431.00) geht der Voranschlag von einem um 5 Prozent geringeren Besoldungsanteil aus.
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 103.301.00.
- 319.00 Mutmasslicher Aufwand für den Besuch von Fachkursen.
- 431.00 Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat die Lockerung der Pflicht für die Aufnahme amtlicher Inventare. In Zukunft nimmt die Erbschaftsbehörde nur noch in den Fällen ein amtliches Erbschaftsinventar auf, in denen dies vom Bundesrecht vorgesehen ist oder wenn Erbschaftssteuern anfallen. Diese Massnahme wirkt sich auf die Gebühren der Gemeinde aus. Der Voranschlag rechnet mit einem Rückgang der Einnahmen um Fr. 20'000.

104 Regionale Berufsbeistandschaft

- 352.00 Gemeindebeitrag an die regionale Berufsbeistandschaft gemäss dem Betriebsbudget 2015 der Gemeinde Thayngen. Die Kosten werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl verteilt.

106 Marktwesen

- 301.00 Siehe 024.301.11
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 106.301.00.
- 311.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Anschaffung von 20 neuen Festbankgarnituren. Fr. 2'000.00
- 314.00 Realitätsanpassung gemäss Vorjahr. Der schwankende Verbrauch ist teilweise auch auf die Nutzung der temporären Stromverteiler für andere Anlässe als das Marktwesen zurückzuführen. Eine Abgrenzung der Strombezüge ist kaum möglich.
- 434.01 Die geplante Anpassung der Marktgebühren an die Kostenentwicklung konnte bisher nicht umgesetzt werden. Der Voranschlag geht von den heutigen Tarifen aus.
- 434.02 dito

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113 Polizei	248'300.00	62'000.00	266'600.00	62'000.00	223'331.25	66'365.50
301.00 Besoldungen	228'100.00		227'700.00		229'379.80	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-57'900.00		-57'800.00		-79'877.40	
303.00 Sozialleistungen	34'000.00		34'000.00		29'772.70	
306.00 Uniformierung, Ausrüstung	5'000.00		4'500.00		4'811.15	
309.00 Aus- und Weiterbildung	600.00		600.00		1'626.60	
310.00 Bürokosten	2'000.00		21'600.00		1'200.40	
311.00 Fahrzeug	4'000.00		3'500.00		4'204.15	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		660.85	
351.00 Beiträge an Schaffhauser Polizei	31'500.00		31'500.00		31'553.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		5'000.00		5'000.00		4'165.20
437.00 Bussen		55'000.00		55'000.00		60'245.30
439.00 Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		1'955.00
140 Feuerwehr	424'800.00	360'500.00	362'900.00	279'400.00	505'629.05	410'854.70
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'500.00		2'000.00		1'708.00	
301.00 Besoldungen	19'200.00		8'300.00		22'372.10	
301.01 Sold für Brandfälle und Pikettenschädigung	20'000.00		26'000.00		45'290.25	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	13'700.00		24'300.00		27'210.60	
303.00 Sozialleistungen	5'000.00		6'500.00		8'082.30	
306.00 Verpflegung	4'500.00		5'000.00		8'695.10	
309.00 Kurse, Rapporte, Uebungen	54'000.00		120'000.00		119'947.75	
309.02 Jugendfeuerwehr	0.00		0.00		2'379.25	
310.00 Bürokosten	3'000.00		6'500.00		7'513.25	
311.02 Ausrüstung/Material	40'000.00		60'500.00		100'472.60	

113 Polizei

301.00 Mehraufwand aufgrund von Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.

301.11 Der Besoldungsaufwand der Stadtpolizei wird zum Teil intern wie folgt weiterverrechnet:

Parkplatzkontrolle	620.301.06	15 %	Fr.	34'200.-
Bestattungswesen	740.301.10	10 %	Fr.	22'800.-
<u>Unterhalt Leichenhalle Burg</u>	<u>740.314.00</u>	<u>- %</u>	<u>Fr.</u>	<u>900.-</u>
Total			Fr.	57'900.-

306.00 Aufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung)

309.00 Jährlich anfallender Aufwand für den Besuch der Schiessausbildung zusammen mit der Schaffhauser Polizei. Fr. 600

310.00 Ordentlicher Aufwand für Telefongebühren, Büromaterial usw. Der frühere Aufwand für Bussenzettel-Blöcke entfällt inskünftig infolge Anschaffung elektronischer Bussenerfassungsgeräte im Vorjahr.

351.00 Beitrag an die Schaffhauser Polizei gemäss Polizeiorganisationsgesetz. Der Beitrag basiert auf einem Teuerungsindex von 116.1 Punkten. Aktuell beträgt der Index 115.7 Punkte, sodass 2015 aller Voraussicht nach keine Anpassung an die Teuerung erfolgt.

437.00 Der budgetierte Wert entspricht den mutmasslichen Einnahmen für das Jahr 2014.

140 Feuerwehr

300.00 Mehraufwand für Sitzungsgelder im Zusammenhang mit der geplanten Gründung eines Feuerwehr-Zweckverbandes mit der Gemeinde Hemishofen. Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand für das erste Halbjahr 2015, siehe 140.352.00.

301.00 Mehraufwand im ersten Halbjahr 2015 für die temporäre Anstellung einer Arbeitskraft zur Unterstützung des Materialwartes, siehe auch 140.352.00.

301.01 Mehraufwand im ersten Halbjahr 2015 gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung), siehe 140.352.00.

301.10 Besoldungsanteil des Bauamtes für die Materialwartung der Feuerwehr, siehe 024.301.11

303.00 Mehraufwand für 6 Monate aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 140.300.00 bis 140.301.10.

306.00 Mehraufwand für Verpflegungskosten bei Löscheinsätzen und Kursen (Realitätsanpassung siehe Vorjahr). Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand für das erste Halbjahr 2015, siehe 140.352.00.

309.00 Der budgetierte Aufwand umfasst den Sold im ersten Halbjahr 2015 für den Besuch der ordentlichen Feuerwehrübungen (Fr. 41'000) sowie auswärtige Kurse, Übungen und Fahrschule C1-118 für Motorwagen (total Fr. 13'000), siehe auch 140.352.00.

309.02 Die Kosten für die Jugendfeuerwehr sind im allgemeinen Besoldungs- und Sachaufwand enthalten.

311.02 Im Jahr 2015 sind folgende Anschaffungen vorgesehen:

- Umweltschutzmaterial	Fr.	6'000
- Atemschutz-Einsatzmaterial	Fr.	5'500
- Helmfunkgeräten Savox	Fr.	12'000
- Sanitätsmaterial	Fr.	1'000
- diverses Pioniermaterial	Fr.	10'000
- Persönliche Ausrüstung für Neueingeteilte, Ersatz der Ausrüstung, Brandschutzbekleidung	Fr.	16'000
- Ersatzanschaffungen von Mobilfunkgeräten und Pagern	Fr.	4'500
- Div. Löschmaterial (Ersatz Schläuche, Strahlrohre, Dreiverteiler, Schlauchtragkörbe)	Fr.	10'000
- Lenoirsperrren	Fr.	15'000
Total	Fr.	80'000

50 % bzw. Fr. 40'000 stehen für Anschaffungen im ersten Halbjahr 2015 zur Verfügung. Die Anschaffungen werden zu 70 % durch die kantonale Gebäudeversicherung subventioniert (siehe 140.461.00), der Nettoaufwand für das 1. Halbjahr 2015 beträgt Fr. 12'000.-.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140 Feuerwehr (Forts.)						
312.01 Heizung	9'000.00		15'000.00		17'736.30	
312.02 Stromkosten	1'300.00		2'000.00		2'706.75	
313.01 Treibstoff	2'500.00		5'500.00		5'169.85	
313.02 Löschmittel	500.00		1'000.00		0.00	
313.03 Ölbinder	500.00		0.00		0.00	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	6'000.00		6'300.00		6'650.95	
315.01 Unterhalt Fahrzeuge	8'000.00		14'000.00		12'486.45	
315.02 Unterhalt Hubretter	4'500.00		7'000.00		9'041.45	
315.03 Unterhalt übrige Ausrüstung	12'000.00		19'000.00		12'932.90	
317.00 Reise- und Kursspesen	300.00		500.00		0.00	
318.02 Feuermeldewesen	5'300.00		7'500.00		6'305.85	
318.03 Versicherungen	9'000.00		17'000.00		18'430.45	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'000.00		9'000.00		9'772.55	
319.04 Einsatzkosten Firstresponder	0.00		0.00		60'724.35	
352.00 Gemeindebeitrag an Feuerwehrverband	200'000'00		0.00		0.00	
430.00 Feuerwehrpflichtersatz		285'000.00		165'000.00		165'150.85
436.00 Kostenrückerstattungen		22'500.00		25'000.00		69'112.50
452.00 Gemeindebeiträge		20'000.00		37'000.00		33'281.00
461.00 Kantonsbeiträge		33'000.00		52'400.00		113'701.75
469.00 Betriebsbeiträge Jugendfeuerwehr		0.00		0.00		2'379.25
469.01 Betriebsbeiträge Firstresponder		0.00		0.00		27'229.35
141 Bau- und Feuerpolizei	121'900.00	56'000.00	78'800.00	36'000.00	76'465.80	32'268.55
301.00 Besoldungen Feuerschau	3'000.00		3'000.00		4'461.50	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	95'000.00		60'000.00		58'752.30	
303.00 Sozialleistungen	21'900.00		13'800.00		12'406.00	
310.00 Bauausschreibungen	2'000.00		2'000.00		846.00	
431.00 Gebühren		55'000.00		35'000.00		30'211.15
461.00 Kantonsbeiträge		1'000.00		1'000.00		2'057.40
150 Militär	3'000.00		2'500.00		1'612.60	
314.00 Bau, Erneuerung, Unterhalt Schiessanlagen	3'000.00		2'500.00		1'612.60	
160 Zivilschutz und Gemeindeführungsstab	7'000.00		3'830.00		7'656.15	
300.00 Sitzungsgelder	2'000.00		500.00		2'196.00	
303.00 Sozialleistungen	200.00		100.00		189.30	
314.00 Gebäude und Anlagen samt Unterhalt	2'800.00		2'730.00		2'730.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	2'000.00		500.00		2'540.85	

140 Feuerwehr (Forts.)

- 312.01 Mehraufwand für Heizkosten im ersten Halbjahr 2015 (Realitätsanpassung gemäss Vorjahr, siehe auch 140.352.00).
- 314.00 Ausserordentlicher Mehraufwand im ersten Halbjahr 2015 für die Prüfung der Feuerlöscher der Stadt.
- 315.01 Mehraufwand für Service und Unterhalt im ersten Halbjahr 2015, siehe auch 140.352.00.
- 315.02 dito
- 315.03 dito
- 318.02 Mehraufwand im ersten Halbjahr 2015 für den Unterhalt der Polycomergeräte, siehe auch 140.352.00.
- 319.04 Die Einsatzkosten der Firstrespondergruppe sind im allgemeinen Besoldungs- und Sachaufwand enthalten.
- 352.00 Gestützt auf das Gemeindegesetz und die Bestimmung des Brandschutzgesetzes haben die Gemeinden Stein am Rhein und Hemishofen die Gründung eines Feuerwehrverbandes beschlossen. Es ist vorgesehen, dass der Zweckverband per 1. Juli 2015 gegründet und die Aufgaben der Feuerwehr im zweiten Halbjahr 2015 durch den Verband wahrgenommen werden. Der bisherige Sachaufwand der Feuerwehr wird ab Juli 2015 durch einen Betriebsbeitrag an den Feuerwehrverband Stein am Rhein - Hemishofen abgelöst. (**)
- 430.00 Mehreinnahmen infolge Anpassung des Feuerwehrpflichtersatzes per 1. Januar 2014 von bisher 0.6 Prozent auf neu 0.8 Prozent des steuerbaren Einkommens.
- 436.00 Vermehrte Verrechnung von Einsätzen an Dritte im ersten Halbjahr 2015. Die Einsätze im zweiten Halbjahr 2015 werden durch den Feuerwehrverband verrechnet, siehe 140.352.00.
- 452.00 Beitrag der Gemeinde Hemishofen an die Kosten der Feuerwehr für das erste Halbjahr 2015. Gemäss Artikel 7 des Anschlussvertrages beteiligt sich die Gemeinde Hemishofen im Verhältnis zur Einwohnerzahl an den Gesamtkosten der Feuerwehr.
- 461.00 Das erste Halbjahr 2015 betreffende Beiträge der kantonalen Gebäudeversicherung für Ersatz- und Neuanschaffungen (Fr. 28'000.- = 70 % der subventionsberechtigten Anschaffungen gemäss 140.311.02) und für die Stützpunktfeuerwehr (Fr. 5'000.-)

Fr. 33'000

141 Bau- und Feuerpolizei

- 301.10 Siehe 025.301.11
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 141.301.10.
- 431.00 Mehreinnahmen infolge Anpassung der Baubewilligungsgebühren.

160 Gemeindeführungsstab

- 300.00 Mehraufwand für Sitzungsgelder des Gemeindeführungsstabes. Der Voranschlag geht von 6 Sitzungen bzw. Rapporten aus.
- 319.00 mutmasslicher Sachaufwand des Gemeindeführungsstabes (Bürokosten, Verpflegung, Dokumentation usw.)

(**) *Gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 12. Dezember 2014 gilt der Beitrag von Fr. 200'000 erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates für die Gründung des Feuerwehrverbandes Stein am Rhein - Hemishofen zugestimmt und die Verbandsordnung genehmigt hat.*

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Bildung	4'279'600.00	246'700.00	3'906'100.00	166'900.00	3'776'036.41	228'265.50
200	Kindergärten	499'900.00	6'300.00	443'500.00		443'327.85	1'800.00
301.00	Besoldung Hauswarte	17'700.00		15'000.00		14'651.00	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	3'600.00		3'000.00		3'353.30	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	347'000.00		315'000.00		303'111.60	
303.00	Sozialleistungen	73'700.00		68'300.00		62'172.35	
310.00	Lehrmittel, Material	13'500.00		13'800.00		8'848.25	
311.00	Mobiliar	4'000.00		2'300.00		3'820.65	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	10'000.00		10'000.00		12'606.90	
313.00	Reinigungsmaterial	500.00		500.00		374.80	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	14'000.00		7'800.00		27'800.00	
318.00	Sachversicherungen	1'500.00		1'500.00		1'473.50	
318.01	Telefon, Telekommunikation	2'000.00		1'900.00		1'742.40	
319.00	Verschiedene Ausgaben	12'400.00		4'400.00		3'373.10	
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		6'300.00		0.00		1'800.00
210	Primarschule	2'178'700.00	4'700.00	1'955'900.00	5'700.00	1'828'707.41	3'386.55
300.00	Sitzungs- und Taggelder	3'000.00		1'200.00		1'708.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	165'100.00		174'800.00		172'265.30	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	4'100.00		3'000.00		4'366.30	
301.05	Besoldung Schulleitung	110'000.00		108'500.00		97'235.65	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	1'235'000.00		1'120'000.00		1'050'989.15	
303.00	Sozialleistungen	301'600.00		276'700.00		272'783.25	
310.00	Lehrmittel, Material	56'000.00		52'000.00		54'879.91	
310.01	Lehrermediothek	1'500.00		1'500.00		723.50	
310.02	Bürokosten Schulleitung	1'500.00		1'500.00		1'812.35	
310.05	Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	19'000.00		13'000.00		8'837.70	
311.00	Mobiliar	5'000.00		31'400.00		2'009.95	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	50'000.00		46'000.00		50'203.65	
313.00	Reinigungsmaterial	7'000.00		6'000.00		4'931.15	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	123'400.00		42'000.00		36'242.70	
315.00	Informatikaufwand	33'000.00		16'200.00		17'341.75	
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	20'000.00		20'000.00		11'552.10	
318.00	Sachversicherungen	12'000.00		12'100.00		11'657.15	
318.01	Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		2'457.80	
319.00	Verschiedene Ausgaben	20'000.00		20'000.00		20'653.00	
319.01	Schulentwicklung	8'500.00		7'000.00		6'057.05	
423.00	Vermietung Mehrzweckhalle		3'000.00		4'000.00		1'600.00
461.00	Kantonsbeiträge		0.00		0.00		350.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'700.00		1'700.00		1'436.55

200	Kindergärten		
301.00	Mehraufwand für den Abbau von Überstunden aus dem Vorjahr.	Fr.	2'500
301.01	siehe 024.301.11		
302.00	Der budgetierte Aufwand entspricht dem aktuellen Besoldungsaufwand, hochgerechnet auf 12 Monate. Der für das Jahr 2014 budgetierte Aufwand wird aller Voraussicht nach überschritten.		
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 200.301.00 bis 200.302.00.		
310.00	Durch budgetierte Betrag für Lehrmittel/Unterrichtsmaterial entspricht einem Aufwand von rund 3'400 Franken pro Kindergarten.		
311.00	Der Voranschlag geht von einem Aufwand von Fr. 1'000 pro Kindergarten für Reparaturen und allgemeine Anschaffungen aus.		
314.00	Ausserordentlicher Aufwand für die Reparatur von zwei Fenstern (Fr. 2'200) sowie das Aufkiesen der Spielfläche und Abspitzen einer Gefahrenstelle (Fr. 4'500) beim Kindergarten Burgacker.	Fr.	6'700
319.00	Mehraufwand Fr. 8'000 für Transportkosten zum Waldkindergarten. Gemäss neuer Beurteilung ist ab dem 1. Januar 2015 der Transport zum Waldkindergarten Aufgabe der Gemeinde, da dieser Schulweg nicht zumutbar ist.		
452.00	Elternbeitrag für ein auswärtiges Kind im Waldkindergarten (Gemeindeanteil).	Fr.	6'300
210	Primarschule		
300.00	Mehraufwand für Sitzungsgelder der Schulleitung Schanz. Der Voranschlag geht von 8 Sitzungen aus.		
301.00	Minderaufwand für die Reinigung des Schulhauses während den Sommerferien. Die Grundreinigung wird künftig durch eigenes Personal und teilweise durch die Schülerinnen und Schüler selbst vor den Ferien ausgeführt. Der bisherige Aufwand für Aushilfen entfällt.		
301.01	siehe 024.301.11		
301.05	Mehraufwand infolge Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.		
302.00	Mehraufwand infolge Führung einer zusätzlichen Unterstufenklasse ab dem Schuljahr 2014/2015. Der Voranschlag geht von 10 Klassen (6 Unterstufe und 4 Mittelstufe) aus. Mittelfristig wird sich die höhere Schülerzahl entlastend auf den kantonalen Finanzausgleich (höhere Bildungslast) auswirken.		
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 210.300.00 bis 210.302.00.		
310.00	Mehraufwand aufgrund der höheren Schülerzahl. Die budgetierten Kosten für Lehrmittel entsprechen einem Aufwand von rund 300 Franken pro Schülerin bzw. Schüler.		
310.05	Ausserordentlicher Aufwand für den Ersatz von 2 Nähmaschinen (Fr. 3'200) und die Anschaffung eines Korpus (Fr. 5'000) für textiles Werken.		
311.00	Allgemeiner Aufwand für Reparaturen und Ersatzanschaffungen.		
312.00	Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).		
314.00	Diese Position beinhaltet die ordentlichen Kosten für den Unterhalt der Lifanlage, der Brandmeldeanlage, der Lüftung, der Turngeräte usw. sowie einmalige Kosten für die Sanierung der Heizungsstation (Fr. 30'000), den Ersatz eines Warmwasserboilers (Fr. 6'200), den Austausch von 3 Bühnenelementen (Sicherheitsrisiko, Fr. 18'000) in der MZH Schanz sowie die Anpassung der Türschlösser und Erfüllung weiterer Auflagen der kantonalen Feuerpolizei (Fr. 16'100).		
315.00	Mehraufwand für die etappenweise Erneuerung der ICT-Einrichtungen	Fr.	20'000
317.00	Ausserordentlicher Aufwand in den Jahren 2014 und 2015 für die Durchführung eines Klassenlagers.	Fr.	6'000
319.00	Ordentlicher Aufwand für Projektwochen, Schwimmunterricht im Hallenbad, Sporttage, allgemeine Schulprojekte, Öffentlichkeitsarbeit.		
319.01	Mehraufwand für den Besuch einer Weiterbildung durch die Schulleitung.	Fr.	1'500
423.00	Infolge Eröffnung der neuen Dreifachhalle Hoga wird die Belegung der MZH Schanz für Fremdveranstaltungen eher abnehmen (siehe auch 212.423.00).		
480.00	Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule.	Fr.	1'700

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212 Orientierungsschule	1'371'000.00	192'700.00	1'339'900.00	137'200.00	1'297'227.75	193'970.65
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'400.00		1'400.00		671.00	
301.00 Besoldung Hauswarte	168'800.00		153'400.00		112'963.15	
301.01 Besoldungsanteil Bauamt	4'100.00		3'000.00		4'366.30	
301.05 Besoldung Schulleitung	65'600.00		63'000.00		55'283.60	
302.00 Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	650'000.00		670'000.00		654'049.55	
303.00 Sozialleistungen	179'700.00		170'200.00		172'460.70	
310.00 Lehrmittel, Material	48'000.00		47'800.00		45'999.35	
310.01 Lehrermediothek	1'000.00		1'000.00		531.20	
310.02 Bürokosten Schulleitung	1'000.00		800.00		1'004.00	
310.04 Lehrmittel Ernährung und Haushalt	10'000.00		10'000.00		7'952.20	
310.05 Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	10'000.00		25'000.00		9'769.85	
311.00 Mobiliar	15'000.00		24'000.00		25'058.05	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	50'000.00		46'000.00		49'507.05	
313.00 Reinigungsmaterial	4'600.00		4'000.00		8'017.75	
314.00 Unterhalt der Schulgebäude und -anlagen	26'700.00		23'600.00		15'444.05	
314.02 Unterhalt der Sporthalle	35'400.00		0.00		0.00	
315.00 Informatikaufwand	19'000.00		6'700.00		22'010.35	
317.00 Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	22'000.00		23'500.00		49'600.57	
318.00 Sachversicherungen	8'200.00		8'200.00		6'595.20	
318.01 Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		2'223.45	
319.00 Verschiedene Ausgaben	11'000.00		15'300.00		13'626.08	
319.01 Schulentwicklung	11'500.00		15'000.00		15'366.30	
352.00 Beiträge an andere Gemeinden	25'000.00		25'000.00		24'728.00	
423.00 Vermietung Sporthalle		3'000.00		3'000.00		0.00
452.00 Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		180'000.00		112'500.00		148'956.25
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		2'000.00		3'600.00
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'700.00		1'700.00		1'436.55
480.05 Entnahmen aus Papiergeldkasse		8'000.00		18'000.00		39'977.85
214 Musikschule	50'000.00		52'000.00		50'291.65	
352.00 Gemeindebeiträge an Musikschulen	50'000.00		52'000.00		50'291.65	

212 Orientierungsschule

- 301.00 Mehraufwand infolge Schaffung einer zusätzlichen Abwartstelle für die Dreifachhalle Hoga, gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 13. Dezember 2013. Gleichzeitig kann ein Teil des bisherigen Abwartpensums für temporäre Stellvertretungen und ausserordentliche Arbeiten genutzt werden, sodass der Mehraufwand insgesamt rund einem 80 Prozent Pensum entspricht (siehe auch 210.301.00, 542.301.00 und 942.301.00).
- 301.01 Siehe 024.301.11
- 301.05 Mehraufwand infolge Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 302.00 Der budgetierte Aufwand entspricht dem aktuellen Besoldungsaufwand, hochgerechnet auf 12 Monate. Der Minderaufwand im Vergleich zum Voranschlag 2014 ist auf Neueinstufungen und teilweise andere fachliche Ausrichtungen bei der Neubesetzung von Stellen auf Beginn des Schuljahres 2014/2015 zurückzuführen.
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 212.300.00 bis 212.302.00.
- 310.05 Ordentlicher Aufwand für Lehrmittel. 2014 mussten ausserordentlich 6 Nähmaschinen ersetzt werden.
- 311.00 Der budgetierte Aufwand beinhaltet die Kosten für die Wartung und Reparaturen des Mobiliars und des Maschinenparks, diverse allgemeine Ersatz- und Neuanschaffungen sowie den Ersatz eines Werkbanks (etappenweiser Austausch, da die bestehenden Werkbänke zu tief für die heutigen Schülerinnen/Schüler sind).
- 312.00 Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).
- 314.00 Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Schulgebäude und -anlagen. Die mutmasslichen Kosten für den Unterhalt der neuen Dreifachhalle sind separat unter 212.314.02 ausgewiesen.
- 314.02 siehe 212.314.00
- 315.00 Der Computer ersetzt auch in der Schule zunehmend die bisherigen Präsentations- und Lehrmittel. Die vorhandenen Einrichtungen erfordern einen zunehmenden Wartungsaufwand. Ausserdem beinhaltet der Voranschlag einen zusätzlichen Aufwand von Fr. 9'000 für die etappenweise Erneuerung der ICT-Einrichtungen.
- 319.01 Die Schulleiterin hat ihre Ausbildung 2014 erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildungskosten sind auf die Jahre 2013 und 2014 verteilt angefallen.
- 352.00 Der Voranschlag geht von zwei Schülerinnen und Schülern aus, die das 10. Schuljahr (Werkjahr) in Neuhausen besuchen.
- 423.00 Mutmassliche Einnahmen für die Fremdvermietung der Dreifachhalle Hoga (siehe auch 210.43.00)
- 452.00 Der Voranschlag rechnet mit 15 auswärtigen Schülerinnen und Schülern an der Orientierungsschule Stein am Rhein.
- 480.00 Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule. Fr. 1'700
- 480.05 Entnahmen aus der Papiergeldkasse Hoga für das Skilager, Projekttag, Schulanlässe usw. Fr. 8'000

214 Musikschule

- 352.00 Gemeindebeiträge für den Musikschulunterricht von Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein. Gemäss dem kantonalen Musikschulgesetz bezahlen die Gemeinden mindestens 27.5 % der beitragsberechtigten Betriebskosten für Schülerinnen und Schüler aus der Wohngemeinde. Der budgetierte Aufwand entspricht den mutmasslichen Gemeindebeiträgen im Jahr 2014.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
219	Allgemeines Erziehungswesen		94'000.00		63'400.00		87'367.70	
300.00	Sitzungs- und Taggelder, Besoldung Schulbehörde	50'000.00		48'500.00		44'184.00		
303.00	Sozialleistungen	4'500.00		4'400.00		3'807.90		
310.02	Bürokosten Schulbehörde	500.00		500.00		393.00		
319.00	Verschiedene Ausgaben	12'000.00		8'000.00		36'982.80		
319.01	Schulentwicklung	25'000.00		0.00		0.00		
365.00	Beitrag an Verein Elternrat	2'000.00		2'000.00		2'000.00		
220	Sonderschulung		50'000.00	25'000.00	45'000.00	24'000.00	62'244.00	29'108.30
362.00	Beiträge an Sonderschulen	50'000.00		45'000.00		62'244.00		
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		25'000.00		24'000.00		29'108.30	
293	Freiwilliger Unterricht Erwachsenenbildung		36'000.00	18'000.00	6'400.00		6'870.05	
319.00	Beitrag an Vereinsbroschüre	6'000.00		6'400.00		6'870.05		
365.00	Deutschkurs für fremdsprachige Eltern	30'000.00		0.00		0.00		
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		18'000.00		0.00		0.00	

219 Allgemeines Erziehungswesen

300.00	Entschädigungen und Sitzungsgelder der Schulbehörde. Der Voranschlag geht von 12 ordentlichen Sitzungen aus und einem Aufwand von Fr. 4'250 für ausserordentliche Arbeits- und Projektgruppen aus.	
319.00	Mehraufwand Fr. 3'000 für Weiterbildungen und Coaching der Schulbehörde.	
319.01	Mutmasslicher Aufwand für die Planung der Schulentwicklung im oberen Kantonsteil mit externer Fachbegleitung.	Fr. 25'000

220 Sonderschulung

362.00	Der Voranschlag geht von 4 Schülerinnen und Schüler aus Stein am Rhein in auswärtigen Sonderschulen aus. Der Gemeindebeitrag an die Kosten der Sonderschulung wird jährlich vom Kanton festgelegt.	Fr. 50'000
480.00	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in auswärtigen Sonderschulen gemäss Stiftungsreglement.	Fr. 25'000

293 Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung

365.00	Es ist vorgesehen, nach zwei Jahren Unterbruch im Jahr 2015 wieder einen Deutsch- bzw. Integrationskurs für fremdsprachige Eltern durchzuführen. Die Kurse werden erst durchgeführt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erreicht ist und die unter 293.480.00 budgetierten Beiträge (60 Prozent durch budgetierten Kosten) verbindlich zugesichert sind.	Fr. 30'000
480.00	Mutmassliche Beiträge Dritter für die Durchführung eines Deutsch- bzw. Integrationskurses, siehe 293.365.00.	Fr. 18'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	857'800.00	256'800.00	899'420.00	287'900.00	838'774.25	316'616.75
300 Stadtbibliothek	53'200.00	9'500.00	43'900.00		39'968.10	
301.00 Besoldungen	16'000.00		16'000.00		14'749.00	
303.00 Sozialleistungen	1'400.00		1'400.00		1'271.20	
310.00 Bücheranschaffungen	11'000.00		0.00		0.00	
310.02 Bibliotheksmaterial, Bürokosten	2'550.00		0.00		0.00	
314.00 Reinigung, Unterhalt	4'000.00		0.00		0.00	
316.00 Mietkosten	15'000.00		15'000.00		14'947.90	
318.00 Telefon, Porto	1'550.00		0.00		0.00	
319.00 Diverse Ausgaben	1'700.00		0.00		0.00	
352.00 Beitrag an Stadtbibliothek	0.00		11'500.00		9'000.00	
434.00 Ausleihgebühren		7'700.00		0.00		0.00
439.00 Diverse Einnahmen		400.00		0.00		0.00
461.00 Kantonsbeiträge		1'400.00		0.00		0.00
301 Ludothek	31'200.00	4'200.00	25'420.00		24'047.95	
301.00 Besoldungen	10'000.00		10'000.00		8'772.05	
303.00 Sozialleistungen	900.00		900.00		755.90	
310.00 Spieleinkauf	3'000.00		0.00		0.00	
310.02 Ludothekmaterial, Bürokosten	1'700.00		0.00		0.00	
316.00 Miete	15'000.00		14'520.00		14'520.00	
319.00 Diverse Ausgaben	600.00		0.00		0.00	
434.00 Ausleihgebühren		3'900.00		0.00		0.00
439.00 Diverse Einnahmen		300.00		0.00		0.00
302 Künstlerwohnung Chretzeturm	70'300.00	70'300.00	63'700.00	63'700.00	55'272.50	55'272.50
301.00 Besoldungen	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
303.00 Sozialleistungen	1'300.00		200.00		1'292.80	
310.00 Verwaltungsaufwand	7'000.00		7'000.00		3'187.40	
314.00 Gebäude	20'000.00		14'500.00		10'733.05	
318.00 Aufwand Künstler	27'000.00		27'000.00		25'059.25	
469.00 Beiträge Jakob & Emma Windler-Stiftung		70'300.00		63'700.00		55'272.50

300 Stadtbibliothek

- 310.00 Mutmasslicher Aufwand für den Einkauf von Büchern durch die Stadtbibliothek. Die bisher separate Betriebsrechnung wird künftig als Teil der Gemeinderechnung geführt (gesetzliche Vorgabe gemäss Art. 75, Abs. 2 des Gemeindegesetzes). Einnahmen und Ausgaben werden detailliert ausgewiesen. Dafür entfällt der bisher unter 300.352.00 budgetierte Beitrag an die Stadtbibliothek. Auf das Gesamtergebnis der Betriebsrechnung hat diese Massnahme keine Auswirkung.
- 310.02 Allgemeiner Aufwand für Bibliotheksmaterial, Abonnemente und Verbrauchsmaterial, siehe auch 300.310.00
- 314.00 Aufwand für Reinigung, Strom, Reparaturen, Dekoration usw., siehe auch 300.310.00
- 318.00 Telefon- und Portokosten der Stadtbibliothek, siehe auch 300.310.00
- 319.00 Ausgaben für Weiterbildung, Veranstaltungen, Mitgliederbeiträge, Geschenke, Spesen usw., siehe auch 300.310.00.
- 352.00 Mit der detaillierten Auflistung der Einnahmen und Ausgaben der Stadtbibliothek wird der bisherige Gemeindebeitrag zu einem Bestandteil des Betriebsdefizits, siehe auch 300.310.00.
- 434.00 Ausleihgebühren für Bücher der Stadtbibliothek, siehe auch 300.310.00.
- 439.00 Mahngebühren und übrige Einnahmen der Stadtbibliothek, siehe auch 300.310.00.
- 461.00 Mutmasslicher Kantonsbeitrag an die Stadtbibliothek.

301 Ludothek

- 310.00 Mutmasslicher Aufwand für den Einkauf von Spielen durch die Ludothek. Die bisher separate Betriebsrechnung wird künftig als Teil der Gemeinderechnung geführt (gesetzliche Vorgabe gemäss Art. 75, Abs. 2 des Gemeindegesetzes). Einnahmen und Ausgaben werden detailliert ausgewiesen. Auf das Gesamtergebnis der Betriebsrechnung hat diese Massnahme keine Auswirkung.
- 310.02 Allgemeiner Aufwand für Spielreparaturen, Ersatzteile, Büro- und Verbrauchsmaterial, EDV, Telefon usw., siehe auch 301.310.00.
- 319.00 Aufwand für Weiterbildung, Mitgliederbeiträge, Werbung usw., siehe auch 301.310.00.
- 434.00 Ausleih- und Abonnementgebühren für Spiele der Ludothek, siehe auch 301.310.00.
- 439.00 Mahngebühren sowie Verrechnungen für Reparaturen und Verluste, siehe auch 301.310.00.

302 Künstlerwohnung Chretzeturm

- 314.00 2015 muss die Heizstation des Wärmeverbundes ersetzt werden. Fr. 5'000
- 318.00 Der Aufwand für Künstler umfasst die Kosten der Anreise, die Krankenversicherung und die benötigten Arbeitsmaterialien. Ausserdem erhalten die Gäste im Chretzeturm eine Entschädigung von Fr. 1'500.- pro Monat zur Deckung ihrer Lebenshaltungskosten.
- 469.00 Betriebsbeitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Künstlerwohnung Chretzeturm. Fr. 70'300

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309 Dorfkultur	192'400.00	89'500.00	175'800.00	78'000.00	176'047.45	83'608.80
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	16'000.00		15'200.00		15'893.20	
303.00 Sozialleistungen	3'700.00		3'500.00		3'508.60	
319.00 Bundesfeier	18'000.00		18'000.00		16'443.90	
319.01 Jungbürgerfeier	3'000.00		3'000.00		1'224.00	
319.02 Dekoration und Beflagung	5'000.00		4'000.00		5'345.70	
319.03 Dekoration öffentliche Brunnen	2'000.00		2'000.00		2'192.70	
319.04 Weihnachtsbeleuchtung	35'000.00		39'000.00		26'389.05	
319.05 Generalabonnement	53'200.00		51'600.00		49'400.00	
319.06 Empfang Neuzuzüger	1'500.00		1'500.00		875.00	
319.07 Kunstführer	0.00		0.00		2'457.00	
319.10 Öffentliche Anlässe der Stadt	20'000.00		0.00		21'430.35	
365.00 Beiträge an kulturelle Institutionen	30'000.00		33'000.00		25'887.95	
365.01 Historisch-antiquarischer Verein	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
365.02 Beitrag an Stadtmusik	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
439.00 Generalabonnement/Einnahmen		54'000.00		54'000.00		47'130.00
439.01 Verkauf Kunstführer		0.00		0.00		368.00
439.03 Bücherverkauf		500.00		2'000.00		56.50
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		2'000.00		2'000.00		2'192.70
480.01 Beitrag Jakob & Emma Windler-Stiftung		18'000.00		5'000.00		18'951.60
480.03 Bezug aus Kulturfonds Schaffh. Kantonalbank		15'000.00		15'000.00		14'910.00
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	30'000.00	200.00	55'000.00	200.00	29'117.40	8'687.90
314.00 Erhaltung des Ortsbildes	0.00		0.00		14'187.40	
366.00 Beiträge an Private	30'000.00		55'000.00		14'930.00	
480.00 Entnahme aus Legat Conrad Vetterli		200.00		200.00		104.70
480.01 Beiträge v. Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		8'583.20
330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege	316'500.00	44'100.00	339'300.00	95'000.00	344'085.38	113'302.40
301.02 Besoldungsanteile Bauamt	149'100.00		170'100.00		149'117.00	
303.00 Sozialleistungen	34'300.00		39'100.00		32'919.10	
312.00 Wasser für öffentliche Brunnen	3'600.00		3'600.00		3'600.00	
314.01 Unterhalt der Anlagen	122'000.00		125'000.00		115'186.95	
314.02 Ruhebänke und Einfriedungen	1'000.00		1'000.00		565.35	
314.03 Öffentliche Brunnen	6'500.00		500.00		0.00	
314.08 Aufwertung Vor der Brugg	0.00		0.00		42'696.98	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		31'100.00		82'000.00		57'605.42
480.02 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		42'696.98
480.05 Beiträge v. Stiftungen, Fonds, Legaten		13'000.00		13'000.00		13'000.00

309 Dorfkultur

301.01	siehe 024.301.11	
319.00	Der budgetierte Aufwand umfasst die Kosten für die Bundesfeier bzw. den Bundeszrmorge auf dem Rathausplatz sowie wie im Vorjahr einen Beitrag von Fr. 3'000.- an den Verein Steiner Feuerwerk. Zusätzlich unterstützt die Stadt das Feuerwerk mit Arbeitsleistung der städtischen Werke, der Stadtpolizei, der Verwaltung und einer begrenzten Defizitgarantie.	
319.04	In Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk und dem lokalen Gewerbe prüft der Stadtrat Vorschläge zur Reduktion der Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung. Erste Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden.	
319.05	Die SBB haben den Preis für das Gemeinde-GA von Fr. 12'900 auf neu Fr. 13'300 erhöht. Der Voranschlag geht von vier Gemeinde-GA aus. Einnahmen siehe 309.439.00.	Fr. 53'200
319.10	Mutmasslicher Aufwand für das Adventskonzert und andere öffentliche Anlässe der Stadt. Für die Kosten des Adventskonzerts kommt weitgehend die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf (Einnahmen siehe 309.480.01).	Fr. 20'000
365.00	Beiträge an Vereine und Organisationen für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen. Davon werden Fr. 15'000.- mit Mitteln des Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank gedeckt (siehe 309.480.03).	
439.00	Einnahmen aus dem Verkauf von SBB-Tageskarten durch die Gemeinde. Der Voranschlag geht von einer Auslastung von rund 85 % aus. Aufgrund der geringen Preisanpassung können Tageskarten unverändert für 45 Franken abgegeben werden (siehe auch 309.319.05). Der Verkauf von Tageskarten ist eine Dienstleistung der Verwaltung, die von der Bevölkerung sehr geschätzt wird.	Fr. 54'000
480.00	Entnahmen aus dem Parkplatzfonds für die Dekoration der öffentlichen Brunnen (siehe 309.319.03).	Fr. 2'000
480.01	Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für das Adventskonzert (siehe 309.319.10).	Fr. 18'000
480.03	Entnahmen aus dem Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen (siehe auch 309.365.00).	Fr. 15'000

310 Denkmalpflege und Heimatschutz

366.00	Der Voranschlag geht von den durch die kantonale Denkmalpflege zugesicherten Beiträgen für bereits bekannte Bauvorhaben aus. Der Gemeindebeitrag beträgt 2/3 des Kantonsbeitrages.	Fr. 30'000
--------	--	------------

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

301.02	siehe 024.301.11	
303.00	Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 330.301.02.	
314.01	Der Unterhalt des Blumenschmucks und der öffentlichen Grünanlagen erfordert einen beträchtlichen Aufwand. Ein Konzept für den Unterhalt der Anlagen ist in Arbeit (siehe 790.318.06).	
314.03	Einmaliger Aufwand für den Rückbau des Brunnens beim Obertor. Die Konstruktion ist mangelhaft und hat sich nicht bewährt.	Fr. 6'000
480.00	Entnahme aus dem Parkplatzfonds für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen und Wanderwege (ohne Aufwand Fussballplatz). Aufgrund ungenügender Mittel können nur rund 40 Prozent der im Jahr 2015 anfallenden Kosten mit Mitteln des Parkplatzfonds gedeckt werden (Übersicht Parkplatzfonds siehe Seite 97).	Fr. 31'100
480.05	Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Unterhalt des Blumenschmucks auf der Rheinbrücke.	Fr. 13'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340 Strandbad und Badeanstalt Espi	116'200.00	12'000.00	160'100.00	24'000.00	139'437.47	29'421.50
301.00 Besoldungen Badmeister	48'800.00		80'100.00		78'201.35	
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	17'800.00		18'200.00		3'702.60	
303.00 Sozialleistungen	9'900.00		18'600.00		15'193.40	
310.00 Bürokosten, Sanitätsmaterial	2'000.00		2'000.00		740.80	
311.00 Mobiliar	2'300.00		1'000.00		0.00	
312.00 Strom, Wasser	4'700.00		3'000.00		4'644.00	
313.00 Reinigungsmaterial	1'000.00		1'000.00		670.40	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	27'500.00		30'000.00		29'473.75	
318.00 Sachversicherungen	700.00		700.00		633.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'500.00		5'500.00		6'177.92	
423.00 Pachtzins-Einnahmen		10'000.00		0.00		0.00
434.00 Eintrittsgelder		2'000.00		24'000.00		29'421.50
342 Kleinschiffahrt	42'800.00	26'000.00	30'900.00	26'000.00	27'655.25	25'963.00
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	17'700.00		12'100.00		17'201.10	
303.00 Sozialleistungen	4'100.00		2'800.00		3'583.50	
314.00 Unterhalt Einrichtungen	21'000.00		16'000.00		6'870.65	
434.00 Gebühren Bootsliegendeplätze		26'000.00		26'000.00		25'963.00
390 Kirche	5'200.00	1'000.00	5'300.00	1'000.00	3'142.75	360.65
314.00 Sachaufwand Kirche	2'000.00		2'000.00		0.00	
318.00 Sachversicherungen	3'200.00		3'300.00		3'142.75	
452.00 Beitrag Hemishofen an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		360.65
462.00 Beitrag ref. Kirchengemeinde an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		0.00

340 Strandbad und Badeanstalt Espi

- 301.00 Der Voranschlag geht davon aus, dass das Strandbad nach der Sanierung als öffentlicher Park ohne Bademeister betrieben wird. Der budgetierte Aufwand beinhaltet die Lohnkosten für die Badeaufsicht während der Hauptsaison sowie den Betrieb der weiterhin betreut geführten Badeanstalt Espi.
- 301.01 Siehe 024.301.11
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 340.301.00.
- 312.00 Mehraufwand für Strom gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).
- 314.00 Ordentlicher Aufwand für den Betrieb des Kinderschwimmbades und den allgemeinen Unterhalt der Anlagen. Das frühere Strandbad wird weitgehend durch den Pächter des Gastrobereiches gepflegt und unterhalten.
- 319.00 Die Badeaufsicht im Strandbad wird neu organisiert. Die bisher auf diesem Konto angefallenen Kosten sind künftig im Lohnaufwand unter 340.301.00 enthalten.
- 423.00 Mutmassliche Einnahmen für die Verpachtung des Gastrobereiches im früheren Strandbad. Infolge Sanierung der Anlage geht der Voranschlag von einem unterjährigen Betrieb im Jahr 2015 aus.
- 434.00 Eintritte für den Besuch der Badeanstalt Espi. Für die Benützung der öffentlichen Anlage (früheres Strandbad) werden keine Eintritte erhoben.

342 Kleinschiffahrt

- 301.00 Siehe 024.301.11 und 025.301.11
- 314.00 Im Jahr 2015 werden ausserordentlich der Resasteg erneuert (Fr. 6'000) und die Stege infolge Rutschgefahr beschichtet (Fr. 3'500). Fr. 9'500
- 434.00 Die geplante Anpassung der Bootsplatzgebühren konnte noch nicht umgesetzt werden, da die Revision der Bootsplatzverordnung gemäss der Volksmotion von Heinz Moll noch nicht abgeschlossen ist. Der Voranschlag geht von unveränderten Einnahmen aus.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	Gesundheit	692'400.00	635'900.00	667'000.00	586'400.00	545'145.28	542'793.51
442	Spitex Bezirk Stein	576'200.00	576'200.00	549'200.00	549'200.00	477'738.31	477'738.31
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'200.00		1'700.00		1'098.00	
301.00	Besoldungen	349'000.00		306'000.00		296'084.55	
301.10	Besoldungsverrechnungen	51'000.00		71'500.00		37'787.00	
303.00	Sozialleistungen	65'200.00		61'700.00		45'687.05	
309.00	Aus- und Weiterbildung	3'000.00		1'800.00		2'500.00	
309.01	Qualitätssicherung	1'500.00		1'500.00		136.00	
310.00	Bürokosten, Abonnemente	3'000.00		4'800.00		2'957.95	
311.00	Fahrzeuge	6'500.00		5'000.00		4'195.80	
313.00	Pflegematerial	2'800.00		3'200.00		1'509.55	
313.01	Sanitätsmaterial	2'800.00		3'700.00		2'222.35	
315.00	Informatikaufwand	6'000.00		4'500.00		2'650.30	
316.00	Miete	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
317.00	Fahrtkostenentschädigungen	3'000.00		2'400.00		5'346.20	
318.00	Telefon, Porto, Versicherungen	4'400.00		4'000.00		2'799.85	
319.00	Verschiedene Ausgaben	6'900.00		9'500.00		9'407.55	
365.00	Beiträge an Mahlzeitendienst	60'700.00		60'700.00		57'031.60	
365.01	Beiträge an übrige Leistungserbringer	1'200.00		1'200.00		324.56	
380.00	Einlage in Spitexfonds	2'000.00		0.00		0.00	
432.00	Pflegebeiträge KV		170'000.00		140'700.00		165'886.90
432.01	Pflegebeiträge Leistungsbezüger		73'000.00		61'900.00		73'545.45
432.05	Beiträge Hauswirtschaft		67'000.00		73'300.00		67'991.35
432.06	Materialverkauf		2'800.00		3'200.00		2'606.85
462.00	Beiträge Vertragsgemeinden		65'000.00		70'000.00		22'919.90
469.00	Spenden		2'000.00		0.00		1'504.90
469.05	Beiträge Windler Stiftung für Mahlzeitendienst		60'700.00		60'700.00		57'031.60
469.06	Beiträge Windler Stiftung für Spitex		32'000.00		29'100.00		33'160.00
480.00	Entnahme aus Legat Böschenstein		500.00		500.00		434.40
480.01	Entnahmen aus Spitexfonds		2'000.00		2'000.00		1'411.25
490.00	Gemeindebeitrag		101'200.00		107'800.00		51'245.71

442 Spitex Bezirk Stein

- 300.00 Sitzungsgelder der Spitexkommission und der Spitex-Aufsichtskommission. Die Sitzungen werden auf zwei pro Jahr reduziert.
- 301.00 Die Besoldungen mussten erhöht werden. Einerseits muss der operativen Leitung mehr Zeit im Backoffice zur Verfügung gestellt werden, was sich auf die Löhne des Pflegepersonals auswirkt, andererseits können Fr. 20'000 weniger Dienstleistungen vom Heim abgerufen werden.
- 301.10 Besoldungsverrechnungen der Zentralverwaltung und des Altersheims für die Spitex, siehe 020.301.11 und 570.301.11. Neben dem administrativen Aufwand durch das Alters- und Pflegeheim, werden zusätzlich auch hauswirtschaftliche Leistungen durch Personal des Alters- und Pflegeheims erbracht werden. Letztere müssen aber reduziert werden.
- 309.00 Es muss davon ausgegangen werden, zusätzliche SRK Ausbildungen anzubieten, andererseits nimmt Spitexpersonal an Weiterbildungen im Heim teil, welche verrechnet werden.
- 309.01 Voraussichtlich muss ein Auftrag für einen kantonalen Benchmark extern vergeben werden.
- 310.00 Die Synergien konnten umgesetzt werden. Es kann deshalb von tieferen Kosten ausgegangen werden.
- 311.00 Die Kosten dürften mit zwei Fahrzeugen langsam ansteigen, dafür können die Entschädigungen Konto 442.317.00 abgebaut werden.
- 313.00 Dabei handelt es sich um Verkäufe von Pflege- und Inkontinenzmaterial aller Art (Gegenkonto siehe 442.432.06)
- 313.01 Die Bestände wurden 2014 noch ergänzt, sodass entsprechend weniger Kosten anfallen werden.
- 315.00 Der IT Bedarf steigt, da ein neuer Server im APH angeschafft wird sowie Anpassungen der Software anstehen.
- 316.00 Interne Verrechnung der Mietentschädigung für den Spitexstützpunkt im Alters- und Pflegeheim (Gegenkonto siehe 570.423.00).
- 317.00 Durch die Anschaffung zweier Fahrzeuge im Jahr 2013 können die Entschädigungen gesenkt werden (siehe auch 442.311.00)
- 318.00 Eine zusätzliche Mitarbeiterin sowie zusätzlicher Briefverkehr erhöhen die Telefon- und Portokosten.
- 319.00 Aufgrund der Zwischenresultate aus dem Vorjahr, können diese gesenkt werden.
- 365.00 Der Mahlzeitendienst hat sich auf einem stabilen Niveau eingependelt und kann unverändert belassen werden. Der Voranschlag geht von 4'700 ausgelieferten Mahlzeiten à Fr. 10.- aus. Dazu kommen Mieten für Öfen und Geschirr sowie ein Beitrag von Fr. 12'000.- an die Administrationskosten der Pro Senectute für den Mahlzeitendienst gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz. Die ungedeckten Kosten des Mahlzeitendienstes werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 442.469.05).
- 365.01 Diese Leistungen sind stabil. Es handelt sich um den Aufwand für Bedarfsabklärungen durch das Altersheim Ramsen sowie Beiträge an Dritte (Rotes Kreuz, Fachstellen). Sie können unverändert belassen werden.
- 432.00 Die Beiträge der Krankenkassen sind zwischenzeitlich gestiegen und dürften sich bei den Einnahmen niederschlagen.
- 432.01 Selbstbehalte der Leistungsbezüglerinnen und -bezügler für Pflegeleistungen. Der Selbstbehalt beträgt Fr. 15.95 pro Tag.
- 432.05 Etwas rückläufig dürften die hauswirtschaftlichen Leistungen sein, da nur noch ärztlich verordnete Hilfestellungen geleistet werden.
- 432.06 Siehe Gegenkonto 442.313.00.
- 462.00 Die ungedeckten Kosten der Spitex werden im Verhältnis zu den angefallenen Pflegestunden auf die Vertragsgemeinden verteilt. Der Voranschlag rechnet mit folgenden Beiträgen: Hemishofen 9 %, Ramsen 25 %, Buch 6 %.
- 469.05 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Mahlzeitendienst (siehe 442.365.00).
- 469.06 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung an die ungedeckten Kosten der Spitex. Der zugesicherte Beitrag von Fr. 5.- pro Besuch gibt den Spitexmitarbeiterinnen die Möglichkeit, ausserhalb der vorgeschriebenen Zeiteinheiten zusätzliche Betreuungsaufgaben wahrzunehmen und die notwendigen sozialen Kontakte zu pflegen. Der Voranschlag geht von 6'400 Besuchen aus.
- 480.01 Entnahmen aus dem Spitexfonds für Geschenke und spezielle Aufmerksamkeiten an Leistungsbezüglerinnen und -bezügler. Der Fonds wird durch Spenden zu Gunsten der Spitex geäuft.
- 490.00 Gemeindeanteil der Stadt Stein am Rhein von ca. 60 % der ungedeckten Kosten der Spitex (Gegenkonto siehe 448.390.00). Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 50 % an diesen Kosten.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
448 Beiträge an Spitexorganisationen	111'200.00	56'900.00	113'800.00	35'000.00	61'200.17	62'027.00
365.00 Gemeindebeiträge an Dritte	10'000.00		6'000.00		9'954.46	
390.00 Gemeindebeitrag an Spitex	101'200.00		107'800.00		51'245.71	
461.00 Kantonsbeitrag		56'900.00		35'000.00		62'027.00
470 Lebensmittelkontrolle	4'500.00	2'800.00	3'500.00	2'200.00	4'846.50	3'028.20
319.00 Pilzkontrolle	4'500.00		3'500.00		4'846.50	
436.00 Beiträge Vertragsgemeinden für Pilzkontrolle		2'800.00		2'200.00		3'028.20
490 Allgemeines Gesundheitswesen	500.00		500.00		1'360.30	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		860.30	
365.00 Beitrag an Samariterverein	500.00		500.00		500.00	

448 Beiträge an Spitexorganisationen

- 365.00 Gemeindebeiträge an anerkannte Leistungserbringer. Die Gemeinde ist gemäss KVG zur Übernahme der ungedeckten Pflegekosten verpflichtet.
- 390.00 Beitrag der Stadt Stein am Rhein an die ungedeckten Kosten der Spitex Bezirk Stein (Gegenkonto siehe 442.490.00).
- 461.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 50 % der ungedeckten Kosten des Vorjahres für die Spitex.

470.00 Lebensmittelkontrolle

- 319.00 Kosten für den Betrieb der regionalen Pilzkontrollstelle im Foyer der MZH Schanz. Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2014. Die Pilzkontrolle ist unentgeltlich für Einwohnerinnen und Einwohner aus Stein am Rhein, Hemishofen, Ramsen, Buch, Eschenz und Wagenhausen.
- 436.00 Die Kosten der Pilzkontrolle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die erwähnten Vertragsgemeinden verteilt.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	7'557'200.00	5'991'400.00	7'377'200.00	6'024'900.00	7'461'468.67	6'120'897.42
500 Alters- und Hinterlassenenversicherung	1'000.00	4'000.00	1'000.00	4'000.00	240.00	3'940.00
360.01 Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	1'000.00		1'000.00		240.00	
451.00 Kantonsbeiträge		4'000.00		4'000.00		3'940.00
520 Krankenversicherung	660'000.00		860'000.00	170'000.00	794'672.15	172'355.90
351.00 Krankenkassenprämien an Kanton	660'000.00		690'000.00		622'692.90	
366.00 Oblig. Krankenversicherung	0.00		170'000.00		171'979.25	
436.00 Prämienverbilligung		0.00		170'000.00		172'355.90
532 Arbeitslosenversicherung	30'000.00		30'000.00		29'756.45	
361.00 Beiträge an Arbeitslosenhilfe	30'000.00		30'000.00		29'756.45	
540 Jugendschutz	17'000.00		18'000.00		15'550.00	
365.02 Beiträge an Jugendorganisationen/-veranstaltungen	17'000.00		18'000.00		15'550.00	
542 Kindertagesstätte	470'900.00	438'000.00	448'300.00	401'000.00	471'767.25	425'578.25
300.00 Sitzungs- und Taggelder	500.00		1'000.00		0.00	
301.00 Besoldungen	340'100.00		317'400.00		328'610.95	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	14'200.00		11'800.00		11'623.50	
303.00 Sozialleistungen	55'200.00		52'600.00		51'398.50	
309.00 Weiterbildung	5'000.00		11'000.00		11'807.50	
310.00 Bürokosten	6'000.00		6'700.00		6'888.15	
311.00 Mobiliar, Spielsachen	4'500.00		5'200.00		1'180.10	
313.00 Haushalt, Freizeitgestaltung	32'500.00		32'000.00		35'559.75	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	11'900.00		9'600.00		23'552.30	
318.00 Versicherungen	1'000.00		1'000.00		489.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		657.00	
434.00 Elternbeiträge		290'000.00		270'000.00		252'783.45
439.00 Entschädigung Personalverpflegung		8'000.00		8'000.00		7'725.00
439.01 Verschiedene Einnahmen		0.00		0.00		705.80
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		140'000.00		120'000.00		164'364.00

500 Alters- und Hinterlassenenversicherung

360.01 Beiträge an erlassene AHV/IV/EO-Beiträge von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde. Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung werden diese je zur Hälfte vom Kanton und der betroffenen Gemeinde bezahlt.

451.00 Entschädigung des Kantons für die Führung der AHV-Zweigstelle (Fr. 6.40 pro Registerkarte)

Fr. 4'000

520 Krankenversicherung

351.00 Gemäss kantonalem Krankenversicherungsgesetzes tragen die Gemeinden 65 Prozent der Kosten für die Verbilligung der Krankenkassenprämien. Der Voranschlag rechnet mit einem Aufwand von Fr. 193 pro Einwohner (Vorgabe Kanton).

Fr. 660'000

366.00 Bisher wurden die Grundprämien von Personen mit Sozialhilfeleistungen im Kanton Schaffhausen von den Gemeinden bevorschusst und durch Beiträge der Prämienverbilligung gedeckt. Künftig wird die Prämienverbilligung in allen Fällen direkt an die Krankenversicherung ausbezahlt. Die Bevorschussung durch die Gemeinde entfällt.

436.00 siehe 520.366.00

532 Arbeitslosenversicherung

361.00 Gemäss Budget 2015 des Kantons beträgt der mutmassliche Kantons- und Gemeindebeitrag an die Arbeitslosenhilfe Fr. 1.4 Mio. Dieser Beitrag wird zur Hälfte anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.

542 Kindertagesstätte

300.00 Minderaufwand für Sitzungen der Kita-Betriebskommission. Die Sitzungen finden in der Regel tagsüber während der Arbeitszeit statt.

301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Ausserdem beinhaltet der Besoldungsaufwand eine Pensenverschiebung von 8 Prozent für die Reinigung der Kita, die kostenneutral zulasten des Abwartpensums für die Schulanlage Hoga umgesetzt werden kann (siehe auch 212.301.00).

301.10 siehe 589.301.11

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 542.301.00 und 542.301.10.

309.00 Die Gruppenleiterin der Kita hat ihre Ausbildung zur Teamleiterin in der familienergänzenden Kinderbetreuung im Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossen. Die vom Stadtrat bewilligten Ausbildungskosten sind auf die Jahre 2013 und 2014 verteilt angefallen.

314.00 Mehraufwand für den allgemeinen Liegenschaftsunterhalt (Heizung, Strom, Gebäude, Reinigung, Entsorgung usw.). Dieser wurde bisher nicht ausreichend budgetiert. Dafür entfallen die Kosten von Fr. 5'000 pro Jahr für die Reinigung der Kita durch ein privates Unternehmen (siehe auch 542.301.00).

434.00 Mehreinnahmen infolge hoher Auslastung und Tarifierpassung per 1. Januar 2014. Der budgetierte Betrag entspricht den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2014.

439.00 Es wird wie beim Alters- und Pflegeheim eine Kostenbeteiligung für die Personalverpflegung von Fr. 100.- pro Person und Monat, bezogen auf ein 100 % Pensum, vom Lohn abgezogen.

452.00 Aktuell werden keine Kinder aus auswärtigen Gemeinden, mit denen eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen wurde, in der Kita betreut.

480.00 Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in der Kita gemäss Stiftungszweck.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
545 Jugendarbeitsstelle	38'600.00	20'000.00	38'200.00	20'200.00	38'436.20	18'765.90
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'000.00		1'000.00		488.00	
301.00 Besoldungen	26'800.00		26'400.00		26'039.00	
303.00 Sozialleistungen	5'300.00		5'300.00		5'195.90	
310.00 Bürokosten	1'000.00		1'000.00		219.70	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'500.00		4'500.00		6'493.60	
462.00 Beiträge der Trägergemeinden		20'000.00		20'200.00		18'765.90
570 Alters- und Pflegeheim	4'576'000.00	4'576'000.00	4'504'600.00	4'504'600.00	4'543'755.70	4'543'755.70
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'800.00		1'800.00		2'701.00	
301.00 Besoldungen	3'100'000.00		3'024'600.00		3'165'300.10	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-41'000.00		-61'500.00		-32'787.00	
303.00 Sozialleistungen	524'700.00		508'200.00		543'649.35	
309.00 Weiterbildung	35'000.00		35'000.00		23'345.60	
309.01 Qualitätssicherung	8'000.00		7'900.00		17'468.00	
309.02 Übriger Personalaufwand	20'000.00		19'300.00		35'775.70	

545 Jugendarbeitsstelle

- 300.00 Sitzungsgelder der Betriebskommission Jugendarbeitsstelle. Der Voranschlag geht von drei Sitzungen aus.
- 301.00 Mehraufwand infolge Stufenanstiege gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Das bewilligte Pensum der Jugendarbeitsstelle beträgt 30 Prozent, befristet vorläufig bis Ende 2016.
- 462.00 Die Kosten der regionalen Jugendarbeitsstelle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden (Eschenz, Wagenhausen, Stein am Rhein) verteilt.

570 Alters- und Pflegeheim

Einmal mehr kann das Budget ausgeglichen gestaltet werden. Es entspricht auf der Ausgabenseite bei den Sachkosten dem langjährigen Durchschnitt. Der effektive Spielraum ist sehr gering, müssen doch alleine für Essen, Heizung und laufende Reparaturen mehr als die Hälfte der vorhandenen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Lohnkosten konnten seit rund 3 Jahren stabilisiert werden, da eine gewisse Verschiebung in der Bewohnerstruktur von statten ging. Ob diese von Dauer sein wird, kann im jetzigen Moment nicht gesagt werden. Stadtrat und Personal stehen in der Verantwortung und haben einen Auftrag, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine optimale Pflege zukommen zu lassen.

Der Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung an die ungedeckten Betriebskosten liegt zukünftig bei Fr. 250'000 pro Jahr. Er dient der Tarifreduktion bzw. der Entlastung der Bewohnerinnen und Bewohner. Entlastungen ergeben sich bei den Abschreibungen, da die geplanten Bauvorhaben die Rechnung noch nicht belasten. Zusätzliche Einnahmen sind bei den erhöhten Beiträgen an die Pflegekosten durch die Gemeinden vorgesehen. Die in der Verordnung zum Altersbetreuungs- und Pflegegesetz bzw. im Budget 2015 vorgesehene Einlage von rund Fr. 100'000 in einen Erneuerungsfond soll zukünftig helfen, normale Schwankungen in der Betriebsrechnung auszugleichen. Die ausführlichen Kommentare geben zusätzlich Auskunft über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel und über die Beschaffung der Erträge.

- 301.00 Die Lohnsumme ist seit 2012, trotz der Stufenanstiege in etwa stabil. Der budgetierte Aufwand umfasst folgende Löhne:

Verwaltung/Administration	Fr. 200'681
Pflege / Aktivierung	Fr. 1'760'086
Hauswirtschaft	Fr. 494'361
Restauration	Fr. 149'600
Betriebsunterhalt	Fr. 133'770
Lehrlinge	Fr. 157'831
Treuprämien und Zulagen in der Höhe von	Fr. 200'000

Darin enthalten sind die Besoldungsverrechnungen, siehe Konto 570.301.11
- 301.11 Es sind Fr. 41'000 als Besoldungsverrechnung zu Lasten der Spitex vorgesehen. Darin sind die Aufwendungen der Heimleitung, der Administration und die Mitarbeit von hauswirtschaftlichen Angestellten in der Spitex enthalten. Diese mussten um Fr. 20'000 gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.
- 309.00 Als Richtwert wird im Allgemeinen von einer Summe von Fr. 1'000 pro Mitarbeiter und Jahr ausgegangen. Vorgesehen ist eine vertiefende Schulung des gesamten Personals im Bereich der Demenz und Kommunikation.
- 309.01 Die Qualitätssicherung über die Kostenstellenrechnung sowie einem Benchmarking mit andern Institutionen dürften im Jahre 2015 etwas höher ausfallen. Damit können zukünftig Betriebsabläufe und Zahlen noch besser dokumentiert werden.
- 309.02 Der vorgesehene Betrag wurde den Ausgaben der letzten Jahre angepasst. Nach wie vor einen grossen Anteil machen die Kosten für die überbetrieblichen Kurse der 11 Lernenden aus. Dazu kommen Lehrmittel für die Berufsfachschulen und Stelleninserate. Es muss mit zusätzlichen Fluktuationen gerechnet werden.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)						
310.00 Bücher, Zeitungen, Abonnemente	10'000.00		10'400.00		8'959.79	
310.01 Bürokosten	12'000.00		10'500.00		10'651.60	
311.00 Bettzeug, Wäsche	15'800.00		26'500.00		17'916.35	
311.01 Mobiliar, Geräte, Hausrat	54'000.00		50'500.00		42'167.15	
311.02 Fahrzeuge	8'000.00		7'500.00		7'996.80	
311.03 Dienstkleider	6'000.00		10'500.00		4'863.95	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	90'000.00		84'600.00		89'174.50	
312.01 Entsorgung	15'000.00		12'500.00		12'017.45	
313.00 Nahrungsmittel, Getränke	290'000.00		290'000.00		282'462.95	
313.01 Wasch- und Reinigungsmittel	24'000.00		22'000.00		23'348.30	
313.02 Sanitätsmaterial	4'500.00		4'500.00		3'696.89	
313.03 Pflegematerial nach MiGel	40'000.00		40'000.00		41'489.48	
314.02 Unterhalt Reparatur Immobilien	45'000.00		45'000.00		31'691.88	
314.03 Unterhalt Reparatur Mobilien	15'000.00		10'000.00		14'872.55	
315.00 Informatikaufwand	34'000.00		27'800.00		18'501.10	
317.00 Reiseentschädigungen	500.00		500.00		261.40	
318.00 Medizinische Bedürfnisse, Krankenpflege	23'000.00		24'000.00		26'651.48	
318.01 Telefon, Porti, Gebühren	7'000.00		7'000.00		7'111.35	
318.02 Sachversicherungen	11'600.00		11'600.00		11'939.10	
318.03 Ausgaben Pensionäre	34'000.00		26'000.00		30'529.00	
318.04 Anlässe und Veranstaltungen	20'000.00		30'000.00		39'729.80	

570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)

- 310.00 Der Betrag wurde den laufenden Ausgaben angepasst. Unter dieser Position werden auch Mitgliedschaften bei Institutionen (Palliative Netzwerk ZH, Alzheimervereinigung, Curaviva, etc.) oder Suiza und Billag verbucht. Aktuelle Zeitschriften werden wieder mehr nachgefragt.
- 310.01 Der Grundbedarf liegt bei rund 8'500 Franken. Zudem wird eine Änderung im Verkehr mit den Krankenkassen zusätzliche Aufwendungen notwendig machen. Darin enthalten sind die zusätzlichen Aufwendungen administrativer Aufgaben für die Spitex. Diese werden weiterverrechnet (siehe Konto 570.432.14)
- 311.00 Ein Teil der Bettwäsche wird ersetzt (Fr. 8'100). Dazu kommt der Ersatz von Frottéwäsche (Fr. 3'600), Geschirr- und Servicetücher (Fr. 1'200) sowie Esslätze (Fr. 2'900)
- 311.01 Der normale Grundbedarf (WC-Papier, Geschirr, Reinigungsmaterial, Hygieneartikel, etc.) wurde mit Fr. 35'500 veranschlagt. Dazu kommen neue Staubsauger (Fr. 10'000), Transportwagen (Fr. 5'000), Bügelstation (Fr. 3'500).
- 311.02 Der Fahrzeugaufwand entspricht in etwa den Aufwendungen des Vorjahres. Zusätzlich ist eine Generalüberholung vorgesehen. Darin verbucht werden vor allem Kosten für das Benzin, Unterhalt und Versicherungen. Ein Teil wird dem Waldkindergarten weiterverrechnet (siehe Konto 570.432.14)
- 311.03 Es werden keine grossen Mengen von Arbeitskleidung ersetzt. Es bleiben nur kleine Ergänzungen und Neuanschaffungen im Bereich der Hauswirtschaft und Küche.
- 312.00 Die Energiekosten mussten wegen dem EKS leicht erhöht werden. Die grössten Ausgaben entfallen auf Heizung (34'000), Strom (42'000), Wasser (12'000), Gas (1'600).
- 312.01 Die anfallenden Abfälle sind stabil. Verändert hat sich vor allem der Preis bei der Kehrrichtentsorgung (Fr. 2'000), da die bisherigen Jahresvignetten durch den Entsorgungsverband nicht mehr angeboten werden.
- 313.00 Der Aufwand für Lebensmittel bleibt unverändert. Allgemein herrscht grosse Zufriedenheit mit der Qualität beim Essen.
- 313.01 Nach wie vor fällt extrem viel Wäsche an, die trotz Bemühungen in der Pflege und Hauswirtschaft nur schwer reduziert werden kann.
- 313.02 Mit dem relativ geringen Betrag werden vor allem Ersatzteile oder Neuanschaffungen (Gurten beim Lift) etc. finanziert.
- 313.03 Der Bedarf an MiGel Material nimmt laufend zu. Darunter fällt sämtliches Inkontinenzmaterial für den persönlichen Bedarf der Bewohner (Einlagen, Pants, etc.). Ein Teil davon wird über die Beiträge der Krankenkassen finanziert (siehe Konto 570.432.12).
- 314.02 Neben dem Grundbedarf von rund Fr. 25'000 müssen alleine für Serviceverträge Fr. 15'000 (Aufzüge, Brandmeldeanlage, etc.) eingesetzt werden. Dazu kommen kleinere Ausgaben wie Service Menge, Telefonersatz, etc.
- 314.03 Diese Ausgaben werden gebraucht für verschieden unvorhersehbare Reparaturen an Mobilien aller Art, wie Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Möbel, etc.). Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr nehmen diese laufend zu.
- 315.00 Darunter fallen die Lizenzgebühren und Software im Betrag von Fr. 10'000 sowie allgemeine Wartungskosten im Betrag von Fr. 5'000. Zusätzlich sind ein grösseres Update im Bereich der BESA Erhebung (Fr. 6'500) und der Ersatz des Servers (Fr. 12'500) aus dem Jahr 2007 notwendig.
- 318.00 Der Aufwand unter dieser Position bleibt seit Jahren in etwa unverändert. Ein Teil wird den Bewohnerinnen und Bewohnern weiterverrechnet.
- 318.01 Die Kosten entsprechen den Ausgaben der Vorjahre und können so belassen werden.
- 318.02 Darin enthalten sind die Versicherungsprämien für Haftpflicht (Fr. 2'800), Sachversicherung (Fr. 2'200) und die Gebäudeversicherung (Fr. 6'500).
- 318.03 Darin werden Vorleistungen an die Bewohner finanziert. Dazu gehören Taschengeld, Coiffure und Maniküre, Bekleidung, etc. Diese werden weiterverrechnet (Gegenkonto 570.432.15)
- 318.04 Dank dem Hedy Maier Fond (siehe auch Konto 570.480.01) kann die Aktivierung und Betreuung und somit unseren Standard erhalten bleiben. Gegenüber dem Vorjahr (50 Jahrfeier) kann das Budget wieder reduziert werden.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)						
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'000.00		5'000.00		21'452.65	
319.01 Blumen und Dekoration	7'000.00		12'000.00		10'272.90	
380.00 Einlage in Ausgleichsreserve	102'300.00		0.00		0.00	
390.03 Zinsen	5'000.00		2'000.00		98.90	
390.05 Abschreibungen	28'800.00		178'900.00		10'445.63	
423.00 Mietertrag		6'000.00		0.00		6'000.00
432.01 Pensionsgelder aus Grundtaxe		1'950'000.00		1'965'000.00		1'941'915.00
432.07 Betreuungszuschläge		315'000.00		318'900.00		314'905.00
432.08 Ertrag aus anderen Zuschlägen		13'000.00		10'700.00		10'925.00
432.10 Pflegebeiträge Pensionäre		322'000.00		0.00		0.00
432.11 Pflegebeiträge KV		820'000.00		1'116'100.00		1'115'638.20
432.12 Pflegematerial MiGel		47'000.00		35'000.00		45'119.50
432.14 Dienstleistungen Materialverkauf		12'000.00		23'200.00		16'449.45
432.15 Rückerstattung von Pensionären		34'000.00		26'000.00		27'886.50
432.16 Kiosk, Lebensmittel u. Getränk		4'000.00		5'000.00		3'801.60
439.00 Cafeteria/Restauration		26'000.00		18'000.00		17'390.75
439.01 Mahlzeitendienst		57'000.00		54'000.00		58'056.00
439.02 Entschädigung Personalverpflegung		55'000.00		50'000.00		54'089.00
462.00 Pflegebeiträge auswärtige Gemeinden		55'000.00		544'200.00		576'579.70
480.01 Spenden, Entnahme aus Legate Altersheim		10'000.00		10'000.00		26'500.00
480.02 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		250'000.00		328'500.00		328'500.00
490.05 Pflegebeiträge eigene Gemeinde		600'000.00		0.00		0.00

570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)

- 319.01 Frische Schnittblumen und Arrangements sowohl im Innen-, als auch im Aussenbereich werden sowohl von den Bewohnern als auch von den Besuchern immer sehr positiv wahrgenommen. Es ist vorgesehen, einiges aus eigener Produktion zu verwenden, weshalb die Kosten etwas reduziert werden können.
- 380.00 Damit zukünftig normale Schwankungen in der Altersheimrechnung ausgeglichen werden können, wird eine Einlage von Fr. 102'300 Franken in den Erneuerungsfond getätigt. Dies ist vom Gesetzgeber explizit vorgesehen. (***)
- 390.03 Der Voranschlag geht von einem Zinssatz von 2 % aus.
- 390.05 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10 Prozent des mutmasslichen Anlagewertes am 31.12.2015, gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes.
- 423.00 Mietertrag aus Vermietung Spitexstützpunkt (Gegenkonto siehe 442.316.00)
- 432.01 Die Pensionsgelder wurden anhand der Einnahmen aus den letzten drei Jahren hochgerechnet. Damit ist ein gewisser Spielraum im Bereich der Auslastung, resp. der verrechenbaren Tagen abgedeckt.
- 432.07 dito
- 432.08 Aufgrund der laufenden Rechnung 2014 kann davon ausgegangen werden, dass sich die Erträge aus den Todesfallpauschalen, Vorabklärungen bei Heimeintritt sowie den Zuschlägen aus Kurzaufhalten auf dem veranschlagten Niveau einpendeln werden.
- 432.10 Der Transparenz wegen werden nun erstmals die vertraglichen Beiträge an die Pflegekosten (Selbstbehalt) durch die Bewohnerinnen und Bewohner separat ausgewiesen. Bisher wurden diese Erträge unter Konto 570.432.11 verbucht. Der budgetierte Betrag entspricht den durchschnittlichen Einnahmen der letzten drei Jahre.
- 432.11 Nach der Einführung des Leistungskataloges 2010 und der Kalibrierung BESA/RAI haben sich die Erträge wie vorgesehen eingependelt. Der Voranschlag basiert auf den durchschnittlichen Einnahmen der letzten drei Jahren. Dabei handelt sich ausschliesslich um Leistungen der Krankenversicherer. Die bisher auf diesem Konto ausgewiesenen Pflegebeiträge der Pensionäre sind künftig separat unter Konto Nr. 570.432.10 ausgewiesen.
- 432.12 Ebenso wurden die MiGel Erträge, welche über das KVG finanziert werden, aufgrund der Einnahmen aus den Vorjahren berechnet.
- 432.14 Die Einnahmen aus Verkäufen bewegen sich mit Fr. 7'200 auf bescheidenem Niveau. Dazugekommen sind der Verkauf von Administrativen Dienstleistungen an die Spitex (Fr. 2'000) und die Vermietung Busses an den Waldkindergarten (Fr. 2'800).
- 432.15 Die Erträge schwanken je nach Nachfrage. (siehe auch Gegenkonto 570.318.03)
- 432.16 Da sämtliche Getränke auf den Abteilungen, mit Ausnahme von Alkohol und Spezialitäten, ohne Entgelt an die Bewohner abgegeben werden, hat sich der Ertrag aus diesem Konto auf tiefem Niveau eingependelt.
- 439.00 Die Einnahmen wurden den Hochrechnungen aus dem Jahr 2014 angepasst.
- 439.01 Der Mahlzeitendienst hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert. Die Nachfrage ist ansprechend hoch.
- 439.02 Der Ertrag aus der Essenspauschale macht zwischenzeitlich einen erheblichen Betrag aus. Das Personal ist damit zufrieden.
- 462.00 Die Gemeindebeiträge auswärtiger Bewohnerinnen und Bewohner richten sich nach den kantonalen Vorgaben der Standortgemeinde. Die Pflegebeiträge für Bewohnerinnen und Bewohner aus Stein am Rhein sind aus Transparenzgründen neu separat unter 570.490.05 ausgewiesen.
- 480.02 Der Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung wurde in Absprache mit dem Stiftungsrat auf Fr. 250'000 festgesetzt.
- 490.05 Die Gemeindebeiträge an die Pflege sind abhängig von der BESA-Einstufung der Bewohnerinnen und Bewohner. Aufgrund der Kostenentwicklung beschloss der Stadtrat die Anpassung der Pflegebeiträge an die kantonalen Richtwerte gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz bzw. die Aufhebung der bisherigen Vergünstigung von Fr. 5.- pro Pflage tag auf den 1. Februar 2015.

(***) *Der Einwohnerrat lehnte am 12. Dezember 2014 die Einlage von Fr. 102'300 in den Erneuerungsfonds ab. Er beschloss eine Rückstellung in gleicher Höhe für allfällige Rückzahlungen von Pensionsgeldern an Pensionäre.*

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
571 Beiträge an Altersheime	780'000.00	295'500.00	591'000.00	309'900.00	624'704.40	284'693.00
361.00 Beiträge Kant. Pflegezentrum	0.00		0.00		27'994.65	
362.00 Beiträge an auswärtige Heime	180'000.00		591'000.00		596'709.75	
390.05 Pflegebeiträge eigene Gemeinde	600'000.00		0.00		0.00	
461.00 Kantonsbeitrag		295'500.00		309'900.00		284'693.00
583 Alimentenbevorschussung	126'000.00	112'500.00	127'500.00	123'800.00	132'826.05	121'179.40
318.00 Inkassospesen	1'000.00		2'000.00		803.25	
366.00 Alimentenzahlungen	125'000.00		125'500.00		132'022.80	
436.00 Rückerstattung von Alimenten		50'000.00		52'000.00		56'536.60
451.00 Kantonsbeiträge		22'500.00		22'100.00		22'645.90
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		40'000.00		49'700.00		41'996.90
584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft	50'000.00	50'000.00	10'000.00	10'000.00	26'048.02	26'048.02
366.00 Unterstützungen	50'000.00		10'000.00		26'048.02	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		50'000.00		10'000.00		26'048.02
586 Bürger anderer Kantone	290'000.00	290'000.00	290'000.00	290'000.00	333'723.90	333'723.90
366.00 Unterstützungen ohne Kostenteilung	290'000.00		290'000.00		333'723.90	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		290'000.00		290'000.00		333'723.90
587 Ausländerfürsorge	290'000.00	35'000.00	240'000.00	40'000.00	264'651.25	27'751.25
366.01 Unterstützungen an Ausländer allgemein	250'000.00		200'000.00		235'423.65	
366.02 Unterstütz. Asylbewerber u. vorl. Aufgenommene	40'000.00		40'000.00		29'227.60	
450.00 Bundesbeiträge		35'000.00		40'000.00		27'751.25

571 Beiträge an Altersheime

- 361.00 Derzeit befinden sich keine Personen aus Stein am Rhein mit Langzeitaufenthalt im kantonalen Pflegezentrum.
- 362.00 Pflegebeiträge für Personen aus Stein am Rhein mit Aufenthalt in auswärtigen Heimen. Die Beiträge sind vom Gesetz her vorgeschrieben. Beiträge für Personen mit Aufenthalt im eigenen Heim sind aus Transparenzgründen künftig separat unter 571.390.05 ausgewiesen.
- 390.05 Pflegebeiträge für Personen mit Wohnsitz und Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein (Gegenkonto 570.490.05).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 % der ungedeckten Pflegebeiträge des Vorjahres.
- 462.00 Der Voranschlag 2015 geht von einer ausgeglichenen Betriebsrechnung des Alters- und Pflegeheims aus. Somit entfällt auch die anteilmässige Verrechnung der ungedeckten Betriebskosten an die Gemeinde Hemishofen (siehe auch 570.490.00).

583 Alimentenbevorschussung

- 366.00 Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2014. Er berücksichtigt die aktuell bekannten Fälle. Die bevorschussten Alimente sind teilweise durch Rückerstattungen, Kantonsbeiträge und Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung gedeckt.
- 436.00 Der Voranschlag geht davon aus, dass rund 40 % der bevorschussten Alimente bei den zahlungspflichtigen Personen zurückgefordert werden können. Das Inkasso ist schwierig. Häufig resultiert im Betreibungsfall nur ein Verlustschein.
- 451.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 30 % des Nettoaufwandes für Alimentenbevorschussungen. Fr. 22'500
- 480.00 Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Alimentenbevorschussungen im Rahmen des Stiftungszwecks. Fr. 40'000

584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft

- 366.00 Aufgrund der aktuell bekannten Fälle rechnet der Voranschlag im Vergleich zum Vorjahr mit einer Zunahme der Leistungen an Kantonsbürger mit Unterstützungspflicht der Gemeinde. Die Fallzahl ist gering und ein Fall mehr oder weniger kann zu wesentlichen Abweichungen führen.
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck.

586 Bürger anderer Kantone

- 366.00 Aufgrund der aktuell bekannten Fälle geht der Voranschlag 2015 von einer Stabilisierung der Ausgaben auf hohem Niveau aus. Fr. 290'000
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck . Fr. 290'000

587 Ausländerfürsorge

- 366.01 Der Voranschlag rechnet mit einer erneuten Zunahme der Kosten für die Unterstützung von Personen ausländischer Nationalität. Der budgetierte Aufwand umfasst die Kosten für die Unterbringung einer jugendlichen Person in einer ausserkantonalen Schulanstalt mit Kosten von Fr. 340 pro Tag. Die Massnahme ist befristet bis Juli 2015. Fr. 250'000
- 366.02 Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde. Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, Unterkünfte für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Die Unterbringungskosten sind durch Bundesbeiträge weitgehend gedeckt (siehe 587.450.00). Aufgrund der im Hotel Schwanen untergebrachten anerkannten Flüchtlingen ist die Gemeinde von der Verpflichtung befreit, wesentlich mehr Asylbewerber als bisher aufzunehmen. Fr. 40'000
- 450.00 Bundesbeiträge für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde (aktuell 29.46 Franken pro Person und Tag). Fr. 35'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Allgemeine Fürsorge	224'700.00	170'400.00	215'600.00	151'400.00	182'237.30	163'106.10
301.00 Besoldungen	141'800.00		117'800.00		69'741.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-49'700.00		-47'200.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	19'400.00		14'800.00		13'561.90	
310.00 Bürokosten	200.00		200.00		69.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	500.00		500.00		223.40	
351.00 Beiträge an Lastenausgleich (Finanzierungspool)	100'000.00		117'000.00		89'310.00	
365.04 Beiträge Arbeitersekretariat	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
365.05 Beiträge an and. gemeinn. Institutionen/Organisationen	9'000.00		9'000.00		5'832.00	
452.00 Gemeindebeiträge Sozialdienst		20'000.00		25'000.00		12'600.00
461.00 Kantonsbeiträge		149'000.00		125'000.00		148'798.90
480.01 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legatne		1'400.00		1'400.00		1'707.20
590 Hilfsaktionen im In- und Ausland	3'000.00		3'000.00		3'100.00	
367.00 Beiträge Institutionen/Organisationen z.G. Ausland	3'000.00		3'000.00		3'100.00	

589 Allgemeine Fürsorge

- 301.00 Mehraufwand infolge Erhöhung des Stellenplans um 20 Prozent sowie Stufenanstieg und Dienstalterszulage gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat die Erhöhung des Stellenplans des Sozialdienstes um 20 Prozent mit einer separaten Vorlage. Sie gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.
- 301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes für andere Aufgaben:
- | | | | | |
|-------------------|------------|------|-----|----------|
| Stadtkanzlei | 022.301.10 | 10 % | Fr. | 14'200.- |
| Erbschaftswesen | 103.301.10 | 15 % | Fr. | 21'300.- |
| Kindertagesstätte | 542.301.10 | 10 % | Fr. | 14'200.- |
| Total | | 40 % | Fr. | 49'700.- |
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 589.301.00.
- 351.00 Gemeindebeitrag an die vom Kanton zu leistenden Sozialhilfeausgaben. Die Kostenprognose des Kantons geht im Vergleich zum Vorjahresbudget von geringeren Aufwendungen aus. 75 % des Kantonsaufwandes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.
- 452.00 Beiträge der Gemeinden Ramsen und Buch an den regionalen Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein.
- 461.00 Kantonsbeitrag von 25 % der von der Gemeinde zu leistenden Sozialhilfeausgaben, siehe auch 589.351.00.
- 480.01 Beitrag des Unterstützungsfonds für arme, kranke und gebrechliche Kinder für Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1'158'100.00	958'000.00	1'196'000.00	987'600.00	1'184'790.25	939'106.89
620 Strassen	967'100.00	767'000.00	1'001'400.00	793'000.00	1'014'346.25	768'662.89
300.00 Sitzungs- und Taggelder	3'000.00		500.00		3'529.00	
301.02 Besoldungsanteil Bauamt für Strassenunterhalt	10'700.00		12'100.00		10'723.60	
301.03 Besoldungsanteil Bauamt für Strassenreinigung	82'000.00		109'400.00		81'841.40	
301.04 Besoldungsanteil Bauamt für Winterdienst	32'900.00		28'500.00		22'564.90	
301.05 Besoldungsanteil Bauamt für Parkplatzunterhalt	14'300.00		12'100.00		14'251.50	
301.06 Besoldungsanteil Stapo für Parkplatzkontrolle	34'200.00		34'200.00		33'519.10	
303.00 Sozialleistungen	36'900.00		41'800.00		35'501.50	
312.00 Strom für Strassenbeleuchtung	35'000.00		37'000.00		29'619.97	
312.01 Wasserzins öffentl. Toiletten	11'500.00		11'500.00		11'500.00	
313.02 Material für Winterdienst	17'000.00		10'000.00		17'347.11	
314.00 Erstellung, Erneuerung, Unterhalt Strassenverk.anlagen	95'000.00		80'000.00		88'751.60	
314.01 Erstellung, Erneuerung, Unterhalt Strassenbeleuchtung	21'500.00		18'500.00		27'789.05	
314.02 Strassensignalisation	7'100.00		12'600.00		11'822.95	
314.03 Bodenmarkierung	4'000.00		4'000.00		6'911.20	
314.04 Winterdienst Kantonsstrassen	20'000.00		20'000.00		19'771.75	
314.05 Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Parkplätze	38'000.00		6'000.00		11'464.60	
314.06 Unterhalt WC-Anlagen	72'000.00		72'000.00		65'361.90	
314.07 Strassenreinigung	15'000.00		15'000.00		12'486.15	
314.10 Tempo 30 in Wohnquartieren	0.00		0.00		55'530.95	
315.00 Unterhalt der Parkuhren	4'000.00		7'000.00		43'805.80	
380.00 Einlage in Parkplatzgebührenfonds	336'300.00		391'200.00		334'878.82	
390.03 Zinsaufwand	12'700.00		13'000.00		16'257.00	
390.05 Abschreibungen	64'000.00		65'000.00		59'116.40	
434.00 Parkierungsgebühren		510'000.00		530'000.00		512'620.12
434.02 Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000.00		44'000.00		41'080.00
434.03 Parkierungsgebühren Nachtparkieren		37'000.00		37'000.00		36'455.00
434.10 WC Benützungsggebühren		0.00		1'000.00		0.00
490.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		180'000.00		181'000.00		178'507.77

620 Strassen

300.00	Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe Langsamverkehr. Dieses politisch unabhängige Fachgremium berät den Stadtrat bei Fragen des Langsamverkehrs.			
301.02	siehe 024.301.11			
301.03	dito			
301.04	dito. Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand die Pikettenschädigung für den Winterdienst von Fr. 235.- pro Woche (total Fr. 10'300.-)			
301.05	siehe 024.301.11			
301.06	siehe 113.301.11			
303.00	Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 620.300.00 bis 620.301.06.			
312.00	Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand für das Jahr 2014.			
313.02	Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).			
314.00	Mehraufwand für den Unterhalt der Gemeindestrassen (Fr. 5'000), kleine Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen gemäss Vorgabe Kanton (Fr. 4'500), sowie das maschinelle Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen an Strassenrändern (Fr. 5'000).			
314.01	Ausserordentlicher Aufwand für die Erstellung eines Kandelabers am Bockrain.			Fr. 6'000
314.02	Die Position umfasst die Kosten für den Unterhalt der Lichtsignale, die Wartung für Verkehrsanlagen sowie die Erneuerung und den Ersatz von Verkehrsschildern und Signalen.			
314.05	Mehraufwand für den Ersatz von Rasengittersteinen und Stellriemen beim Untertor- und beim Lieb-Parkplatz.			Fr. 32'000
315.00	Infolge Erneuerung der Ticketautomaten fallen geringere Kosten für den Kauf von Ticketrollen und den Unterhalt an.			
380.00	Einlage der Überschüsse aus den Parkierungsgebühren in den Parkplatzfonds gemäss Artikel 1 des Reglements über die Verwendung der Mittel der Parkierungsfonds:			
620.434.00	Parkierungsgebühren	510'000	620.301.05 Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	14'300
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze	40'000	620.301.06 Löhne Stapo Parkplatzkontrolle	34'200
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren	37'000	620.312.01 Wasserzins WC-Anlagen	11'500
620.434.10	WC-Benützungsgebühren	0	620.314.05 Erstellung Erneuerung Unterhalt PP	38'000
	Total Parkierungsgebühren	587'000	620.314.06 Unterhalt WC-Anlagen	72'000
			620.315.00 Unterhalt Parkuhren	4'000
			620.390.03 Zinsaufwand	12'700
			620.390.05 Abschreibungen	64'000
			<u>Total Aufwand</u>	<u>250'700</u>
	- Aufwand	250'700	←	
620.380.00	Überschuss (Einlage in Parkplatzfonds)	336'300		
390.03	Interne Verrechnung des Zinsaufwandes für die Planung des Parkhaus Untertor und die Erneuerung der Parkplätze.			
390.05	Abschreibungen für die Erneuerung der Parkplätze und die Planungskosten für das abgelehnte Parkhausprojekt Untertor. Die Höhe der Abschreibungen entspricht den gesetzlichen Vorgaben.			
434.00	Der budgetierte Betrag entspricht den mutmasslichen Einnahmen für das Jahr 2014.			
434.02	Voranschlag 2015 geht von 74 Mietparkplätzen à Fr. 600.- pro Jahr und einer Vermietung von 90 Prozent aus.			Fr. 40'000
434.03	Laternengaragegebühren gemäss der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund. Die Gebühr beträgt Fr. 30.-- pro Fahrzeug und Monat (Fr. 360.- pro Jahr).			Fr. 37'000
434.10	Infolge ständiger Defekte und Verhältnismässigkeit wurden die Münzautomaten beim Bahnhof-WC entfernt.			
490.00	Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und an der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 932.390.00). Art. 71 des Strassengesetzes schreibt die Zweckbindung der Mittel für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen vor.			Fr. 180'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
651 Nahverkehr	191'000.00	191'000.00	194'600.00	194'600.00	170'444.00	170'444.00
364.00 Beiträge Schifffahrtsgesellschaft Untersee & Rhein	26'000.00		25'600.00		25'613.00	
364.02 Beitrag an Nahverkehr	165'000.00		169'000.00		144'831.00	
480.00 Entnahme aus Parkplatzfonds		191'000.00		194'600.00		170'444.00

651 Nahverkehr

364.00	Mutmasslicher Beitrag an den ungedeckten Kosten der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein gemäss Leistungsvereinbarung. Die Entschädigung wird jährlich aufgrund des Betriebsaufwandes unter Berücksichtigung der Passagierfrequenz neu berechnet.	Fr. 26'000
364.02	Gemäss Art. 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs haben sich die Gemeinden zusammen mit einem Anteil von 25 % an den ungedeckten Kosten des regionalen öffentlichen Verkehrs zu beteiligen. Der Gemeindebeitrag wird anhand der Kursfrequenz und der Einwohnerzahl berechnet. Gemäss den Vorgaben des Kantons geht der Voranschlag von ungedeckten Kosten für den Kanton Schaffhausen von Fr. 12.2 Mio. und einem Gemeindebeitrag von 5.42 % (Vorjahr 6.92 %) aus.	Fr. 165'000
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr. 191'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	1'819'100.00	1'548'500.00	1'782'000.00	1'534'300.00	2'321'774.10	1'421'576.70
700 Wasserversorgung	897'000.00	897'000.00	810'100.00	810'100.00	753'779.40	753'779.40
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		832.00	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	138'000.00		65'800.00		90'008.50	
303.00 Sozialleistungen	30'200.00		13'500.00		19'040.20	
309.00 Aus- und Weiterbildung	3'500.00		2'000.00		879.85	
310.00 Bürokosten	1'100.00		1'400.00		41.65	
311.00 Wassermesser	6'000.00		6'000.00		1'567.05	
311.01 Mobiliar, Maschinen, Geräte	4'100.00		2'000.00		1'940.45	
312.00 Wasserbezug	4'000.00		4'000.00		3'328.35	
312.01 Heizung, Strom, Wasser	20'000.00		21'000.00		15'822.25	
313.00 Verbrauchsmaterialien	500.00		500.00		422.45	
314.00 Reservoir	35'000.00		35'000.00		-498.05	
314.01 Leitungsnetz	80'000.00		79'500.00		135'032.45	
314.02 Gebäude und Anlagen	4'000.00		4'000.00		299.70	
314.03 Quellen, Brunnen	25'500.00		23'000.00		12'952.00	
316.00 Mietkosten	12'000.00		12'000.00		3'000.00	
318.00 Pläne, Projektierungen	5'000.00		5'000.00		16'421.50	
318.01 Sachversicherungen	2'100.00		2'300.00		2'031.90	
318.02 Telefonnetzmiete, Gebühren	4'000.00		3'100.00		4'060.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		791.40	
390.03 Zinsen	121'000.00		95'000.00		90'424.40	
390.05 Abschreibungen	400'000.00		434'000.00		355'381.10	
434.00 Wasserzinseinnahmen		640'000.00		600'000.00		638'048.70
439.00 Anschlussgebühren		30'000.00		70'000.00		24'579.60
439.01 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		1'400.00
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		226'000.00		139'100.00		89'751.10
710 Kanalisation	288'500.00	108'500.00	338'600.00	158'600.00	229'265.45	55'780.40
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	17'000.00		11'100.00		8'038.90	
303.00 Sozialleistungen	3'900.00		2'500.00		1'101.80	
314.02 Unterhalt	58'000.00		80'000.00		16'468.15	
314.03 Reinigung	40'000.00		25'000.00		20'913.45	
318.00 Leitungskataster	8'000.00		15'000.00		8'333.35	
390.03 Zinsen	34'300.00		40'000.00		32'637.50	
390.05 Abschreibungen	127'300.00		165'000.00		141'772.30	
439.00 Anschlussgebühren		30'000.00		70'000.00		28'336.90
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		78'500.00		88'600.00		27'443.50

700 Wasserversorgung

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Wasserversorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11. Ausserdem beinhaltet der Besoldungsaufwand die Pikettenschädigung für die Wasserversorgung von Fr. 235.- pro Woche (Total Fr. 12'200).
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 700.301.00
- 309.00 Mehraufwand für Fachkurse und Weiterbildungen.
- 311.01 Ausserordentlicher Aufwand für die Revision des Schiebersuchgerätes und die Anschaffung von zwei Bürostühlen. Fr. 2'100
- 314.00 Mehraufwand für die Sanierung der Reservoirleitung Oberwald Fr. 30'000
- 314.01 Diese Position umfasst die mutmasslichen Kosten für den ordentlichen Unterhalt der Hydranten (20 Stk. à Fr. 800), die Reparatur von Leitungsbrüchen (10 Einsätze à Fr. 4'800) sowie den allgemeinen Betrieb und Unterhalt des Leitungsnetzes (Verbrauchsmaterial, Schieberkappen, Werkzeug, Service Datenlogger, Wasserprobenanalysen usw.).
- 314.03 Fremdaufwand für das Spülen der Quellen und Bodenabläufe mit einem Spülfahrzeug (Fr. 2'500), diverse Unterhaltskosten (Fr. 5'000) sowie Entschädigungen an Landwirte für ausserordentlichen Unterhalt und Ertragsausfälle aufgrund von Quellschutzzonen (Fr. 18'000). Diese Entschädigungen sind infolge verzögerter Umsetzung der Schutzzonen im Jahr 2013 noch nicht angefallen.
- 316.00 Mietanteil der Wasserversorgung im Bauamt (Gegenkonto siehe 024.423.00) Fr. 12'000
- 318.00 Vorabklärungen für Projekte der Wasserversorgung. Fr. 5'000
- 390.03 Erhöhter Zinsaufwand infolge Sanierung des Grundwasserpumpwerks Etwilen und weiterer Projekte der Wasserversorgung.
- 390.05 Aufgrund des Abschreibungssatzes von 10 % für frühere Projekte und von 4% (linear) für die laufenden Projekte sind die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahresbudget rückläufig, bleiben dafür aber anhaltend auf gleicher Höhe.
- 434.00 Der budgetierte Betrag entspricht den im Jahr 2013 verrechneten Einnahmen (siehe auch 712.434.00).
- 439.00 Anschlussgebühren der Wasserversorgung gemäss Ziffer 2 der geltenden Tarifordnung. Im Jahr 2014 hat der Neubau der Sporthalle Hoga zu ausserordentlichen Einnahmen geführt (siehe auch 710.439.00).
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten der Wasserversorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2013 einen Bestand von Fr. 0.74 Mio. auf.

710 Kanalisation

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Abwasserentsorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11.
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 710.301.00.
- 314.02 Die budgetierten Kosten umfassen neben dem ordentlichen Unterhalt (Fr. 31'000) den Neubau einer Drainageleitung im Espi (Fr. 22'000) sowie die Sanierung des Bacheinlaufbauwerks Erle (Fr. 5'000).
- 314.03 Mehraufwand für die Leerung aller Strassensammler (655 Stk.). Fr. 30'000
- 318.00 Laufender Aufwand für die Nachführung der GEP-Pläne Fr. 8'000
- 390.03 Der Voranschlag rechnet mit einem Zinssatz von 2 Prozent (Vorjahr 2.5 Prozent).
- 390.05 siehe 700.390.05.
- 439.00 Anschlussgebühren gemäss Art. 2 des Reglements über die Beitrags- und Gebührenpflicht für Kanalisationsanschlüsse. Im Jahr 2014 hat der Neubau der Sporthalle Hoga zu ausserordentlichen Einnahmen geführt (siehe auch 700.439.00).
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten für die Abwasserentsorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2013 einen Bestand von Fr. 1.26 Mio. auf. Damit können mutmassliche Betriebsdefizite der nächsten Jahre gedeckt werden.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
712 Kläranlagen und Abwasserreinigung	300'000.00	480'000.00	290'000.00	470'000.00	306'758.05	480'243.10
352.00 Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	300'000.00		290'000.00		306'758.05	
434.00 Abwassergebühren		480'000.00		470'000.00		480'243.10
720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	146'400.00		146'200.00		121'371.55	46'646.15
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	6'000.00		6'100.00		139.70	
303.00 Sozialleistungen	1'400.00		1'100.00		30.80	
314.00 Einrichtungen Sammelstellen	2'000.00		2'000.00		2'061.90	
314.01 Kompostierplatz	62'000.00		62'000.00		55'009.35	
314.03 Altlasten	5'000.00		5'000.00		0.00	
318.00 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	70'000.00		70'000.00		64'129.80	
451.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		17'646.15
480.00 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		29'000.00
740 Friedhof und Bestattungen	170'000.00	61'500.00	120'600.00	33'600.00	170'663.80	66'948.20
301.00 Besoldungen	17'000.00		16'000.00		16'838.75	
301.10 Besoldungsanteile Stapo	22'800.00		22'800.00		36'081.60	
303.00 Sozialleistungen	4'600.00		4'600.00		7'659.10	
311.00 Leichenauto	3'000.00		3'000.00		2'861.20	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	2'000.00		1'600.00		1'650.40	
313.00 Säрге	15'000.00		12'000.00		17'206.55	
314.00 Unterhalt Leichenhalle Burg	1'100.00		1'100.00		168.25	
314.01 Unterhalt der Wege und Anlagen	50'000.00		30'000.00		30'080.45	
314.04 Grabpflege	20'000.00		0.00		23'629.30	
318.00 Sachversicherungen	500.00		500.00		484.10	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'000.00		4'000.00		2'992.15	
365.00 Beitrag an Unterhalt Friedhofs auf Burg	5'000.00		5'000.00		6'224.95	
366.00 Beiträge an Bestattungskosten	25'000.00		20'000.00		24'787.00	
434.00 Vergütungen Arbeitsleistungen		33'000.00		30'000.00		40'032.00
452.00 Beitrag Hemishofen an Unterhalt Stadtfriedhof		8'500.00		3'600.00		3'286.90
480.00 Entnahme aus Grabfonds		20'000.00		0.00		23'629.30
750 Gewässerverbauungen und -unterhalt	5'200.00		7'500.00		4'485.30	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	3'000.00		6'100.00		3'178.60	
303.00 Sozialleistungen	700.00		1'400.00		701.70	
314.00 Unterhalt der Gewässer	1'500.00		0.00		605.00	

712 Kläranlagen und Abwasserbeseitigung

- 352.00 Der Voranschlag rechnet mit einem Betriebsdefizit des Abwasserverbandes von Fr. 1.0 Mio. und einem Anteil der Stadt Stein am Rhein von 30.2 Prozent gemäss Kostenverteiler.
- 434.00 Der budgetierte Betrag entspricht den im Jahr 2013 verrechneten Einnahmen (siehe auch 700.434.00).

720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung

- 301.00 siehe 024.301.11
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 720.303.00.
- 314.01 Mutmasslicher Aufwand gemäss Vorjahresbudgets. Der Entsorgungsverband erarbeitet derzeit ein Konzept für die Abfallentsorgung im Bezirk Stein. In diesem Zusammenhang werden auch neue Lösungen für die Grünentsorgung geprüft.
- 318.00 Ungedeckte Kosten für die Kehrichtentsorgung aus öffentlichen Abfall- und Robidogbehältern, die Giftsammlung, die Papiersammlung und den Betrieb des Entsorgungsplatzes. Ein neues Konzept für die Abfallentsorgung gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist in Arbeit (siehe auch 720.314.01).

740 Friedhof und Bestattungen

- 301.10 siehe 113.301.11
- 313.00 Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2014.
- 314.01 Ausserordentlicher Aufwand im Jahr 2015 für die Aufhebung eines Grabfeldes auf dem Stadtfriedhof. Fr. 20'000
- 314.04 Im Jahr 2013 wurden die bisherigen individuellen Grabfonds gemäss Art. 43 des Bestattungs- und Friedhofreglements in den Grabfonds der Gemeinde überführt. Die Aufwendungen für die Grabpflege werden über dieses Konto abgerechnet und durch Entnahmen aus dem Grabfonds finanziert (siehe 740.480.00). Fr. 20'000
- 366.00 Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).
- 434.00 Der Voranschlag entspricht einer Hochrechnung der Einnahmen für Bestattungen von auswärtigen Personen im ersten Halbjahr 2014. Für Personen mit Wohnsitz in Stein am Rhein ist das Bestattungswesen kostenlos.
- 452.00 Die Kosten für den Unterhalt des gemeinsamen Stadtfriedhofes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden Hemishofen und Stein am Rhein verteilt.
- 480.00 Entnahmen aus dem Grabfonds für die Grabpflege, siehe 740.314.04. Fr. 20'000

750 Gewässerverbauungen und -unterhalt

- 301.00 siehe 024.301.11
- 314.00 Fremdaufwand für das Ausbaggern der Bachläufe alle zwei Jahre. Fr. 1'500

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
781 Tierkörperbeseitigung	2'000.00	1'500.00	2'000.00	2'000.00	1'893.70	874.80
318.00 Kadaverbeseitigung	2'000.00		2'000.00		1'893.70	
434.00 Einnahmen Kadaverentsorgung		1'500.00		2'000.00		874.80
790 Planung	10'000.00		67'000.00	60'000.00	733'556.85	17'304.65
318.00 Generelle Planungen, Ortsplanungen	7'000.00		7'000.00		106'460.65	
318.02 Aufwertung Vor der Brugg	0.00		60'000.00		19'304.65	
318.06 Unterhaltskonzept	3'000.00		0.00		0.00	
318.07 Quartierplan Degerfeld	0.00		0.00		7'791.55	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung Vor der Brugg	0.00		0.00		600'000.00	
461.00 Kantonsbeitrag		0.00		0.00		-2'000.00
480.00 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		60'000.00		19'304.65

781 Tierkörperbeseitigung

318.00 Mutmasslicher Aufwand für die Beseitigung von Tierkadavern.

434.00 Einnahmen für die gewerbliche Entsorgung von Tierkadavern. Die Entsorgunggebühr beträgt Fr. 0.90 pro kg, min. Fr. 5.00 pro Annahme. Für Wildtiere und private Anlieferungen wird keine Gebühr erhoben.

790 Planung

318.00 Allgemeine Kosten für Fachberatungen, Planungen und Beiträge.

318.06 Mutmasslicher Aufwand für die Fertigstellung eines Unterhaltskonzepts für die städtischen Grünanlagen, siehe auch 330.314.01. Fr. 3'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'398'300.00	1'202'700.00	1'361'500.00	1'196'200.00	1'254'309.00	1'169'039.15
809 Stadtreben	23'600.00	28'000.00	25'600.00	31'000.00	22'850.85	28'122.00
312.00 Einkauf und Materialaufwand	23'000.00		25'000.00		22'247.05	
361.00 Beiträge an kant. Rebfonds	600.00		600.00		603.80	
434.00 Trauben- und Weinverkauf		28'000.00		31'000.00		28'122.00
810 Forstverwaltung	201'600.00	62'900.00	201'800.00	62'700.00	193'630.41	61'330.10
301.00 Besoldungen	97'600.00		97'200.00		96'810.30	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute	17'800.00		19'100.00		16'357.30	
303.00 Sozialleistungen	27'300.00		27'500.00		29'760.21	
306.00 Dienstkleider/Schutzausrüstung	7'200.00		7'200.00		6'096.10	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4'000.00		4'000.00		2'061.30	
310.00 Bürokosten	1'500.00		1'500.00		1'463.00	
311.00 Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	3'000.00		3'000.00		5'210.00	
313.01 Betriebsstoffe für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'000.00		10'000.00		7'236.20	
314.00 Unterhalt der forstlichen Gebäude	4'000.00		3'000.00		4'494.80	
315.01 Reparaturen Geräte und Maschinen	4'500.00		4'500.00		2'221.10	
315.02 Reparaturen Fahrzeuge	6'500.00		6'500.00		5'288.05	
317.00 Reise- und Kilometerentschädigung	3'000.00		3'000.00		2'951.00	
318.00 Telefon	500.00		500.00		329.45	
318.01 Versicherungen und Gebühren Gebäude	1'700.00		1'800.00		1'822.80	
318.02 Versich. u. Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	6'500.00		6'500.00		6'542.60	
318.05 Waldbegehung	3'000.00		3'000.00		2'115.20	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'500.00		3'500.00		2'871.00	
436.00 Kostenanteile Anschlussgemeinden		62'900.00		62'700.00		61'330.10
812 Holzernte	349'700.00	390'500.00	353'000.00	405'500.00	294'576.79	450'999.35
301.00 Besoldungen Forstleute	253'800.00		238'400.00		247'415.50	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-129'500.00		-107'300.00		-108'375.20	
303.00 Sozialleistungen	27'400.00		28'900.00		28'718.94	
313.00 Materialkosten	4'000.00		3'000.00		3'185.75	
313.01 Einkauf Energieholz	14'000.00		0.00		17'693.20	
318.00 Aufträge an Dritte	180'000.00		190'000.00		105'938.60	
434.00 Arbeiten und Dienstleistungen für Dritte		35'000.00		30'000.00		50'808.20
435.00 Erlös Stammholz inkl. Stangen		120'000.00		140'000.00		153'832.35
435.02 Erlös Brennholz		235'000.00		235'000.00		245'897.30
435.03 Erlös Christbäume, Deckreisig		500.00		500.00		461.50

809 Stadtreben

- 312.00 Mutmasslicher Aufwand für den Einkauf von Stadtwein für Anlässe der Stadt und den Verkauf an Mandatsträger und Angestellte (Einnahmen siehe 809.434.00).
- 361.00 Gemeindebeitrag von 1/5 der Beiträge der Rebbauern für Rebflächen in Stein am Rhein (Fr. 1.- pro Are) an den kantonalen Rebbaufonds zur Förderung des Rebbaus, gemäss Art. 49 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes (bisher unter 801.361.00).
- 434.00 Diese Position beinhaltet die Einnahmen für den Verkauf von Stadtwein zu Gestehungskosten (Aufwand siehe 809.312.00) und den jährlichen Pachtzins für die Verpachtung der Stadtreben (Fr. 3'000.-).

810 Forstverwaltung

- 301.00 Mehraufwand infolge Dienstalterszulage gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.01 Siehe 812.301.11
- 314.00 Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).
- 436.00 Teilweise Weiterverrechnung der Försterbesoldung. Der Besoldungsaufwand wird im Verhältnis zu den produktiv geleisteten Stunden an die Anschlussgemeinden Buch, Dörflingen, Hemishofen, Lohn, Ramsen, Stetten und die katholische Kirchgemeinde Ramsen verrechnet. Der Voranschlag geht von einem Fremdanteil von 52 % gemäss Vorjahr aus.

812 Holzernte

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.11 Die Besoldungen der Forstleute werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von folgenden Annahmen aus:
- | | | | | |
|---------------------------|-------------------|------------|------------|-----------------|
| Bauamt | 024.301.10 | 10 % | Fr. | 25'400.- |
| Forstverwaltung | 810.301.01 | 7 % | Fr. | 17'800.- |
| Bestandeserziehung | 813.301.00 | 20 % | Fr. | 50'800.- |
| Wildschadenverhütung | 813.301.01 | 2 % | Fr. | 5'100.- |
| Wegeunterhalt | 814.301.00 | 3 % | Fr. | 7'600.- |
| <u>Wohlfahrtsausgaben</u> | <u>817.301.00</u> | <u>9 %</u> | <u>Fr.</u> | <u>22'800.-</u> |
| Total | | 51 % | Fr. | 129'500.- |
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 812.301.00/812.301.11
- 313.01 Infolge Ausbau des Wärmeverbunds müssen Holzschnitzel teilweise extern zugekauft werden. Der Aufwand ist durch entsprechende Einnahmen gedeckt (siehe 812.435.02).
- 318.00 Es ist vorgesehen, im Jahr 2015 letztmalig einen Holzschlag in schwierigem Gelände am Klingenberg mit einer Seilbahn auszuführen. Dadurch können der Hang entlastet und gleichzeitig die Quellschächte der Wasserversorgung geschützt werden. Für den Seilschlag fallen Kosten von Fr. 60'000 an. Es werden Beiträge von Bund und Kanton ausgerichtet (siehe 813.460.00 und 813.461.00). Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand Fr. 95'000.- für das Hacken und den Transport von Holzschnitzeln für den Wärmeverbund (Einnahmen siehe 812.435.02), Fr. 15'000.- für Forwarderarbeiten im ganzen Wald und Fr. 10'000.- für diverse Vollerntereinsätze. Fr. 180'000
- 434.00 Einnahmen für Arbeiten und Dienstleistungen des Forstamts für Private und andere Gemeinden. Der budgetierte Betrag entspricht dem durchschnittlichen Ertrag der letzten Jahre. Die Einnahmen im Rechnungsjahr 2013 waren aussergewöhnlich. Fr. 35'000
- 435.00 Im Jahr 2013 wurde viel Fichtenholz benötigt, ein wesentlicher Teil davon für den Neubau der Sporthalle Hoga. 2015 muss vermehrt Buchenholz mit einem deutlich geringeren Ertrag geschlagen werden. Der Voranschlag geht deshalb beim Stammholzverkauf von tieferen Einnahmen aus.
- 435.02 Zur Vermeidung von Geruchsemissionen erfolgt der Sommerbetrieb des Wärmeverbunds mit Erdgas. Aus diesem Grund stagniert der Bedarf für Holzschnitzel trotz Ausbau des Wärmeverbunds.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
813 Bestandserziehung	75'200.00	45'100.00	59'200.00	40'800.00	69'049.25	21'670.00
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	50'800.00		38'000.00		47'068.10	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute Wildschadenverhütung	5'100.00		4'800.00		4'580.00	
303.00 Sozialleistungen	12'300.00		9'400.00		10'668.00	
313.00 Materialkosten Bestandserziehung	4'000.00		5'000.00		3'884.15	
313.01 Materialkosten Wildschadenverhütung	3'000.00		2'000.00		2'849.00	
460.00 Bundesbeiträge für Jungwaldpflege		21'000.00		20'500.00		8'650.00
461.00 Kantonsbeiträge für Jungwaldpflege		16'000.00		13'500.00		5'591.00
480.00 Entnahme aus Fonds für Naturschutzaufgaben		8'100.00		6'800.00		7'429.00
814 Wegeunterhalt	31'300.00		29'100.00		31'920.75	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	7'600.00		4'800.00		6'313.90	
303.00 Sozialleistungen	1'700.00		1'100.00		1'304.20	
313.00 Materialkosten	22'000.00		23'200.00		24'302.65	
460.00 Bundesbeiträge		0.00		0.00		0.00
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		0.00
817 Wohlfahrtsaufgaben	40'800.00		36'800.00		36'275.25	
301.00 Besoldungsanteile Forstleute	22'800.00		19'100.00		22'229.60	
303.00 Sozialleistungen	5'000.00		4'200.00		4'591.60	
313.00 Materialkosten	3'000.00		3'500.00		2'325.30	
314.00 Baumpflege im Stadtgebiet	10'000.00		10'000.00		7'128.75	
820 Jagd und Fischerei	3'700.00	4'800.00	3'700.00	4'900.00	3'657.00	4'757.00
319.02 Naturschutzaufgaben	500.00		500.00		333.80	
380.00 Einlage in Rückstellung	3'200.00		3'200.00		3'323.20	
410.00 Jagdpachterlös		3'700.00		3'700.00		3'657.00
410.01 Fischereipachterlös		1'100.00		1'200.00		1'100.00
830 Tourismus	112'200.00	112'200.00	112'200.00	112'200.00	104'636.70	104'636.70
365.00 Beiträge an Tourismus Stein am Rhein	52'000.00		52'000.00		52'000.00	
365.01 Beiträge an Verkehrsvereine & -organisationen	20'000.00		20'000.00		12'162.00	
365.02 Beitrag an Tourismus Untersee	27'000.00		27'000.00		27'114.70	
365.03 Beitrag an SH Tourismus	13'200.00		13'200.00		13'360.00	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		112'200.00		112'200.00		104'636.70

813	Bestandserziehung	
301.00	siehe 812.301.11	
301.01	dito	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 813.301.00/813.301.01	
460.00	Bundes- und Kantonsbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen (Jungwaldpflege, Eichenkulturen, siehe auch 813.461.00).	Fr. 11'000
461.00	siehe 813.460.00.	Fr. 10'000
480.00	Entnahme aus dem Naturschutzfonds für Massnahmen zur Wildschadenverhütung, siehe 813.301.01 und 813.313.01.	Fr. 8'100
814	Wegeunterhalt	
301.00	siehe 812.301.11	
303.00	Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 814.301.00.	
313.00	Ausserordentlicher Aufwand für die etappenweise Waldstrassensanierung am Klingenberg	Fr. 20'000
817	Wohlfahrtsaufgaben	
301.00	siehe 812.301.11	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 817.301.00.	
314.00	Mutmasslicher Fremdaufwand für die Baumpflege im Stadtgebiet.	Fr. 10'000
820	Jagd und Fischerei	
319.02	Beitrag an den Fischereiverein für die jährliche Rheinuferputzete.	Fr. 500
380.00	Der Jagdpachterlös (820.410.00) abzüglich Aufwand für Naturschutzaufgaben (820.319.02) wird dem Fonds für Naturschutzaufgaben (Spezialfinanzierungen 19) zugewiesen. Gemäss dem kantonalen Jagdgesetz müssen die Gemeinden die Einnahmen aus der Verpachtung der Jagdreviere hauptsächlich zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der wildlebenden Säugetiere und Vögel verwenden.	
830	Tourismus	
365.00	Freiwilliger Beitrag an Tourismus Stein am Rhein inklusive Büromiete im Bürgerasyl.	Fr. 52'000
365.01	Beiträge an die Regionalplanungsgruppe Untersee (Fr. 5'000), die Koordinationsstelle Tourismus Untersee e.V (Fr. 7'000), die Gästekarte des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee VHB (Fr. 3'000) sowie weitere Tourismusvereine und -organisationen (Fr. 5'000). Der Stadtrat prüft derzeit eine Neuausrichtung der touristischen Aktivitäten mit stärkerem Einbezug der Organisationen im Kanton Schaffhausen (siehe auch 830.365.02). Erste Massnahmen sind bereits eingeleitet.	
365.02	Jährlicher Beitrag an Tourismus Untersee e.V. Diese Vereinigung gehören auf deutscher Seite die Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Insel Reichenau, Moos, Öhningen und Radolfzell sowie auf schweizer Seite die Gemeinden Berlingen, Ermatingen, Eschenz, Gottlieben, Mammern, Steckborn und Stein am Rhein an. Die schweizer Gemeinden beteiligen sich mit 25 % an den Betriebskosten. Der Stadtrat prüft derzeit eine Neuausrichtung der touristischen Aktivitäten mit stärkerem Einbezug der Organisationen im Kanton Schaffhausen (siehe auch 830.365.01).	
365.03	Beitrag von Fr. 4.- pro Einwohner an Schaffhauserland Tourismus.	Fr. 13'200
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des Tourismus gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr. 112'200

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840 Handel, Industrie, Gewerbe	1'000.00		1'000.00		188.00	
319.00 Wirtschaftsförderung	1'000.00		1'000.00		188.00	
860 Wärmeverbund	547'600.00	547'600.00	539'100.00	539'100.00	497'524.00	497'524.00
300.00 Betriebskommission	1'000.00		1'000.00		488.00	
301.00 Besoldung Anlagewart	12'200.00		12'200.00		5'200.00	
301.01 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	25'700.00		18'200.00		11'293.40	
303.00 Sozialleistungen	7'100.00		5'400.00		2'916.00	
312.00 Strom	30'000.00		25'000.00		28'300.45	
312.01 Heizöl, Gas	40'000.00		30'000.00		31'586.20	
312.02 Holzschnitzel	180'000.00		180'000.00		184'136.15	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	63'400.00		63'600.00		21'606.60	
314.01 Netzerweiterung	5'000.00		6'000.00		0.00	
318.00 Sachversicherungen	3'400.00		4'000.00		2'708.95	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'000.00		5'000.00		20'880.25	
390.03 Zinsen	34'800.00		48'700.00		48'408.00	
390.05 Abschreibungen	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
435.00 Verkauf Energie		510'000.00		430'000.00		467'163.00
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		37'600.00		109'100.00		30'361.00
862 Photovoltaikanlage Hoga	11'600.00	11'600.00				
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	11'600.00		0.00		0.00	
435.00 Einspeisevergütung		11'600.00		0.00		0.00

840 Handel, Industrie, Gewerbe

319.00 Der seit 2012 durchgeführte Wirtschaftsapéro hat sich als Plattform für den Informationsaustausch und Kontakte etabliert. Er wird 2015 erneut durchgeführt.

860 Wärmeverbund

301.00 Die Pikettenschädigung für den Wärmeverbund (Fr. 235.- pro Woche) Fr. 12'200

301.01 siehe 024.301.11 und 025.301.11.

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 860.300.00/860.301.00/860.301.01

312.00 Die budgetierten Stromkosten entsprechen dem mutmasslichen Aufwand für das Jahr 2014. Fr. 30'000

312.01 Energiekosten für den Betrieb des Gaskessels im Sommer und als Notheizung. Fr. 40'000

312.02 Der Voranschlag rechnet mit einem Verbrauch von 5'000 m3 Holzschnitzeln. Infolge Sommerbetrieb mit Gas bleibt der Bedarf trotz höherer Energieproduktion infolge Ausbau des Wärmeverbunds weitgehend unverändert.

314.00 Mehraufwand für den sukzessiven Ersatz alter Wärmezähler (Fr. 10'000.-), den Unterhalt des Wärmeverteilstromnetzes West Baujahr 1987 (Fr. 20'000.-), Massnahmen für die bezugsgerechte Anpassung der Durchflussmengen (Fr. 10'000.-) und den allgemeinen Unterhalt der Anlagen (Serviceverträge, Anpassung Elektrofilter, Gebäudeunterhalt usw.).

314.01 Aufwand für den Einbau von Wärmezählern für geplante Anschlüsse im Bereich des bestehenden Netzes. Fr. 5'000

390.03 Der Voranschlag rechnet mit einem Zinssatz von 2 Prozent (bisher 2.5 Prozent).

390.05 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen einer Abschreibungsdauer von 22 Jahren (lineare Abschreibung 4.5 Prozent p.a.) gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 27. Oktober 2006.

435.00 Der Voranschlag geht von mittleren Energiebezügen von 4'600 MWh und einer geplanten Anpassung des Wärmepreises von bisher 10 Rappen auf neu 11 Rappen pro kWh aus.

480.00 Entnahme aus dem Erneuerungskonto zum Ausgleich der ungedeckten Betriebskosten des Wärmeverbunds. Per Ende 2013 beliefen sich die kumulierten Betriebsdefizite seit 2007 auf Fr. 532'355.22.

862 Photovoltaikanlage Hoga

380.00 Einlage der Einnahmen aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle Hoga in die Spezialfinanzierung zur Finanzierung der Anlage (siehe auch 862.435.00). Fr. 11'600

435.00 Mutmassliche Vergütungen für den Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle Hoga. Die Anlage ist für die kostendeckende Einspeisevergütung des Bundes (KEV) für Solaranlagen angemeldet. In der Übergangszeit wird der Strom für den eigenen Bedarf genutzt und teilweise in das EKS-Netz eingespeisen. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Anlage (siehe 862.380.00). Spätere Überschüsse können allenfalls für die Erstellung weiterer Anlagen oder andere Zwecke verwendet werden. Fr. 11'600

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	2'777'800.00	11'973'900.00	2'883'500.00	11'453'000.00	2'930'350.01	12'002'681.80
900 Gemeindesteuer	120'000.00	10'125'000.00	95'000.00	9'365'000.00	74'022.68	10'184'949.70
329.00 Vergütungszinsen	20'000.00		15'000.00		23'188.35	
330.00 Erlassene und uneinbringliche Steuern	100'000.00		80'000.00		50'834.33	
400.00 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'800'000.00		9'050'000.00		9'714'699.80
403.00 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		300'000.00		343'396.65
421.00 Verzugszinsen		25'000.00		15'000.00		126'853.25
905 Hundesteuer	500.00	29'000.00	500.00	28'000.00	441.90	29'560.00
313.00 Hundemarken	500.00		500.00		441.90	
406.00 Hundesteuerertrag		29'000.00		28'000.00		29'560.00
920 Finanzausgleich	290'000.00		305'000.00		290'339.00	
341.00 Zahlungen an Finanzausgleichsfonds	290'000.00		305'000.00		290'339.00	
932 Einnahmeanteile	180'000.00	200'000.00	181'000.00	198'500.00	178'507.77	195'657.07
390.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer	180'000.00		181'000.00		178'507.77	
441.00 Anteil an Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		180'000.00		181'000.00		178'507.77
441.01 Anteil an Wirtschaftspatentgebühren		1'500.00		1'500.00		2'035.00
441.02 Anteil an Spielautomatengebühren		500.00		1'000.00		333.35
441.05 Anteil an Gasgeldern		14'000.00		13'000.00		13'179.85
449.00 Anteil an Ertrag CO2 Abgabe		4'000.00		2'000.00		1'601.10
940 Zinsen	418'000.00	242'800.00	440'000.00	238'700.00	234'358.31	217'406.95
322.00 Verzinsung der Anleihen und Darlehen	380'000.00		400'000.00		183'761.71	
323.00 Verzinsung der Mittel Spez. Finanz., Fonds, Stiftungen	38'000.00		40'000.00		50'596.60	
422.00 Zins- und Wertschriftenertrag		35'000.00		40'000.00		29'581.15
490.03 Zinsverrechnungen		207'800.00		198'700.00		187'825.80

900 Gemeindesteuer

- 329.00 Ausgleichszins für Zahlungen vor dem Verfalltag. Der Zinssatz beträgt 0.5 Prozent.
- 330.00 Die Höhe der uneinbringbaren Steuern ist kaum voraussehbar. Die Abschreibung erfolgt wenn ein Verlustschein vorliegt. Die Verlustscheine werden bewirtschaftet und abgeschriebene Forderungen bei späteren Zahlungseingängen wieder aktiviert. Der Voranschlag geht von Abschreibungen in Höhe von 1 Prozent der fakturierten Steuern aus (Erfahrungswert).
- 400.00 Die budgetierten Gemeindesteuern entsprechen den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2014 (Veranlagungsstand August 2014) und einer erwarteten Zunahme von 5 Prozent infolge Bevölkerungsentwicklung sowie Zu- und Abrechnungen für frühere Steuerjahre:
Gemeindesteuern natürliche Personen
Quellensteuern
Gemeindesteuern juristische Personen
- 421.00 Ausgleichszinsen für Zahlungen nach dem Verfalltag (positive Ausgleichszinsen für Zahlungen vor dem Verfalltag siehe 900.329.00).

Fr. 8'400'000
Fr. 600'000
Fr. 800'000

905 Hundesteuer

- 406.00 In Stein am Rhein sind rund 200 Hunde registriert. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund Fr. 150.-, ab dem zweiten Hund Fr. 200.- sowie für Züchterinnen und Züchter pauschal Fr. 500.-. Darin enthalten ist eine Abgabe von Fr. 20.- pro Hund an den Kanton.

920 Finanzausgleich

- 341.00 Zahlung an den Finanzausgleich gemäss Berechnung des kantonalen Volkswirtschaftsdepartements. Stein am Rhein leistet nach Neuhausen am Rheinfall und Thayngen frankenmässig den dritthöchsten Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich.

932 Einnahmeanteile

- 390.00 Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 620.490.00. Gemäss Art. 71 des Strassengesetzes müssen die Anteile zweckgebunden für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen eingesetzt werden.
- 441.00 25 Prozent des Kantonsanteils am Benzinzoll und am Ertrag der Motorfahrzeugsteuer werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl, zum Fahrzeugbestand und zur Fläche des Gemeindegebiets auf die Gemeinden verteilt, siehe auch 932.390.00.
- 441.05 Rückvergütung der Stadtwerke Konstanz für den Gasbezug der Gemeinde gemäss § 10 des Gasliefervertrages. Einnahmen gemäss Vorjahresrechnung.
- 449.00 Mutmasslicher Anteil an der CO2-Abgabe für fossile Brennstoffe. Arbeitgeber erhalten eine Rückvergütung im Verhältnis zur AHV-Lohnsumme.

940 Zinsen

- 322.00 Aufgrund zahlreicher Grossprojekte mit Fremdfinanzierung ist die Fremdverschuldung in den letzten Jahren auf rund Fr. 25 Mio. angestiegen. Die Verzinsung dieser Mittel erfordert einen zunehmenden Aufwand und stellt auch ein beträchtliches finanzielles Risiko dar. Eine Zunahme des durchschnittlichen Zinssatzes um 0.5 Prozent führt zu Mehrausgaben in Höhe von rund 1 Steuerprozent.
- 323.00 Geringerer Aufwand für die Verzinsung der Spezialfinanzierungen infolge Auflösung des Sporthallenfonds im Jahr 2014.
- 422.00 Aufgrund ausreichender Eigenmittel des Abwasserverbandes nehmen der Finanzierungsbedarf durch die Stadt Stein am Rhein und damit die Zinsverrechnungen ab.
- 490.03 Interne Weiterverrechnung des Zinsaufwandes für Investitionen der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, des Wärmeverbunds, des Alters- und Pflegeheimes und für Parkieranlagen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	505'700.00	617'000.00	429'100.00	639'900.00	469'644.99	668'392.65
301.00 Besoldungen Hauswarte	130'600.00		119'700.00		121'612.85	
301.01 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	50'600.00		6'100.00		873.30	
303.00 Sozialleistungen	37'500.00		26'200.00		25'630.70	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	45'000.00		43'000.00		43'543.35	
314.01 Unterhalt Oberwald I	3'000.00		3'000.00		28'083.75	
314.02 Unterhalt Oberwald II	4'000.00		6'500.00		4'351.90	
314.03 Unterhalt Unterwald	3'000.00		3'000.00		0.00	
314.04 Unterhalt Hohenklingen	96'200.00		91'000.00		108'640.65	
314.05 Unterhalt Rhygüetli	3'000.00		3'000.00		0.00	
314.06 Unterhalt Bürgerasyl	83'000.00		81'300.00		74'657.85	
314.07 Unterhalt Herfeldgebäude	11'800.00		7'500.00		9'408.34	
318.00 Sachversicherungen	38'000.00		38'800.00		38'350.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		14'492.30	
423.00 Mietzins-Einnahmen		464'000.00		486'000.00		469'112.05
423.01 Pachtzins-Einnahmen		142'000.00		143'000.00		142'097.55
423.02 Baurechtszinsen		11'000.00		10'900.00		11'756.65
424.00 Wertberichtigungen Ertrag		0.00		0.00		24'922.60
480.01 Beitrag Jakob und Emma Windler-Stiftung		0.00		0.00		20'503.80
990 Abschreibungen	1'263'600.00	760'100.00	1'432'900.00	982'900.00	1'683'035.36	706'715.43
330.00 Abschreibungen auf Finanzvermögen	120'000.00		120'000.00		167'566.25	
331.00 Abschreibungen auf Hochbauinvestitionen	240'000.00		190'000.00		466'588.80	
331.01 Abschreibungen auf Strassenbauinvestitionen	142'900.00		160'000.00		249'570.95	
331.02 Abschreibungen auf Kanalisatioin	127'300.00		165'000.00		141'772.30	
331.03 Abschreibungen auf andere Investitionen	64'600.00		45'000.00		151'710.33	
331.04 Abschreibungen Wasserversorgung	400'000.00		434'000.00		355'381.10	
331.05 Abschreibungen Wärmeverbund	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
331.06 Abschreibungen Alters- und Pflegeheim	28'800.00		178'900.00		10'445.63	
490.05 Verrechnungen Abschreibungen		760'100.00		982'900.00		706'715.43
Erfolg / Verlust (-)	500.00		-89'140.00		122'896.24	

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Dienstalterszulagen gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Der budgetierte Besoldungsaufwand beinhaltet ausserdem eine Pensenverschiebung von 12 Prozent für Stellvertretungen, die kostenneutral zulasten des Abwartpensums für die Schulanlage Hoga umgesetzt werden kann (siehe auch 212.301.00).
- 301.01 Siehe 024.301.11 und 025.301.11.
- 314.00 Obwohl mit den vorhandenen Mitteln nur das Notwendigste gemacht werden kann fallen für den Unterhalt der zahlreichen Liegenschaften des Finanzvermögens immer höhere Kosten an.
- 314.02 Ausserordentlicher Aufwand für den Ersatz des Geschirrspülers.
- 314.04 Der budgetierte Betrag umfasst einen Aufwand von Fr. 56'400.- für laufende Wartungskosten von Brandmeldeanlage, Sprinkleranlage, Gaswarnanlage, Notstromaggregat, Lüftung, Aufzüge, Alarmübermittlung, Liftnotruf sowie für ordentlichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten, einen Kostenanteil von Fr. 30'000.- an die Hauswartung für den öffentlichen Teil der Burg und einmalige Kosten von Fr. 4'400.- für die Verbesserung der Beleuchtung in Eingangsbereich (Sturzgefahr) und von Fr. 5'400.- für die Ergänzung der Hussen und Stühle im Rittersaal.
- 314.06 Die budgetierte Aufwand entspricht den laufenden Kosten für den Unterhalt und Betrieb des Bürgerasyls. Die Kosten sind durch Mieteinnahmen gedeckt (siehe 942.423.00).
- 314.07 Die anfallenden Betriebs- und Unterhaltskosten für die Herfeldliegenschaft werden zu einem wesentlichen Teil als Nebenkosten von den Mietern übernommen. Der budgetierte Betrag entspricht dem Nettoaufwand für die Stadt.
- 423.00 Mindereinnahmen infolge Kündigung der Mietverträge für die Liegenschaften auf dem Eggliareal. Die Gebäude werden abgebrochen und das Grundstück saniert.

Fr. 1'500

990 Abschreibungen

- 330.00 Abschreibungen in Höhe von zwei Dritteln der Mieteinnahmen für das Herfeldgebäude. Im Sinne einer einheitlichen Bewertung werden die bei der Sanierung des Herfeldgebäudes angefallenen Kosten in Absprache mit der GPK in den nächsten Jahren auf rund die Hälfte abgeschrieben. Die verbleibenden Mieteinnahmen stehen für den laufenden Unterhalt zur Verfügung, sodass die Gemeindefinanzrechnung insgesamt durch die Sanierung des Gebäudes nicht belastet wird.
- 331.00- Der Voranschlag basiert auf den gesetzlichen Abschreibungen von 10 % des mutmasslichen Verwaltungsvermögens per 31.12.2015
- 331.06 mit folgenden Ausnahmen: Quellsanierung und Reservoir Erle-Falenberg, Sanierung Pumpwerk Etwilen, Sporthalle Hoga, Werkleitungen und Strassenbau ab 2013: Lineare Abschreibung von 4 % auf 25 Jahre. Heizung Wärmeverbund: Lineare Abschreibung von 4.5 % auf 22 Jahre.
- 490.05 Die Abschreibungen für Wasser, Abwasser, Wärmeverbund und Alters- und Pflegeheim werden intern weiterverrechnet (siehe auch 570.390.05/700.390.05/710.309.05/860.390.05)

Fr. 120'000

Fr. 760'100

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Funktionen
Laufende Rechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'110'400.00	295'200.00	2'097'600.00	288'210.00	2'213'822.06	300'485.45
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'815'200.00</i>		<i>1'809'390.00</i>		<i>1'913'336.61</i>
<i>Nettoertrag</i>						
1 Oeffentliche Sicherheit	1'022'400.00	564'500.00	927'630.00	483'400.00	1'019'985.40	627'888.50
<i>Nettoaufwand</i>		<i>457'900.00</i>		<i>444'230.00</i>		<i>392'096.90</i>
<i>Nettoertrag</i>						
2 Bildung	4'279'600.00	246'700.00	3'906'100.00	166'900.00	3'776'036.41	228'265.50
<i>Nettoaufwand</i>		<i>4'032'900.00</i>		<i>3'739'200.00</i>		<i>3'547'770.91</i>
<i>Nettoertrag</i>						
3 Kultur und Freizeit	857'800.00	256'800.00	899'420.00	287'900.00	838'774.25	316'616.75
<i>Nettoaufwand</i>		<i>601'000.00</i>		<i>611'520.00</i>		<i>522'157.50</i>
<i>Nettoertrag</i>						
4 Gesundheit	692'400.00	635'900.00	667'000.00	586'400.00	545'145.28	542'793.51
<i>Nettoaufwand</i>		<i>56'500.00</i>		<i>80'600.00</i>		<i>2'351.77</i>
<i>Nettoertrag</i>						
5 Soziale Wohlfahrt	7'557'200.00	5'991'400.00	7'377'200.00	6'024'900.00	7'461'468.67	6'120'897.42
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'565'800.00</i>		<i>1'352'300.00</i>		<i>1'340'571.25</i>
<i>Nettoertrag</i>						
6 Verkehr	1'158'100.00	958'000.00	1'196'000.00	987'600.00	1'184'790.25	939'106.89
<i>Nettoaufwand</i>		<i>200'100.00</i>		<i>208'400.00</i>		<i>245'683.36</i>
<i>Nettoertrag</i>						
7 Umwelt/Raumordnung	1'819'100.00	1'548'500.00	1'782'000.00	1'534'300.00	2'321'774.10	1'421'576.70
<i>Nettoaufwand</i>		<i>270'600.00</i>		<i>247'700.00</i>		<i>900'197.40</i>
<i>Nettoertrag</i>						
8 Volkswirtschaft	1'398'300.00	1'202'700.00	1'361'500.00	1'196'200.00	1'254'309.00	1'169'039.15
<i>Nettoaufwand</i>		<i>195'600.00</i>		<i>165'300.00</i>		<i>85'269.85</i>
<i>Nettoertrag</i>						
9 Finanzen und Steuern	2'777'800.00	11'973'900.00	2'883'500.00	11'453'000.00	2'930'350.01	12'002'681.80
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	<i>9'196'100.00</i>		<i>8'569'500.00</i>		<i>9'072'331.79</i>	
Total Aufwand/Ertrag	23'673'100.00	23'673'600.00	23'097'950.00	23'008'810.00	23'546'455.43	23'669'351.67
Ertragsüberschuss		<i>500.00</i>			<i>122'896.24</i>	
Aufwandüberschuss				<i>89'140.00</i>		
TOTAL	23'673'600.00	23'673'600.00	23'097'950.00	23'097'950.00	23'669'351.67	23'669'351.67

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	23'673'100.00		23'097'950.00		23'546'455.43	
30 Personalaufwand	11'620'400.00		11'178'900.00		11'209'359.20	
300 Behörden, Kommissionen	316'300.00		312'500.00		309'817.00	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'065'100.00		6'781'300.00		6'905'525.20	
302 Löhne der Lehrkräfte	2'232'000.00		2'105'000.00		2'008'150.30	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'827'000.00		1'735'200.00		1'722'741.50	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	25'300.00		25'300.00		27'336.80	
309 Übriger Personalaufwand	154'700.00		219'600.00		235'788.40	
31 Sachaufwand	4'670'400.00		4'470'550.00		4'701'243.56	
310 Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	394'450.00		392'000.00		393'128.15	
311 Anschaffung von Mobilien	195'700.00		245'400.00		261'411.00	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	626'100.00		600'800.00		619'013.62	
313 Verbrauchsmaterialien	532'200.00		509'100.00		531'068.93	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'504'300.00		1'262'030.00		1'344'286.72	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	237'500.00		194'200.00		238'260.55	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	69'800.00		69'320.00		60'267.90	
317 Spesenentschädigungen	63'800.00		64'900.00		86'416.12	
318 Dienstleistungen, Honorare	690'950.00		811'900.00		724'207.90	
319 Übriger Sachaufwand	355'600.00		320'900.00		443'182.67	
32 Passivzinsen	438'000.00		455'000.00		257'546.66	
322 Langfristige Schulden	380'000.00		400'000.00		183'761.71	
323 Sonderrechnungen	38'000.00		40'000.00		50'596.60	
329 Übrige	20'000.00		15'000.00		23'188.35	
33 Abschreibungen	1'363'600.00		1'512'900.00		1'733'869.69	
330 Finanzvermögen	220'000.00		200'000.00		218'400.58	
331 Verwaltungsvermögen Abschreibungen	1'143'600.00		1'312'900.00		1'515'469.11	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	290'000.00		305'000.00		290'339.00	
341 Beitrag an Kanton	290'000.00		305'000.00		290'339.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'434'500.00		1'279'000.00		1'195'923.50	
351 Kanton	791'500.00		838'500.00		743'555.90	
352 Gemeinden	643'000.00		440'500.00		452'367.60	

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36 Eigene Beiträge	1'551'700.00		2'031'800.00		2'095'677.09	
360 Bund	1'000.00		1'000.00		240.00	
361 Kanton	30'600.00		30'600.00		58'354.90	
362 Gemeinden	230'000.00		636'000.00		658'953.75	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	191'000.00		194'600.00		170'444.00	
365 Private Institutionen	286'100.00		256'100.00		236'442.22	
366 Private Haushalte	810'000.00		910'500.00		968'142.22	
367 Ausland - Internationale Organisationen	3'000.00		3'000.00		3'100.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	455'400.00		394'400.00		938'202.02	
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	455'400.00		394'400.00		938'202.02	
39 Interne Verrechnungen	1'849'100.00		1'470'400.00		1'124'294.71	
390 Interne Verrechnungen	1'849'100.00		1'470'400.00		1'124'294.71	
4 Ertrag		23'673'600.00		23'008'810.00		23'669'351.67
40 Steuern		10'129'000.00		9'378'000.00		10'087'656.45
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'800'000.00		9'050'000.00		9'714'699.80
403 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		300'000.00		343'396.65
406 Besitz- und Aufwandsteuern		29'000.00		28'000.00		29'560.00
41 Regalien und Konzessionen		4'800.00		4'900.00		4'757.00
410 Jagdpachtzinsen		4'800.00		4'900.00		4'757.00
42 Vermögenserträge		711'000.00		701'900.00		811'923.25
421 Guthaben		25'000.00		15'000.00		126'853.25
422 Zins- und Wertschriftenertrag		35'000.00		40'000.00		29'581.15
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		651'000.00		646'900.00		630'566.25
424 Ausserordentliche Finanzerträge						24'922.60

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 Entgelte		7'838'900.00		7'805'900.00		7'874'209.62
430 Ersatzabgaben		285'000.00		165'000.00		165'150.85
431 Gebühren für Amtshandlungen		135'000.00		135'000.00		145'005.85
432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		3'829'800.00		3'779'000.00		3'786'670.80
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'224'100.00		2'201'000.00		2'220'883.62
435 Verkäufe		877'100.00		805'500.00		867'354.15
436 Rückerstattungen		138'200.00		311'900.00		362'363.30
437 Bussen		80'000.00		73'000.00		79'511.30
439 Übrige		269'700.00		335'500.00		247'269.75
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen		200'000.00		198'500.00		195'657.07
441 Anteile an Kantoneinnahmen		196'000.00		196'500.00		194'055.97
449 übrige Beiträge ohne Zweckbindung		4'000.00		2'000.00		1'601.10
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		461'800.00		407'700.00		435'657.85
450 Bund		35'000.00		40'000.00		27'751.25
451 Kanton		154'500.00		146'100.00		170'271.80
452 Gemeinden		272'300.00		221'600.00		237'634.80
46 Beiträge		888'000.00		1'356'410.00		1'431'022.15
460 Bund		21'000.00		20'500.00		8'650.00
461 Kanton		561'500.00		547'510.00		627'529.05
462 Gemeinden		140'500.00		634'900.00		618'265.50
469 Übrige		165'000.00		153'500.00		176'577.60
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		1'591'000.00		1'685'100.00		1'704'173.57
480 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		1'591'000.00		1'685'100.00		1'704'173.57
49 Interne Verrechnungen		1'849'100.00		1'470'400.00		1'124'294.71
490 Interne Verrechnungen		1'849'100.00		1'470'400.00		1'124'294.71

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	40'000.00		367'000.00	160'000.00	56'821.35	9'742.70
024 Verwaltung Tiefbau	40'000.00		57'000.00		47'078.65	
506.00 Maschinen und Fahrzeuge Bauamt	40'000.00		57'000.00		47'078.65	
090 Verwaltungsgebäude			310'000.00	160'000.00	9'742.70	9'742.70
504.00 Rathaussanierung	0.00		310'000.00		9'742.70	
662.00 Beitrag Windler-Stiftung		0.00		160'000.00		0.00

024 Verwaltung Tiefbau

- 506.00 Ersatz Pick-Up Taro. Das vorhandene Fahrzeug ist 17 Jahre alt und wurde laufend notdürftig in Stand gestellt. Der Ersatz wurde immer wieder aufgeschoben und ist nun notwendig. Die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs mit Kippbrücke erfolgt in Kooperation mit der SBB (Kostensparnis).
Anschaffung einer Frontschaufel für den Kleintraktor John Deere. Die Schaufel wird für die Arbeiten im Strassenbereich verwendet (Strassen abranden, Material aufnehmen, Material zusammenschieben, etc.). Diese Arbeiten sind in den letzten Jahren aufgrund der fehlenden Schaufel zu kurz gekommen, da immer extern ein Lader besorgt werden musste.

Fr. 34'000

Fr. 6'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit		29'000.00	20'000.00	148'687.13	107'827.90
140	Feuerwehr		29'000.00	20'000.00	148'687.13	107'827.90
506.00	Feuerwehrmaterial	0.00	29'000.00		0.00	
661.00	Kantonsbeiträge			20'000.00		102'530.85

140 Feuerwehr

506.00 Die Gemeinden Stein am Rhein und Hemishofen haben die Gründung eines Feuerwehrverbandes beschlossen. Es ist vorgesehen, dass der Zweckverband per 1. Juli 2015 gegründet wird. Künftige Neu- oder Ersatzanschaffungen werden durch den Verband abgewickelt.

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	60'000.00		4'487'000.00		9'764'822.90	
200	60'000.00		4'600'000.00		6'900'000.00	
503.04	Planung Kindergarten	60'000.00	0.00		0.00	
210			22'000.00			
503.00	Schulanlage Schanz	0.00	22'000.00		0.00	
212			4'465'000.00		9'764'822.90	
503.00	Sporthalle Hoga	0.00	4'400'000.00	4'600'000.00	9'711'220.55	6'900'000.00
506.01	Erneuerung Schulmobiliar	0.00	65'000.00		0.00	
661.00	Kantonsbeiträge			1'800'000.00		0.00
662.00	Beiträge Windler Stiftung			1'850'000.00		4'400'000.00
662.02	Entnahme aus Sporthallenfonds			950'000.00		2'500'000.00

200 Kindergarten

503.04 Aufgrund der Anforderungen von Seiten der Schule muss 2015 die Planung eines neuen Kindergartens aufgenommen werden. Der budgetierte Aufwand umfasst die Ausarbeitung der Projektplanungsphasen (Machbarkeitsstudie, Vorprojekt) bis Bauprojekt inklusiv Kostenvoranschlag und beinhaltet auch eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 1'500, siehe 025.301.11

Fr. 60'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit	860'000.00		500'000.00		
330	Öffentliche Anlagen und Wanderwege	260'000.00				
503.01	Kinderspielplatz	260'000.00		0.00		0.00
340	Strandbad und Badeanstalt Espi	600'000.00		500'000.00		
503.00	Strandbadsanierung	600'000.00		500'000.00		0.00

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

503.01 Zahlreiche Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz im Stadtgarten sind sanierungsbedürftig und müssen aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung eines wachsenden Schadens instand gestellt werden. Die mutmasslichen Kosten für Sofortmassnahmen und Sanierung betragen Fr. 260'000, inklusive einer internen Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 3'000, siehe 025.301.11. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage mit Finanzierungsnachweis unterbreiten. Der Kredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.

Fr. 260'000

340 Strandbad und Badeanstalt Espi

503.00 Mutmasslicher Aufwand für die Sanierung des früheren Strandbades und Umgestaltung in eine öffentliche Anlage. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 7'000, siehe 025.301.11. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage unterbreiten. Der Kredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.

Fr. 600'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	190'000.00	120'000.00	260'000.00	28'000.00	374'255.05	273'885.30
542 Kindertagesstätte	90'000.00	45'000.00	50'000.00	17'000.00		
503.00 Umgebungsgestaltung	90'000.00		50'000.00		0.00	
669.00 Beiträge Dritter		45'000.00		17'000.00		0.00
570 Alters- und Pflegeheim	100'000.00	75'000.00	210'000.00	11'000.00	374'255.05	273'885.30
503.02 Erweiterte Renovation Alters- und Pflegeheim	0.00		210'000.00		100'369.75	
503.10 Bauliche Erweiterung und Verbesserungen	100'000.00		0.00		0.00	
642.00 Beitrag Gemeinde Hemishofen		0.00		11'000.00		0.00
662.05 Beitrag Windler-Stiftung		75'000.00		0.00		273'885.30

542 Kindertagesstätte

- 503.00 Im Jahr 2014 wurde der östliche Spielbereich der Kindertagesstätte (Kita) Schatztrübe neu gestaltet und saniert. Der Einwohnerrat hat dem dafür notwendigen Kredit am 8. Mai 2014 zugestimmt. In einer zweiten Etappe werden 2015 auch der westliche und nördliche Aus- senbereich aufgewertet. Dabei wird das sehr unebene und auch sicherheitsrelevante Gelände ausgeglichen und gestaltet. Hierfür sind grosse Erdbewegungen und Böschungssicherungen notwendig. Die Gesamtkosten der zweiten Etappe werden auf Fr. 90'000 veran- schlagt, inklusive einer internen Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 1'000. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung übernimmt einen Beitrag von Fr. 45'000 an die Gesamtkosten (siehe 542.662.00). Fr. 90'000
- 669.00 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die zweite Etappe der Umgebungsgestaltung der Kita (siehe 542.503.00). Fr. 45'000

570 Alters- und Pflegeheim

- 503.10 Im Jahr 2015 anfallende Planungskosten für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen, gemäss der am 18. Mai 2014 von den Stimmberechtigten an der Urne beschlossenen Kreditvorlage. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 1'300, siehe 025.301.11 Fr. 100'000
- 662.05 Zugesicherter Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen (75 % der Kosten) Fr. 75'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	50'000.00		1'210'000.00	1'419'313.00	665'359.25
620	Strassen		1'210'000.00		1'419'313.00	665'359.25
501.01	Klingenstrasse	0.00	150'000.00		51'326.15	
501.08	Hemishoferstrasse West	0.00	425'000.00		51'795.10	
501.23	Parkplatz Strandbad	0.00	395'000.00		0.00	
501.58	Chnebelgässli	0.00	240'000.00		9'854.10	
651	Nahverkehr	50'000.00				
503.01	Ausbau Bahnhof (Anteil Stadt)	50'000.00		0.00	0.00	

651 Nahverkehr

503.01 Im Jahr 2015 anfallende Planungskosten für die weitere Projektplanung des Bushofes und der Vorplätze bis zum Bauprojekt mit Kostenvoranschlag, gemäss dem von den Stimmberechtigten am 28. September 2014 an der Urne beschlossenen Gesamtkredit für die Aufwertung des Bahnhofs und Bushofs. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 700, siehe 025.301.11

Fr. 50'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	463'000.00	45'000.00	2'435'000.00	498'500.00	2'719'180.25	491'699.75
700 Wasserversorgung	213'000.00	45'000.00	2'065'000.00	498'500.00	2'002'361.35	353'949.75
501.01 Klingenstrasse (Wasser)	0.00		165'000.00		36'329.35	
501.08 Hemishoferstrasse West Wasser	0.00		235'000.00		8'800.00	
501.25 Reservoir Erle Neubau	0.00		1'500'000.00		19'761.80	
501.58 Chnebelgässli (Wasser)	0.00		165'000.00		4'107.30	
501.66 Ringleitung Rhiweg-Charregass	135'500.00		0.00		0.00	
501.67 Kirche Burg - Charregass Wasser	77'500.00		0.00		0.00	
661.00 Kantonsbeiträge		45'000.00		498'500.00		353'949.75
710 Kanalisation			175'000.00		568'898.80	
501.08 Hemishoferstrasse West Kanalisation	0.00		115'000.00		8'547.80	
501.58 Chnebelgässli (Kanalisation)	0.00		60'000.00		3'898.75	
750 Gewässerverbauungen und -unterhalt	250'000.00					
503.00 Hochwasserschutz	250'000.00		0.00		0.00	
790 Planung			195'000.00			
581.02 Planung Tiefbauprojekte	0.00		195'000.00		0.00	

700 Wasserversorgung

- 501.66 Mutmasslicher Aufwand für die Erstellung einer Ringleitung der Wasserversorgung Rhiweg - Charregass, inklusive einer internen Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 800, siehe 025.301.11. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage unterbreiten. Der Kredit gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der Kreditvorlage zugestimmt hat. Fr. 135'500
- 501.67 Mutmasslicher Aufwand für die Sanierung der Wasserleitung Kirche Burg - Charregass, inklusive einer internen Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 500, siehe 025.301.11. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage unterbreiten. Der Kredit gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der Kreditvorlage zugestimmt hat. Fr. 77'500
- 661.00 Kantonsbeiträge in Höhe von 25 % der subventionsberechtigten Ausgaben für die Löschwasserversorgung (siehe 700.501.66 und 700.501.67). Fr. 45'000

750 Gewässerverbauungen und -unterhalt

- 501.66 Die Kantone und Gemeinden sind verpflichtet, Massnahmen zum Schutz von Baugebieten gegen Hochwasser zu ergreifen. Der budgetierte Aufwand von Fr. 250'000 umfasst die Beteiligung an Massnahmen in der Gemeinde Wagenhausen mit dem Ziel, mögliche Überflutungsgebiete in Stein am Rhein zu entlasten. Eine entsprechende Kreditvorlage wurde dem Einwohnerrat bereits im Jahr 2009 präsentiert, von diesem jedoch bis zum Vorliegen einer Gefahrenkarte für das gesamte Gemeindegebiet von Stein am Rhein zurückgewiesen. Der Stadtrat wird den Einwohnerrat zu gegebener Zeit im Detail über die in der Zwischenzeit erfolgten Arbeiten und Abklärungen, die heutige Ausgangslage und die notwendigen Massnahmen informieren und die erforderlichen Mittel beantragen. Der Kredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat dem entsprechenden Kreditantrag zugestimmt hat. Fr. 250'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft			186'000.00		260'002.98	
810 Forstverwaltung			186'000.00			
506.00 Maschinen und Fahrzeuge Forst	0.00		186'000.00		0.00	

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	1'470'000.00	1'400'000.00	125'000.00		42'566.25	
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	1'470'000.00	1'400'000.00	125'000.00		42'566.25	
500.05 Erschliessung Areal Eggli	150'000.00		125'000.00		21'521.95	
500.06 Villa Irmiger Rückbau	70'000.00		0.00		0.00	
503.12 Burg Hohenklingen erweiterer Instandhaltung	990'000.00		0.00		0.00	
503.13 Bürgerasyl erweiterer Instandhaltung	260'000.00		0.00		0.00	
662.00 Beitrag Jakob und Emma Windler-Stiftung		1'400'000.00		0.00		0.00
Ergebnis	-1'568'000.00		-4'292'500.00		-6'337'134.01	

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 500.05 Der Einwohnerrat beschloss im Jahr 2010 einen Kredit im Betrag von Fr. 410'00.00 für die Sanierung des Eggliareals. Die Arbeiten konnten bisher nicht aufgenommen werden, da sich im Zusammenhang mit dem Rückbau der Treibhäuser gravierende Probleme mit Asbestrückständen ergaben. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat eine überarbeitete Vorlage mit entsprechendem Finanzierungsnachweis vorlegen. Aller Voraussicht nach unterliegt der notwendige Kredit dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 20 der Gemeindeverfassung. Er gilt erst als bewilligt, wenn die Rechtsgrundlage dafür geschaffen ist (Art. 27 des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes). Der budgetierte Betrag von Fr. 150'000 entspricht dem mutmasslichen, im Jahr 2015 anfallenden Aufwand. Fr. 150'000
- 500.06 Die Villa Irmiger auf dem Grundstück GB Nr. 420 ist stark baufällig und nicht mehr vermietbar. Um allfälligem Vandalismus und Sicherheitsproblemen mit einem leerstehenden Haus zu entgegnen ist der Abbruch des Gebäudes notwendig. Das Grundstück ist ohne Gebäude auch leichter zu unterhalten und allenfalls zu verkaufen. Fr. 70'000
- 503.12 Der Zustand der in den Jahren 2005 bis 2007 sanierten Burg Hohenklingen erfordert erweiternde Instandhaltungsmassnahmen. Die notwendigen Massnahmen sind auf rund Fr. 1 Mio. veranschlagt. In diesem Aufwand ist auch eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 14'200 enthalten, siehe 025.301.11. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage mit Finanzierungsnachweis unterbreiten. Der Kredit unterliegt dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 20 der Gemeindeverfassung. Er gilt erst als bewilligt, wenn die Rechtsgrundlage dafür geschaffen ist (Art. 27 des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes). Fr. 990'000
- 503.13 Das Bürgerasyl erfordert einen zunehmenden Unterhaltsaufwand. Im Jahr 2015 ist daher eine umfassende Sanierung geplant, mit der folgende Schäden behoben werden: Lüftungsanlage Stadtarchiv, Heizungsanlage und Schaltanlage, Erweiterung Vordach vor Abgang für besseren Witterungsschutz, Sanierung Aussentreppe Mittelbau, Ersatz defekter Platten im Hof, Abdichtung des Treppenabgangs zum Keller, Installation WLAN, Sanierung Stellung WC Anlagen, Reparatur Mikrofonanlage im Jakob und Emma Windler-Saal, Anschaffung einer Fensterreinigungsanlage für Glasflächen Nordbau, Nachrüstung Liftanlage mit Notrufalarmierung, Sanierung Putzschäden, Instandstellung der Glaseingangstüren. Der budgetierte Aufwand beinhaltet auch ist eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 10'000, siehe 025.301.11. Fr. 260'000
- 662.00 Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die erweiterte Instandhaltung der Burg Hohenklingen und des Bürgerasyls.

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	40'000.00		367'000.00	160'000.00	56'821.35	9'742.70
Nettoausgaben		40'000.00		207'000.00		47'078.65
Nettoeinnahmen						
1 Oeffentliche Sicherheit			29'000.00	20'000.00	148'687.13	107'827.90
Nettoausgaben				9'000.00		40'859.23
Nettoeinnahmen						
2 Bildung	60'000.00		4'487'000.00	4'600'000.00	9'764'822.90	6'900'000.00
Nettoausgaben		60'000.00				2'864'822.90
Nettoeinnahmen			113'000.00			
3 Kultur und Freizeit	860'000.00		500'000.00			
Nettoausgaben		860'000.00		500'000.00		
Nettoeinnahmen						
4 Gesundheit					62'884.80	62'884.80
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
5 Soziale Wohlfahrt	190'000.00	120'000.00	260'000.00	28'000.00	374'255.05	273'885.30
Nettoausgaben		70'000.00		232'000.00		100'369.75
Nettoeinnahmen						
6 Verkehr	50'000.00		1'210'000.00		1'419'313.00	665'359.25
Nettoausgaben		50'000.00		1'210'000.00		753'953.75
Nettoeinnahmen						
7 Umwelt/Raumordnung	463'000.00	45'000.00	2'435'000.00	498'500.00	2'719'180.25	491'699.75
Nettoausgaben		418'000.00		1'936'500.00		2'227'480.50
Nettoeinnahmen						
8 Volkswirtschaft			186'000.00		260'002.98	
Nettoausgaben				186'000.00		260'002.98
Nettoeinnahmen						
9 Finanzen und Steuern	1'470'000.00	1'400'000.00	125'000.00		42'566.25	
Nettoausgaben		70'000.00		125'000.00		42'566.25
Nettoeinnahmen						
I Total Ausgaben/Einnahmen	3'133'000.00	1'565'000.00	9'599'000.00	5'306'500.00	14'848'533.71	8'511'399.70
Nettoausgaben		1'568'000.00		4'292'500.00		6'337'134.01
Nettoeinnahmen						
TOTAL	3'133'000.00	3'133'000.00	9'599'000.00	9'599'000.00	14'848'533.71	14'848'533.71

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	3'133'000.00		13'833'100.00		14'848'533.71	
50 Sachgüter	3'133'000.00		13'833'100.00		14'848'533.71	
500 Grundstücke	220'000.00				21'521.95	
501 Tiefbauten	213'000.00		4'076'000.00		4'011'617.45	
503 Hochbauten	2'660'000.00		9'395'000.00		10'345'478.58	
504 Historische Bauten, Burg					9'742.70	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	40'000.00		362'100.00		460'173.03	
509 Übrige Sachgüter						
6 Einnahmen		1'565'000.00		8'619'500.00		8'511'399.70
66 Beiträge für eigene Rechnung		1'565'000.00		8'619'500.00		8'511'399.70
610 Anstösser						
642 Rückzahlungen von Gemeinden				10'000.00		
660 Bund						
661 Kanton		45'000.00		522'500.00		456'480.60
662 Gemeinden		1'475'000.00		8'087'000.00		8'054'919.10
669 Übrige		45'000.00				

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
Laufende Rechnung			
Aufwand	23'673'100	23'116'350	22'873'323.25
Ertrag	23'673'600	23'027'210	22'900'590.28
Erfolg / Verlust (-)	500	-89'140	27'267.03
Investitionsrechnung			
Ausgaben	3'133'000	9'599'000	6'549'599.60
Einnahmen	1'565'000	5'306'500	2'863'789.41
Nettoinvestitionen	1'568'000	4'292'500	3'685'810.19
Finanzierung			
Nettoinvestitionen	1'568'000	4'292'500	3'685'810.19
- Ertragsüberschuss laufende Rechnung	500	-89'140	27'267.03
= Finanzierungsbedarf	1'567'500	4'381'640	3'658'543.16
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'143'600	1'312'900	1'569'838.35
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	386'800	431'400	558'365.02
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	708'500	1'776'400	1'048'598.82
Finanzierungsüberschuss			
Finanzierungsfehlbetrag	745'600	4'413'740	2'578'939

Parkplatzfonds (im Sinne von Art. 4 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds)

1. Einlage in den Parkplatzfonds		Aufwand	Ertrag
620.434.00	Parkierungsgebühren		510'000
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000
620.434.03	Nachparkierungsgebühren		37'000
620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	14'300	
620.301.06	Löhne Parkplatzkontrolle	34'200	
620.312.01	Wasserzins WC-Anlagen	11'500	
620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt Parkplätze	38'000	
620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	72'000	
620.315.00	Unterhalt Parkuhren	4'000	
620.390.03	Zinsverrechnung	12'700	
620.390.05	Abschreibungen	64'000	
		250'700	587'000
Einlage in den Parkplatzfonds		336'300	
		587'000	587'000
<hr/>			
2. Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			
309.480.00	Dekoration öffentlicher Brunnen		2'000
330.480.00	öffentliche Anlagen und Wanderwege		31'100
651.480.00	Nahverkehr		191'000
830.480.00	Tourismus		112'200
Total Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			336'300
<hr/>			
3. Bestandesveränderung Parkplatzfonds			
Bestand Parkplatzfonds per 1.1.2014			0
Zinsen			0
Einlagen in den Parkplatzfonds			336'300
Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			336'300
Bestand Parkplatzfonds per 31.12.2015			0

Laufende Rechnung
Spezialfinanzierungen

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
12	Parkplatzgebühren-Fonds		336'300.00	336'300.00	390'800.00	391'200.00	334'878.82	334'878.82
362.01	Entnahme z.G. Konto LR 651.480.00	191'000.00		194'600.00		170'444.00		
362.03	Entnahme z.G. Konto LR 830.480.00	112'200.00		112'200.00		104'636.70		
362.05	Entnahme z.G. Konto LR 309.480.00	2'000.00		2'000.00		2'192.70		
362.06	Entnahme z.G. Konto LR 330.480.00	31'100.00		82'000.00		57'605.42		
462.00	Zuweisung aus Konto LR 620.380.00		336'300.00		391'200.00			334'878.82
19	Naturschutzaufgaben		8'100.00	3'600.00	6'800.00	3'600.00	7'429.00	3'604.40
362.01	Zuweisung z.G. LR 813.480.00	8'100.00		6'800.00		7'429.00		
421.00	Zinsen		400.00		400.00			281.20
462.00	Zuweisung aus Konto LR 820.380.00		3'200.00		3'200.00			3'323.20
21	Papiergeldkasse Hoga		8'000.00	12'100.00	18'000.00	12'100.00	39'977.85	12'233.10
362.00	Entnahmen z.G. LR 212.480.05	8'000.00		18'000.00		39'977.85		
421.00	Zinsen		100.00		100.00			233.10
462.00	Zuweisung aus Konto LR 720.318.00		12'000.00		12'000.00			12'000.00
25	Sporthallenfonds				950'000.00	7'500.00	2'500'000.00	22'089.40
362.00	Entnahme z.G. IR 212.662.02	0.00		950'000.00		2'500'000.00		
421.00	Zinsen		0.00		7'500.00			22'089.40
26	Vor der Brugg Aufwertung			8'000.00	60'000.00	3'000.00	62'001.63	602'967.00
362.00	Zuweisung an LR 790.480.00	0.00		60'000.00		19'304.65		
421.00	Zinsen		8'000.00		3'000.00			2'967.00
27	Erneuerungsfonds Wasser		226'000.00	5'600.00	139'100.00	6'000.00	89'751.10	5'790.60
362.00	Entnahme z.G. LR 700.480.00	226'000.00		139'100.00		89'751.10		
421.00	Zinsen		5'600.00		6'000.00			5'790.60
28	Erneuerungsfonds Kanalisation		78'500.00	9'600.00	88'600.00	8'000.00	27'443.50	8'978.30
362.00	Entnahme z.G. LR 710.480.00	78'500.00		88'600.00		27'443.50		
421.00	Zinsen		9'600.00		8'000.00			8'978.30
29	Erneuerungsfonds Wärmeverbund		51'600.00		123'100.00		43'796.40	
323.00	Zinsaufwand	14'000.00		14'000.00		13'435.40		
360.00	Entnahme z.G. LR 860.480.00	37'600.00		109'100.00		30'361.00		
30	Energiefonds			11'600.00				
462.00	Zuweisung aus LR 862.380.00		11'600.00		0.00			0.00

Laufende Rechnung
Spezialfinanzierungen

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Rekapitulation						
12 Parkplatzgebühren-Fonds <i>Netto</i>	336'300.00	336'300.00	390'800.00 <i>400.00</i>	391'200.00	334'878.82	334'878.82
19 Naturschutzaufgaben <i>Netto</i>	8'100.00	3'600.00 <i>4'500.00</i>	6'800.00	3'600.00 <i>3'200.00</i>	7'429.00	3'604.40 <i>3'824.60</i>
21 Papiergeldkasse Hoga <i>Netto</i>	8'000.00 <i>4'100.00</i>	12'100.00	18'000.00	12'100.00 <i>5'900.00</i>	39'977.85	12'233.10 <i>27'744.75</i>
25 Sporthallenfonds <i>Netto</i>			950'000.00	7'500.00 <i>942'500.00</i>	2'500'000.00	22'089.40 <i>2'477'910.60</i>
26 Vor der Brugg Aufwertung <i>Netto</i>	<i>8'000.00</i>	8'000.00	60'000.00	3'000.00 <i>57'000.00</i>	62'001.63 <i>540'965.37</i>	602'967.00
27 Erneuerungsfonds Wasser <i>Netto</i>	226'000.00	5'600.00 <i>220'400.00</i>	139'100.00	6'000.00 <i>133'100.00</i>	89'751.10	5'790.60 <i>83'960.50</i>
28 Erneuerungsfonds Kanalisation <i>Netto</i>	78'500.00	9'600.00 <i>68'900.00</i>	88'600.00	8'000.00 <i>80'600.00</i>	27'443.50	8'978.30 <i>18'465.20</i>
29 Erneuerungsfonds Wärmeverbund <i>Netto</i>	51'600.00	<i>51'600.00</i>	123'100.00	<i>123'100.00</i>	43'796.40	<i>43'796.40</i>
30 Energiefonds <i>Netto</i>	<i>11'600.00</i>	11'600.00				

Laufende Rechnung

Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Barth'sches Legat	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	1'704.50	1'704.50
362.00 Zuweisung an LR	2'000.00		2'000.00		1'704.50	
421.00 Zinsen		2'000.00		2'000.00		1'704.50
32 Legat A. Böschenstein-Fäsi	500.00	500.00	500.00	500.00	434.40	434.40
362.00 Zuweisung an LR	500.00		500.00		434.40	
421.00 Zinsen		500.00		500.00		434.40
33 Legat Conrad Vetterli-Graf	200.00	200.00	200.00	200.00	104.70	157.10
362.00 Zuweisung an LR	200.00		200.00		104.70	
421.00 Zinsen		200.00		200.00		157.10
35 Büel'scher Schulfonds	1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'060.80	1'060.80
362.00 Zuweisung an LR	1'200.00		1'200.00		1'060.80	
421.00 Zinsen		1'200.00		1'200.00		1'060.80
38 Unterst.fonds arme kranke gebr. Kinder	1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'207.20	1'207.20
362.00 Zuweisung an LR	1'400.00		1'400.00		1'207.20	
421.00 Zinsen		1'400.00		1'400.00		1'207.20
40 Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	14'910.00	15'007.00
362.00 Zuweisung an LR	15'000.00		15'000.00		14'910.00	
469.00 Beiträge		15'000.00		15'000.00		15'000.00
47 Büel'scher Schulfonds vor der Brugg	200.00	200.00	200.00	200.00	107.80	107.80
362.00 Zuweisung an LR	200.00		200.00		107.80	
421.00 Zinsen		200.00		200.00		107.80
49 Hedy Maier-Fonds	10'000.00	400.00	10'000.00	500.00	10'000.00	438.10
362.00 Zuweisungen an LR	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
421.00 Zinsen		400.00		500.00		438.10

Laufende Rechnung

Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50 Legat Elise Neusch-Stoll		5'000.00		5'000.00		4'341.80
421.00 Zinsen		5'000.00		5'000.00		4'341.80
51 Legate Altersheim		600.00		700.00	16'500.00	594.70
421.00 Zinsen		600.00		700.00		594.70
52 Legate Notfälle Altersheim		300.00		300.00		203.60
421.00 Zinsen		300.00		300.00		203.60
60 Grabfonds	21'000.00	2'240.00			41'258.60	302'444.25
352.00 Verwaltungsaufwand	1'000.00		0.00		0.00	
362.00 Zuweisung LR 740.480.00	20'000.00		0.00		23'629.30	
421.00 Zinsen		2'240.00		0.00		0.00

Laufende Rechnung

Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Rekapitulation						
31 Barth'sches Legat <i>Netto</i>	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	1'704.50	1'704.50
32 Legat A. Böschenstein-Fäsi <i>Netto</i>	500.00	500.00	500.00	500.00	434.40	434.40
33 Legat Conr. Vetterli-Graf <i>Netto</i>	200.00	200.00	200.00	200.00	104.70 52.40	157.10
35 Büel'scher Schulfonds <i>Netto</i>	1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'060.80	1'060.80
38 Unterst.fonds arme kranke gebr. Kinder <i>Netto</i>	1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'207.20	1'207.20
40 Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank <i>Netto</i>	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	14'910.00 97.00	15'007.00
47 Büel'scher Schulfonds vor der Brugg <i>Netto</i>	200.00	200.00	200.00	200.00	107.80	107.80
49 Hedy Maier-Fonds <i>Netto</i>	10'000.00	400.00 9'600.00	10'000.00	500.00 9'500.00	10'000.00	438.10 9'561.90
50 Legat Elise Neusch-Stoll <i>Netto</i>	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	4'341.80	4'341.80
51 Legate Altersheim <i>Netto</i>	600.00	600.00	700.00	700.00	16'500.00	594.70 15'905.30
52 Legate Notfälle Altersheim <i>Netto</i>	300.00	300.00	300.00	300.00	203.60	203.60
60 Grabfonds <i>Netto</i>	21'000.00	2'240.00 18'760.00			41'258.60 261'185.65	302'444.25